schulen | aus- und weiterbildung | universität

fachhochschule | fachkräftegewinnung | kammern

Bildungswegweiser

INTERAKTIV

360° JOB

ottostadt magdeburg

HALLO-BERUF.DE

DIE SUCHPLATTFORM FÜR AUSBILDUNGS- UND PRAKTIKUMSANGEBOTE IN SACHSEN-ANHALT!

Liebe Schülerin, lieber Schüler, eine gute Ausbildung bleibt der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft. Sie legt den Grundstein für ein erfolgreiches Berufsleben, das viele Aufstiegsmöglichkeiten bietet. Praktika leisten einen wesentlichen Beitrag zur Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung.
Sie sind für dich ein guter Weg, um einen realen Einblick in die Anforderungen des Berufslebens zu gewinnen und möglicherweise deinen zukünftigen Ausbildungsbetrieb frühzeitig kennenzulernen.

Im Projekt „Bildungsketten" der vier gewerblichen Kammern, wurde eine landesweite Suchplattform entwickelt, welche regionale Praktikumsbörsen vernetzt. Dadurch soll die Suche nach einem Praktikumsplatz vereinfacht und verbessert werden. Aber auch eine Vielzahl an Ausbildungsplätzen kannst du über dieses Portal finden.

Klick dich rein und suche auf hallo-beruf.de nach deinem Ausbildungs-/Praktikumsangebot in der Region!

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bildungsketten

Vorwort

Simone Borris

Bildungsstandort Magdeburg

Bildung ist der Schlüssel zur persönlichen Entwicklung, zur gesellschaftlichen Teilhabe und zur Bewältigung der Zukunftsaufgaben. Jedes Kind, jeder Jugendliche und jeder Erwachsene sollten daher die gleichen Möglichkeiten haben, vorhandene Talente zu entfalten und einen individuellen Bildungsweg zu gestalten. Magdeburgs großes Spektrum an leistungsstarken und bedürfnisorientierten Bildungsangeboten bietet für jeden Interessierten die passende Möglichkeit.

Die rasante Entwicklung der Digitalisierung bringt stetig wachsende Anforderungen an die Themen Bildung und Weiterbildung mit sich. In den letzten Jahren hat sich Magdeburg zu einer zukunftsorientierten Stadt der Wissenschaft entwickelt. Mit renommierten Hochschulen sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen sind wir stolz darauf, ein Zentrum für Wissen und Innovation zu sein. Diese Dynamik und Vielfalt spiegeln sich auch im Bildungswegweiser wider.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die mit ihrem Engagement zur Optimierung unserer Bildungslandschaft beitragen: sei es als Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, Eltern, Bildungseinrichtungen oder Unternehmen, die Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Ihr Einsatz ist unverzichtbar, um die Zukunft unserer Stadt zu gestalten.

Diese Broschüre ist ein wertvoller Leitfaden und eine gute Orientierungshilfe für schulische und berufliche Bildungsangebote in Magdeburg. Stöbern Sie durch den Bildungswegweiser und entdecken Sie die vielen Möglichkeiten, die unsere Stadt für Ihre Bildung und berufliche Weiterentwicklung bereithält.

Viel Spaß und bleiben Sie offen für Neues!

Ihre

Simone Borris
Oberbürgermeisterin
Landeshauptstadt Magdeburg

Ausbildungsunternehmen

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

REMONDIS ist einer der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser. Über ihr globales Standortnetz erbringt die REMONDIS-Gruppe professionelle Dienstleistungen für mehr als 30 Millionen Bürger sowie viele tausend Unternehmen und Kommunen.

Die REMONDIS Sachsen-Anhalt GmbH bietet Kunden aus Industrie, Gewerbe und Handel sichere und nachhaltige Entsorgungs- und Recyclinglösungen am Standort in Magdeburg.

Wir bieten für unseren Standort in Magdeburg:

- Ausbildung zum/zur Berufskraftfahrer/-in
- Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau
- Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Büromanagement

Die Zukunft gehört Ihnen: Bewerben Sie sich jetzt mit Ihrem persönlichen Anschreiben, Lebenslauf, den letzten beiden Schulzeugnissen sowie möglichen weiteren Unterlagen.

REMONDIS Sachsen-Anhalt GmbH // Osterweddinger Chaussee 4
39116 Magdeburg // remondis.sachsen-anhalt@remondis.de // remondis.de/karriere

JOB

Deine **AUSBILDUNG**

Wirtschaft, Verwaltung

Im Berufsfeld **Wirtschaft, Verwaltung** reichen die Aufgabengebiete und Schwerpunkte von Büromanagement über Marketing und Recht bis hin zur Unternehmensführung. Anstellungen finden sich typischerweise in Verwaltung, Marketing, Immobilienwirtschaft, Versicherungen oder auch Personalwesen. Zu den Schwerpunkten gehören die Organisation von Abläufen, Terminplanung sowie die Sach- und Auftragsbearbeitung. Dagegen stehen im Vertrieb und Verkauf Waren und Dienstleistungen im Mittelpunkt.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inserentenverzeichnis	5
Schulen	
Grundschulen/in freier Trägerschaft	6 – 9
Gymnasien	12 – 13
Schulen des Zweiten Bildungsweges/ Integrierte Gesamtschulen	14
Gemeinschafts-/Sekundarschulen	15 – 16
Schulen in freier Trägerschaft	16 – 17
Berufsbildende Schulen/ in freier Trägerschaft	19 – 20
Förderschulen	21 – 22
Sonstige Schulen und Lernorte	23 – 24
Ausbildung ohne Schulabschluss	25
Der Weg zum Traumjob	
Worauf es bei der Berufswahl ankommt	26
Schulabschluss – was kommt danach?	
- Sekundarschulabschluss	27
- Abitur	28
Berufe im Porträt	
(alle Berufsangaben m/w/d)	
Ausbildung in Büro & Verwaltung	
- Industriekaufmann	29
- Steuerfachangestellter	31
- Kaufmann – Versicherungen und Finanzanlagen	32
- Notarfachangestellter	35
- Kaufmann – Spedition und Logistikdienstleistung	37
- Kaufmann – Dialogmarketing	39
- Immobilienkaufmann	41
- Bankkaufmann	43
Ausbildung in Handel & Industrie	
- Fachkraft für Lagerlogistik	44
- Fachlagerist	47
- Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft – Müllerei	49
- Technischer Produktdesigner	53
- Kaufmann im Einzelhandel	55
- Industriemechaniker	57
- Chemielaborant	59
- Verfahrensmechaniker – Glastechnik	61
Ausbildung im Handwerk & Bau	
- Bergbautechnologe	63
- Tiefbaufacharbeiter	64
- Straßenbauer	67
- Beton- und Stahlbetonbauer	69
- Kfz-Mechatroniker	71
- Mechatroniker	73
- Mechatroniker für Kältettechnik	75
- Elektroniker – Betriebstechnik	77
Ausbildung in der IT-/Medien-Branche	
- Informationselektroniker – Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen	79
- Fachinformatiker – Systemintegration	80
- Fachinformatiker – Anwendungsentwicklung	83
- Medientechnologe Druck	85
Ausbildung im Gesundheitswesen	
- Pflegefachmann	86
Ausbildung im Bereich Bildung	
- Erzieher	90
- Sozialassistent	93
Ausbildung in Hotel & Gastronomie	
- Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie	95
- Koch	97
Das Studium	
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	98
Hochschule Magdeburg-Stendal	99
Das Bewerbungs-ABC	
10 Tipps für das perfekte Bewerbungsanschreiben	102
Fit für das Vorstellungsgespräch	103
Der richtige Auftritt im Netz	104
Der Ausbildungsvertrag	105
Steuern und Abgaben	106
Der erste Tag im Ausbildungsbetrieb	107
Serviceinformationen	108
Impressum	108
Legende interaktive Broschüre	U

Duden Institute
für Lerntherapie

DUDEN

Erfolgreich lernen. Sicher werden.

Hilfe bei

- Rechenschwäche
- Lese-Rechtschreib-Schwäche
- LRS in Englisch

Liebe Eltern,

gerade für Kinder mit Lernschwierigkeiten wie einer **Rechenschwäche** oder **Lese-Rechtschreib-Schwäche** und ihre Familien stellt die derzeitige schulische Situation eine starke Belastung dar. Bei vielen Schülerinnen und Schülern treten neben den Schwierigkeiten beim Lesen-, Schreiben- oder Rechnenlernen auch psychosoziale Belastungen auf, die in Familien vielfach zu Konflikten führen können.

Wenn mühseliges Üben zuhause oder in der Nachhilfe Ihrem Kind keine zufriedenstellenden Lernfortschritte bringen, informieren wir Sie gerne in einer kostenlosen Beratung über unser Vorgehen bei Lernschwierigkeiten.

Unser Online-Angebot:

- Video-Beratung
- Online-Lerntherapie
- Online-Förderdiagnostik

Magdeburg – Stadtfeld-Ost:

Schillerstraße 5, 39108 Magdeburg
Telefon 0391 7374940
E-Mail: magdeburg@duden-institute.de
Web: duden-institute.de/Magdeburg

Magdeburg – Buckau:

Freie Straße 23, 39112 Magdeburg
Telefon 0391 7374940
E-Mail: magdeburg@duden-institute.de
Web: duden-institute.de/Magdeburg

Inserentenverzeichnis

Ausbildungsunternehmen

Rolls-Royce Solutions Magdeburg GmbH U/56
REMONDIS Sachsen-Anhalt GmbH S. 2
Steuerkanzlei Oheim S. 30
Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt S. 33
Notarkammer Sachsen-Anhalt S. 34
DB Schenker Deutschland AG S. 36
KVM-GA S. 38
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH S. 40
Sparkasse MagdeBurg S. 42
Dachser SE Logistikzentrum Magdeburg S. 45
Fiege HealthCare Logistics GmbH S. 46
Magdeburger Mühlenwerke GmbH S. 48
Hermes Fulfilment GmbH S. 50/51
OTTOSTAHL GmbH S. 52
Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG S. 54
Viterra Magdeburg GmbH S. 58
EUROGLAS S. 60
K+S Minerals and Agriculture GmbH S. 62
Schottstädt & Partner Tiefbau GmbH S. 65
OST BAU; Osterburger Straßen-, Tief- und Hochbau GmbH S. 66
Toepel Bauunternehmung GmbH S. 68
Schubert Motors GmbH S. 70
SSG System + Service GmbH S. 72
Kälte-Klima-Elektro-Wärme Neumann GmbH S. 74
ENERCON S. 76
Ballhorn GmbH S. 78
MDCC Magdeburg-City-Com GmbH S. 81
okm Bürosysteme GmbH S. 82
Sattler Media Press GmbH S. 84
WUP Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH S. 87
Seniorenheim Lübecker Straße S. 88
Hotel Ratswaage S. 94
Magdeburger Gastro Conzept GmbH S. 96

Aus- und Weiterbildung

IWK Magdeburg S. 89
Euro Akademie Magdeburg S. 91
Evangelische Fachschule für Soziale Berufe S. 92

Bildungseinrichtungen/Bildungsträger

Duden Institute für Lerntherapie S. 4
ECOLE-Stiftung zur Förderung französisch-deutscher Schulbildung S. 10/11

Dienstleister

IHK Magdeburg U/101
IB Internationaler Bund Mitte gGmbH Region Sachsen-Anhalt Nord S. 18

Duales Studium

Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt S. 33
Sparkasse MagdeBurg S. 42
Schottstädt & Partner Tiefbau GmbH S. 65
OST BAU; Osterburger Straßen-, Tief- und Hochbau GmbH S. 66

Fachkräftegewinnung

IB Internationaler Bund Mitte gGmbH Region Sachsen-Anhalt Nord S. 18
Ottostahl GmbH S. 52
K+S Minerals and Agriculture GmbH S. 62

Personalmanagement

DIEPA GmbH Personal S. 100

Messe

Perspektiven 2024 U

Schulen
Grundschulen

GS „Buckau“

GS „Weitlingstraße“

GS „Am Glacis“

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
Buckau	Frau Tost	39104 Magdeburg, K.-Schmidt-Str. 25 www.gs-buckau.bildung-lsa.de	Tel. 0391 4015128 Fax 0391 4006736	ja
Hegelstraße	Frau Rohrschneider	39104 Magdeburg, Hegelstr. 22 www.gs-hegelstrasse.bildung-lsa.de	Tel. 0391 5410973 Fax 0391 5353836	
Weitlingstraße	Frau Stähr (in Vertretung)	39104 Magdeburg, Weitlingstr. 13 www.gs-weitling.bildung-lsa.de	Tel. 0391 5619332 Tel. 0391 5979513	ja
Im Nordpark	Frau Filipp	39106 Magdeburg, Am Weinhof 6 www.gs-nordpark.bildung-lsa.de	Tel. 0391 5413253 Fax 0391 5556213	ja
Moldenstraße	Frau Auerswald	39106 Magdeburg, Moldenstr. 13 www.gs-moldenstrasse.bildung-lsa.de	Tel. 0391 59776215 Fax 0391 59776216	nein
Am Glacis	Frau Stähr	39108 Magdeburg, W.-Külz-Str. 1 www.gs-amglacis.de	Tel. 0391 7332242 Fax 0391 73628245	

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
Stadtfeld	Frau Haase	39108 Magdeburg, A.-Vater-Str. 72 www.grundschule-stadtfeld.de	Tel. 0391 2528200 Fax 0391 2528213	ja
Annastraße	Herr Schöppl	39108 Magdeburg, Annastr. 17 www.gs-anna-magdeburg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 7332089 Fax 0391 4005533	ja
Am Westring	Frau Gregull	39108 Magdeburg, W.-Kobelt-Str. 30 www.gs-westring.bildung-lsa.de	Tel. 0391 72747627 Fax 0391 50655145	ja
Diesdorf	Herr Olle	39110 Magdeburg, Großer Gang 1 www.gs-diesdorf-magdeburg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 7392442 Fax 0391 4009719	ja
Sudenburg	Herr Vollack	39112 Magdeburg, Braunschweiger Str. 27 www.gs-sudenburg-magdeburg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 6224967 Fax 0391 63607600	ja
Am Brückfeld	Frau Schliephake	39114 Magdeburg, Fr.-Ebert-Str. 51 www.gs-brueckfeld.bildung-lsa.de	Tel. 0391 8355799 Fax 0391 8104989	ja

GS „Am Brückfeld“

GS „Lindenhof“

GS „Am Pechauer Platz“

GS „Ottersleben“

Am Elbdamm	Frau Tietge	39114 Magdeburg, Cracauer Str. 8/10 www.leseschule-elbdamm.de	Tel. 0391 8344254-56 Fax 0391 8344255	ja
Am Pechauer Platz	Herr Jantz	39114 Magdeburg, Witzlebenstr. 1 www.gs-pechauer.bildung-lsa.de	Tel. 0391 8111128 Fax 0391 857802	ja
Friedenshöhe	Frau Vorreier	39116 Magdeburg, Astonstr. 89 www.gs-friedenshoehe.bildung-lsa.de	Tel. 0391 7392424 Fax 0391 4004742	ja
Ottersleben	Frau Schröder	39116 Magdeburg, R.-Dembny-Str. 41 www.gs-ottersleben.bildung-lsa.de	Tel. 0391 6345009 Fax 0391 62029869	ja
Lindenhof	Herr Friedrichs	39118 Magdeburg, Neptunweg 11 www.gs-lindenhof.bildung-lsa.de	Tel. 0391 4089153 Fax 0391 4089635	ja

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
Am Hopfengarten	Frau Röhr	39120 Magdeburg, Am Hopfengarten 6 www.gs-hopfengarten.bildung-lsa.de	Tel. 0391 6227016 Fax 0391 6202954	ja
Bertolt-Brecht-Straße	Herr Otremba	39120 Magdeburg, Bertolt-Brecht-Str. 9 www.gs-bertolt-brecht-magdeburg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 63608383 Fax 0391 60756566	
Leipziger Straße	Frau Simons	39120 Magdeburg, Leipziger Str. 46 www.gs-leipziger-magdeburg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 616328 Fax 0391 6106006	ja
Salbke	Frau Spengler	39122 Magdeburg, Friedhofstr. 2 www.gs-salbke.bildung-lsa.de	Tel. 0391 4013733 Fax 0391 40829135	ja
Westerhüsen	Herr Stähr seit 05/2023	39122 Magdeburg, Zackmünder Str. 1 39120 Magdeburg, Schilfbreite 5 www.gs-westerhuesen.bildung-lsa.de	Tel. 0391 4046050 Fax 0391 4003576	ja
Am Umfassungsweg	Herr Schmidt	39124 Magdeburg, Umfassungsweg 17 www.gs-umfassungsweg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 2515320 Fax 0391 25443277	ja
Am Vogelgesang	Frau Gieseler	39124 Magdeburg, Am Vogelgesang 4 www.gs-vogelgesang.bildung-lsa.de	Tel. 0391 2531347 Fax 0391 25443666	
An der Klosterwuhne	Herr Fischer	39126 Magdeburg, P.-Neruda-Str. 13 www.gs-klosterwuhne.bildung-lsa.de	Tel. 0391 2537902 Fax 0391 2537933	ja
Rothensee	Herr Müller	39126 Magdeburg, Windmühlenstr. 30 www.gs-rothensee.bildung-lsa.de	Tel. 0391 500839 Fax 0391 5095118	ja
Am Kannenstieg	Frau Krebs	39128 Magdeburg, P.-Picasso-Str. 20 www.grundschule-kannenstieg.de	Tel. 0391 2445810 Fax 0391 2445812	ja

© SnapVault - stock.adobe.com

GS „Rothensee“

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
Kritzmannstraße	Frau Geuder	39128 Magdeburg, Kritzmannstr. 1 www.gs-kritzmannstrasse.bildung-lsa.de	Tel. 0391 2515408 Fax 0391 50959213	ja
Nordwest	Frau Nabel	39128 Magdeburg, H.-Junkers-Allee 54 a www.gs-nordwest.bildung-lsa.de	Tel. 0391 7219534 Fax 0391 5069987	ja
Alt Olvenstedt	Frau Plötz	39130 Magdeburg, Helmstedter Ch. 17 www.gs-altolvenstedt-magdeburg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 7270543 Fax 0391 5069660	ja
Am Fliederhof	Herr Ahnert	39130 Magdeburg, H.-Grade-Str. 83 www.gs-fliederhof.bildung-lsa.de	Tel. 0391 7225401 Fax 0391 5069762	ja
Am Grenzweg	Frau Krappatsch	39130 Magdeburg, Grenzweg 31 www.Grundschule-Am-Grenzweg.de	Tel. 0391 72527-0 Fax 0391 7252719	ja

GS „Nordwest“

GS „Alt Olvenstedt“

GS „Am Grenzweg“

Freie Träger

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
Dom-Grundschule	Frau Schöpe	39104 Magdeburg, Prälatenstr. 3 www.domgrundschule-magdeburg.de	Tel. 0391 5342650 Fax 0391 53426511	
Dreisprachige Internationale GS (DIG)	Fr. Steschulat/Herr Béle	39106 Magdeburg, Peter-Paul-Str. 34 www.stiftungsgrundschule.de	Tel. 0391 79293313	
Evangelische Grundschule	Frau Leiß	39108 Magdeburg, W.-Külz-Str. 1 www.ev-grundschule-md.de	Tel. 0391 4009685 Fax 0391 73628781	
Freie Schule	Frau Fehse	39110 Magdeburg, Harsdorfer Str. 33 www.freieschulemagdeburg.de	Tel. 0391 5620731 Fax 0391 6628638	ja
St.-Mechthild-GS	Frau Pogoda	39124 Magdeburg, Nachtweide 76 www.st-mechthild-grundschule.de	Tel. 0391 2448850 Fax 0391 2448832	ja

Solide Ausbildung von der 1. Klasse bis zum Abitur

WIR BILDEN WELTBÜRGER

ECOLE

Internationale Grundschule
Pierre Trudeau

- bilingualer Unterricht von Anfang an
- Französischunterricht ab der 1. Klasse
  Englisch ab Klasse 3
- Sprachunterricht durch Muttersprachler
- vielfältige Nachmittagsangebote
- Hortbetreuung von 6 – 18 Uhr im Haus

Kontakt:
039203 561542
grundschule@ecole-stiftung.de

ECOLE

Internationales Gymnasium
Pierre Trudeau

- Einstieg in Klasse 5, auch von anderen Grundschulen möglich
- 3. Fremdsprache ab Klasse 6 möglich
  Chinesisch als reguläre Fremdsprache
- Ablegen wichtiger Sprachzertifikate
- Doppelabitur – zusätzlicher Abschluss
  AbiBac (deutsch-französisches Abitur)

Kontakt:
039203 565810
gymnasium@ecole-stiftung.de

Beide Schulen tragen das Label FrancÉducation – zertifiziert durch die Republik Frankreich.

WWW.ECOLE-SCHULEN.DE

Trägerschaft: ECOLE-Stiftung, Bahnhofstraße 28, 39179 Barleben

Internationale Schulen Pierre Trudeau Barleben
www.ecole-schulen.de

Die **ECOLE-Stiftung für französisch-deutsche Schulbildung** ist Träger der Internationalen Schulen Pierre Trudeau, welche ihren Sitz unweit der Landeshauptstadt Magdeburg in Barleben haben. Diese Schulen bieten für Magdeburg und die umliegende Region eine einzigartige international orientierte Ausbildung von der ersten Klasse bis zum Abitur.
Nach unserem Motto: „Wir bilden Weltbürger", vermitteln wir Sprachen und erfolgreiche zwischenmenschliche Kommunikation. Unsere Schüler nutzen das in der Schule und darüber hinaus erworbene Wissen, um selbstständig Sachverhalte zu analysieren, zu werten und auf das eigene Handeln anzuwenden.
Die **Internationale Grundschule Pierre Trudeau** wurde im Jahr 2000 gegründet und wird heute von ca. 300 Schülern besucht. Besonderes Kennzeichen ist eine bilinguale Ausbildung mit französischsprachigem Unterricht ab dem ersten Schultag. Die Orientierung auf den frühzeitigen Fremdsprachenerwerb wird unterstützt durch Englischunterricht ab der dritten Klasse. Die Schüler sind so in der Lage, an den verbindlichen Sprachreisen ins französischsprachige Ausland teilzunehmen.
Eine gute Gelegenheit für die Schüler, ihre Kenntnisse auch mit gleichaltrigen Schülern im französischsprachigen Ausland anwenden zu können, ist das sogenannte TeleTandem – Videokonferenzen mit französischsprachigen Klassen an Partnerschulen. Hiermit bereiten sich die Schüler auch langfristig auf Sprachreisen ins Ausland vor und lernen Partnerklassen und -schüler bereits frühzeitig kennen.
Das **Internationale Gymnasium Pierre Trudeau** mit derzeit ca. 600 Schülern erweitert das Sprachenspektrum neben Spanisch auch um Chinesisch und ist eine der wenigen allgemeinbildenden Schulen in Mitteldeutschland, in der diese Sprache unterrichtet wird.
Den Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit geboten, das deutsch-französische Abitur, das sogenannte AbiBac, zu erwerben. Zahlreiche international anerkannte Sprachabschlüsse ergänzen das Angebot der Schule. Beide Schulen sind durch die Republik Frankreich zertifiziert und tragen das Label „FrancÉducation".
Auch wenn die Sprachausbildung im Leistungsangebot einen prominenten Platz einnimmt, ist das Internationale Gymnasium keine „Sprachenschule". Der Spracherwerb soll den Schülern interkulturelle Kommunikation ermöglichen. Diese soll sie für ihr späteres Berufsleben vorbereiten. Für die Umsetzung des Konzeptes des „Weltbürgers" spielt deshalb auch die wirtschaftliche Orientierung der Ausbildung eine wichtige Rolle. Der Wirtschaftsunterricht bildet den fachlichen Ankerpunkt für die Vermittlung des Verständnisses von wirtschaftlichen Zusammenhängen. Um eine größere Praxisnähe zu erreichen, werden die Konzeption, die Beratung und die Betreuung von Schülerfirmen unmittelbar in den Wirtschaftsunterricht eingebunden. Die frühzeitige Berufsorientierung wird durch eine Reihe von Projekten und Veranstaltungen für Schüler unterstützt. Das pädagogische Konzept ist übergreifend und beide Schulen verfügen über neue Gebäude und modernste Unterrichtsausstattungen. Dazu gehören digitale interaktive Tafeln ebenso wie hochmoderne Fachkabinette und Labors, eine eigene Turnhalle am Campus, aber auch die Möglichkeit der entspannten Essenseinnahme für alle Schüler.
In den vergangenen Jahren haben Lehrkräfte und Schüler beider Schulen mehr und mehr **digitales Lehren und Lernen** professionalisiert – bei Bedarf auch im Distanzunterricht. Seit mehreren Jahren arbeiten alle Gymnasiasten mit iPads und für die Grundschüler stehen Klassensätze in ausreichender Anzahl zur Verfügung.
Die Internationalen Schulen pflegen die **enge Zusammenarbeit mit den Elternhäusern**. Dieses Miteinander wird durch einen sehr aktiven Schulförderverein mit mehr als 600 Mitgliedern aktiv begleitet und bietet Eltern vielfältige Kontakte rund um das schulische Geschehen.
Der Standort in Barleben ermöglicht es Schülern aus einem großen Einzugsgebiet, die schulischen Angebote wahrzunehmen. Die unmittelbare Nähe zum Bahnhof und zu den Bushaltestellen sowie regelmäßige direkte Verbindungen mit sehr kurzen Fahrzeiten, z. B. nach Magdeburg, sichern vielen Schülern die selbstständige Anfahrt. Durch zahlreiche Schulpartnerschaften mit Schulen in aller Welt sind die Internationalen Schulen Botschafter für die Weltoffenheit der Magdeburger Region mit dem Ziel, auf andere Länder und Kulturen zuzugehen und mit ihnen in den Dialog zu treten.

Schulen

Gymnasien, Gesamt-/Gemeinschafts-/Sekundarschulen

In der Landeshauptstadt Magdeburg stehen den Schülerinnen und Schülern nach dem Besuch der Grundschule als weiterführende Schulen Gymnasien, Gesamt-, Sekundar- und Gemeinschaftsschulen zur Verfügung. Für die kommunalen Gymnasien, Gesamtschulen, Gemeinschafts- und Sekundarschulen ist der Schuleinzugsbereich nach der derzeit gültigen Rechtslage die Stadt Magdeburg, d. h. ein Magdeburger Schüler kann sich eine der Schulen aussuchen. Er hat gegenüber der Stadt Magdeburg einen Rechtsanspruch auf einen Platz an einem Gymnasium, einer Gesamt-, Sekundar- oder Gemeinschaftsschule, jedoch nicht an einer bestimmten Schule des gewählten Bildungsganges und auch nur im Rahmen der festgelegten Aufnahmekapazität.
Der Aufnahmeantrag für ein Gymnasium/eine Gesamtschule/eine Gemeinschaftsschule/eine Sekundarschule erfolgt über das Formular „Schullaufbahnerklärung“, das die Schüler der 4. Klassen mit dem Halbjahreszeugnis erhalten und nach den Winterferien* in den derzeit besuchten Grundschulen abgeben. Tragen Sie bitte einen Erstwunsch und einen Ersatzwunsch ein.*
Seit vielen Jahren muss wegen Überschreitung der Aufnahmekapazität als Aufnahmeverfahren ein Losverfahren durchgeführt werden. In einem Losverfahren werden grundsätzlich nur Erstwünsche berücksichtigt.
Auswärtige Schüler (Schüler mit Hauptwohnsitz außerhalb von Magdeburg) wenden sich bitte immer an den für ihren Wohnsitz zuständigen Schulträger (Verwaltung des Landkreises).

* Das Bildungsministerium veröffentlicht den Terminplan zur Aufnahme an weiterführende Schulen jährlich. Die derzeit besuchte Schule wird Sie rechtzeitig darüber informieren.

Folgende kommunale Gymnasien, Gesamtschulen, Gemeinschaftsschulen und Sekundarschulen in Magdeburg stehen zur Verfügung:

Gymnasium

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
Hegel-Gymnasium Kinder- und Jugendchor. Führt pro Jahrgang eine bilinguale Klasse und eine Chorklasse. Hinweis: Anmeldung zum Aufnahmetest für die Chorklasse jeweils im Dezember in Klassenstufe 4	Frau Möcker	39104 Magdeburg, Geißlerstr. 4 www.hegel-gymnasium.de E-Mail: schulleitung@hegel-gymnasium.de	Tel. 0391 5361711 Fax 0391 5361799	ja
Geschwister-Scholl-Gymnasium Führt Kunstförderklassen	Herr Drygalla	39118 Magdeburg, Apollostr. 19 www.gsg-md.de E-Mail: kontakt@gsg-md.de	Tel. 0391 616302 Fax 0391 6076588	ja
Albert-Einstein-Gymnasium	Frau Kempe	39128 Magdeburg, Olvenstedt. Graseweg 36 www.gym-einstein.de E-Mail: kontakt@gym-einstein.bildung-lsa.de	Tel. 0391 728060 Fax 0391 7280639	ja

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
Editha-Gymnasium	Frau von Hagen	39128 Magdeburg, Lorenzweg 81, Haus c www.gym-editha.bildung-lsa.de E-Mail: kontakt@gym-editha.bildung-lsa.de	Tel. 0391 72609305 Fax 0391 72609306	ja

Geschwister-Scholl-Gymnasium

Sportgymnasium

Hegel-Gymnasium

Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt in Magdeburg

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
Werner-von-Siemens-Gymnasium	Herr Skroblien	39106 Magdeburg, Stendaler Str. 10 www.siemens.md.st.schule.de E-Mail: kontakt@gym-siemens.bildung-lsa.de	Tel. 0391 2537945 Fax 0391 2537906	ja
Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt Mathematik und Naturwissenschaften • Eignungstest • Überregionaler Schuleinzugsbereich				
Sportgymnasium	Frau Misch	39114 Magdeburg, Friedrich-Ebert-Str. 16 www.sportgymnasium-magdeburg.de E-Mail: info@sportgymnasium-magdeburg.de	Tel. 0391 8182811 Fax 0391 8182855	ja
Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt Sport • Ganztagsschule • Eignungstest • Überregionaler Schuleinzugsbereich				
Sportsekundarschule „Hans Schellheimer“	Frau Kaiser	39114 Magdeburg, Friedrich-Ebert-Str. 51 www.sportsekundarschule-magdeburg.bildung-lsa.de E-Mail: kontakt@sportsekundarschule-magdeburg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 857314 Fax 0391 8110003	ja

Hinweis: Erziehungsberechtigte, die die Aufnahme ihres Kindes an einer Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt wünschen, müssen es an der jeweiligen Schule zum Eignungstest anmelden (in der Regel bis Mitte Januar des Jahres der Aufnahme*). Ihr Kind wird zum Eignungstest eingeladen und erhält in Abhängigkeit des Ergebnisses von der Schule einen Aufnahme- oder Ablehnungsbescheid. In letzterem Falle erfolgt die Zuordnung gemäß dem in der Schullaufbahnerklärung angegebenen Ersatzwunsch im Rahmen der Aufnahmekapazität oder zu einem anderen Gymnasium, das über freie Plätze verfügt.

* Das Bildungsministerium veröffentlicht den Terminplan zur Aufnahme an weiterführende Schulen jährlich. Die derzeit besuchte Schule wird Sie rechtzeitig darüber informieren.

Schulen des Zweiten Bildungsweges

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
Kolleg/Abendgymnasium	Herr Baumann	39104 Magdeburg, Brandenburger Str. 8 www.s2b-lsa.de, E-Mail: kontakt@s2b-md.de	Tel. 0391 5616824 Fax 0391 5616822	ja
Abendsek. in der GmS „Oskar Linke“	Herr Meseberg	39110 Magdeburg, Schmeilstr. 1 www.sks-linke.bildung-lsa.de E-Mail: sekretariat@sks-linke.bildung-lsa.de	Tel. 0391 7391012 Fax 0391 7391012	

Integrierte Gesamtschulen (IGS)

Die Anmeldung an einer Gesamtschule für Klassenstufe 5 erfolgt ausschließlich über das Formular „Schullaufbahnerklärung“.*

Es stehen 2 Gesamtschulen zur Verfügung:

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
IGS „Willy Brandt“ Ganztagsschule (Haupt-, Realschulabschluss und Abitur möglich)	Herr Ruddat	39110 Magdeburg, Westring 30 www.igs-brandt.bildung-lsa.de E-Mail: kontakt@igs-brandt.bildung-lsa.de	Tel. 0391 5065711 Fax 0391 5065720	ja
IGS „Regine Hildebrandt“ Ganztagsschule (Haupt-, Realschulabschluss und Abitur möglich)	Herr Schulz	39126 Magdeburg, Pablo-Neruda-Str. 10 www.igsmd.de E-Mail: mail@igsmd.de	Tel. 0391 2537994 Fax 0391 2537995	ja

IGS „Willy Brandt“

IGS „Regine Hildebrandt“

Gemeinschaftsschulen
Gemeinschaftsschulen entstehen durch Umwandlung einer bestehenden Schule beginnend mit Klassenstufe 5 und aufwachsend in den Folgeschuljahren. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die „Schullaufbahnerklärung“.

In der Stadt Magdeburg haben sich alle Sekundarschulen in Gemeinschaftsschulen umgewandelt. Die Sportschule ist die einzige kommunale Sekundarschule. In den Gemeinschaftsschulen werden Schüler ab dem 5. Schuljahrgang unterrichtet.

Sie ermöglicht den **Erwerb aller Abschlüsse** der allgemeinbildenden Schulen.
Dazu führt die Gemeinschaftsschule eine gymnasiale Oberstufe oder ermöglicht den Erwerb des Abiturs in verbindlich geregelter Kooperation mit einer anderen Schule.

GmS „G. W. Leibniz“

Sportsek. „Hans Schellheimer“

GmS „August Wilhelm Francke“

In Magdeburg stehen folgende Gemeinschaftsschulen zur Verfügung:

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
GmS „G. W. Leibniz“	Frau Kampe	39126 Magdeburg, Pablo-Neruda-Str. 12 www.sks-leibniz-magdeburg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 5414667 Fax 0391 6623679	ja
GmS „Heinrich Heine“	Frau Kuck	39104 Magdeburg, K.-Schmidt-Str. 24 www.sks-heine-magdeburg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 4015132 Fax 0391 6075015	ja
GmS „Oskar Linke“ und Abendsekundarschule	Herr Meseberg	39110 Magdeburg, Schmeilstr. 1 www.linke.bildung-lsa.de	Tel. 0391 7391012 Fax 0391 73627867	
GmS „J. W. v. Goethe“	Frau Kubetzek	39112 Magdeburg, Helmstedter Str. 42 www.sks-goethe-magdeburg.bildung-lsa.de	Tel./Fax 0391 6224966	ja
GmS „Thomas Mann“	Herr Knecht	39114 Magdeburg, Cracauer Str. 8 – 10 www.gms-mann-md.bildung-lsa.de	Tel. 0391 857639 Fax 0391 8107937	ja
GmS „Ernst Wille“	Frau Lins	39116 Magdeburg, Frankefelde 32 www.sks-wille.bildung-lsa.de	Tel. 0391 6345014/15 Fax 0391 40045524	ja

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
GmS „A. W. Francke“	Frau Noah	39118 Magdeburg, Apollo-Str. 15 www.sks-francke-magdeburg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 613102 Fax 0391 613124	ja
GmS „Thomas Müntzer“	Frau Wiedemann	39124 Magdeburg, Umfassungsstr. 76 a www.gts-thomas-muentzer.de	Tel. 0391 2524241 Fax 0391 2584200	ja
GmS „Wilhelm Weitling“	Frau Jeremias	39130 Magdeburg, St.-Josef-Str. 83 www.sks-weitling.bildung-lsa.de	Tel. 0391 7226167 Fax 0391 72609617	ja

GmS „Thomas Müntzer“

© InsideCreativeHouse - stock.adobe.com

GmS „Thomas Mann“

Schulen in freier Trägerschaft

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
Ökumenisches Domgymnasium	Herr Dr. Lührs	39104 Magdeburg, Hegelstr. 5 www.domgymnasium-magdeburg.de E-Mail: info@domgymnasium-magdeburg.de	Tel. 0391 598030 Fax 0391 5980310	ja
Aufnahmegespräch • Schulgeld • Überregionaler Schuleinzugsbereich				
Freie Waldorfschule	Herr Buchholz (Geschäftsführer)	39116 Magdeburg, Kroatenwuhne 3 www.waldorfschule-magdeburg.de E-Mail: mail@waldorfschule-magdeburg.de	Tel. 0391 6116190 Fax 0391 6116199	ja
Ganztagsschule Realschulabschluss und Abitur möglich Aufnahmegespräch • Schulgeld • Überregionaler Schuleinzugsbereich				

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
Norbertusgymnasium	N.N.	39124 Magdeburg, Nachtweide 77 www.ess-norbertus.de E-Mail: sekretariat@ess-norbertus.de	Tel. 0391 2445010 Fax 0391 2445011	ja
Vorstellungsgespräch • Schulgeld • überregionaler Einzugsbereich				
Inklusive Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe (JG 5 – 13), Ganztagsschule	Kollektive Schulleitung	39124 Magdeburg, Nachtweide 68 www.neue-schule-magdeburg.de E-Mail: info@neue-schule-magdeburg.de	Tel. 0391 55555260 Fax 0391 55555260	ja
Aufnahmegespräch • Schulgeld • überregionaler Einzugsbereich				
Sek. LebenLernen	Frau Gerlieb	39110 Magdeburg, Liebknechtstr. 73 www.lebenlernen.com	Tel. 0391 735670 Fax 0391 7356714	ja
Vorstellungsgespräch • Schulgeld • überregionaler Einzugsbereich				
Evangelische Sek. (Johannes-Schulstiftung)	Herr Kiderlen	39112 Magdeburg, Freie Str. 17 www.evsekmd.de E-Mail: info@evsekmd.de	Tel. 0391 72771835 Fax 0391 6109165	
Vorstellungsgespräch • Schulgeld • überregionaler Einzugsbereich				
Internationales Stiftungsgymnasium	Herr Keune	39106 Magdeburg, Agnetenstr. 14 www.stiftungsgymnasium.de	Tel. 0391 79293340	

Norbertusgymnasium

Sekundarschule LebenLernen Magdeburg, eine Schule der Oskar Kämmer Schule

Hinweis:
Schulen in freier Trägerschaft wirken neben den öffentlichen Schulen bei der Erfüllung des Bildungsauftrages im Rahmen des Artikels 28 der Landesverfassung und des Artikels 7 des Grundgesetzes eigenverantwortlich mit.
Die Anmeldung des Kindes erfolgt durch die Erziehungsberechtigten direkt an der gewünschten Schule. Erkundigen Sie sich bitte nach den Terminen und Bedingungen an der jeweiligen Schule.

Dienstleister/Fachkräftegewinnung/Freiwilligendienste

Menschsein stärken IB

KOMM IN UNSER TEAM !

Wir suchen für den IB in Magdeburg staatlich anerkannte Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen oder neue Kolleg*innen mit einer gleichwertigen Qualifikation.

Eine praktische Qualifizierung im Rahmen der Ausbildung zum*r Erzieher*in oder Studium zum Sozialpädagog*in ist jederzeit möglich.

Möchtest du mein*e neue*r Erzieher*in/ Sozialpädagog*in sein ?

Jetzt bewerben als Erzieher*in, Sozialpädagog*in, vergleichbarer Abschluss, Freiwillige*r beim IB in Magdeburg!

www.ib-mitte.de

Internationaler Bund in Magdeburg – Unsere Angebote

- 7 Kindergärten, 8 Horte
- Schulsozialarbeit
- offene Kinder- und Jugendarbeit (HOT- Alte Bude)
- Jugendmigrationsdienst
- Gemeinwesenarbeit
- Hilfen zur Erziehung
- Freiwilligendienste
- Aktivierungshilfen
- u. v. m.

Menschsein stärken IB

Sprechen Sie uns an!

IB Mitte gGmbH Region Sachsen-Anhalt Nord
Nicole Schulze, Regionalleiterin
Brenneckestr. 95
39118 Magdeburg

Tel. 0391 6077250
Fax 0391 60772529
E-Mail: Personal-Mitte-ST-Nord@ib.de

Freiwilligen Dienste

Wir suchen Freiwillige!

Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, der Arbeit an Schulen, der Pflege und viel mehr ...

Willst du mit uns gehen?

ja, vielleicht, **freiwillig ;)**

So kannst du uns erreichen:

Internationaler Bund
IB Mitte gGmbH NL Sachsen-Anhalt Nord
Freiwilligendienste Magdeburg

Brenneckestraße 95
39118 Magdeburg

Tel./Fax 0391 6229283
E-Mail: Freiwilligendienste-Magdeburg@ib.de

GEWINN FÜR MICH. GEWINN FÜR ANDERE.

Schulen
Berufsbildende Schulen

Mit dem **Schulabschluss einer allgemein bildenden Schule** kann der Bildungsweg in zahlreichen Schulformen der Berufsbildenden Schulen (BbS) fortgesetzt werden:

- Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
- Berufsschule (BS)
- Berufsfachschule (BFS)
- Fachschule (FS)
- Fachoberschule (FOS)
- Fachgymnasium (FG)
- Berufliches Gymnasium (BGY)

An den BbS können berufliche und folgende schulische Abschlüsse erworben werden:
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Erweiterter Realschulabschluss
- Berufsschulabschluss
- Fachhochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet: www.sachsen-anhalt.de

BVJ:
- Aufnahme nach 9-jährigem Besuch der Sekundarschule, Gesamtschule, Schule für Lernbehinderte oder Schule mit Ausgleichsklassen
- Dauer: ein Jahr
- bereitet auf die Berufsausbildung vor

BS:
- Aufnahmevoraussetzung: Ausbildungsvertrag mit einem Betrieb/Unternehmen
- Ausbildungsdauer in der Regel 3 Jahre
- BS und Ausbildungsbetrieb stehen im engen Verhältnis (duales System)
- Beruflicher Abschluss (Kammer), Berufsschulabschluss (Schule)

BFS:
- Aufnahmevoraussetzung: Haupt- oder Realschulabschluss je nach Ausbildungsrichtung
- teilweise Mindestaltersgrenzen zu beachten
- Ausbildungsdauer: 1 – 3 Jahre je nach Ausbildungsrichtung als Vollzeitform
- beruflicher und schulischer Abschluss möglich, z. B. Erwerb des erweiterten Realschulabschlusses mit Berechtigung zum Besuch der FOS

FS:
- Aufnahmevoraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und berufspraktische Tätigkeit
- vertieft berufliche Bildung (Weiterbildung)
- Erwerb schulischer Abschlüsse als Zugangsberechtigung für Sekundarstufe II oder Fachhochschule

Berufsbildende Schulen „Hermann Beims“

FOS:
- Aufnahmevoraussetzung: Zu Klasse 11: Realschulabschluss, Nachweis über eine Praxisstelle Zu Klasse 12: wie zu Klasse 11 und Abschluss nach 2-jähriger Berufsausbildung
- berechtigt zum Studium an der Fachhochschule

BGY:
- Aufnahmevoraussetzung: Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe, erweiterter Realschulabschluss oder Versetzung nach Klasse 11 eines Gymnasiums (2 Fremdsprachen)
- berechtigt zum Studium an der Fachhochschule oder Universität (nach derzeitiger Gesetzeslage)

In Magdeburg stehen folgende 4 kommunale Berufsbildende Schulen mit verschiedenen Ausrichtungen zur Auswahl *:

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
Berufsbildende Schulen „Eike von Repgow“ Wirtschaft und Verwaltung BS, BFS, FOS, FS	Frau Lorenz	39108 Magdeburg, A.-Vater-Str. 90 www.bbs-repgow.de E-Mail: info@bbs-repgow.de	Tel. 0391 5069220 Fax 0391 50692281	ja
Berufsbildende Schulen „Hermann Beims“ Gastronomie und Ernährung BVJ, BS, BFS, FOS	Frau Manske	39112 Magdeburg, Salzmannstr. 9 – 15 Außenst.: 39118 Magdeburg, Bodestr. 1 www.bbs2-magdeburg.bildung-lsa.de E-Mail: kontakt@bbs-beims.de	Tel. 0391 5414666 Fax 0391 5412000	ja
Berufsbildende Schulen „Otto von Guericke“ Gewerblich-technische Berufe BS, BFS, FOS, FS, FG, BGY	Herr Lange	39104 Magdeburg, Am Krökentor 1 a – 3 www.bbsovg-magdeburg.de E-Mail: sekretariat@bbsovg-magdeburg.de	Tel. 0391 406960 Fax 0391 5321550	ja
Berufsbildende Schulen „Dr. Otto Schlein“ Gesundheits-, Sozial- und Laborberufe BS, BFS, FOS, FS	Frau Behrens	39122 Magdeburg, Alt Westerhüsen 51 www.bbs-schlein.de E-Mail: kontakt@bbs4-magdeburg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 4069610 Fax 0391 4069657	ja

Freie Träger

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
„Oskar Kämmer Schule“ Gesundheit, Soziales, Gestaltung BFS, FOS, FS	Herr Stiller	39112 Magdeburg, Liebknechtstr. 73 www.oks.de E-Mail: kontakt-md@oks.de	Tel. 0391 735670 Fax 0391 735614	ja
Johanniter-Akademie Mitteldeutschland Soziales, Rettungsdienst, Katastrophenschutz BFS, FS	Frau Demme	39114 Magdeburg, Mittelstr. 25 www.johhaniter-bildung-mitteldeutschland.de E-Mail: bildung-mitteldeutschland@johanniter.de	Tel. 0391 254998-0 Fax 0391 254998-20	
IWK Magdeburg - Institut für Weiterbildung in der Kranken- & Altenpflege gGmbH	Herr Dr. Berndt	39104 Magdeburg, Erzbergerstr. 2 www.iwk.eu/standorte/sachsen-anhalt/magdeburg E-Mail: magdeburg@iwk.eu	Tel. 0391 2538841 Fax 0391 2538843	

* Rechtsverbindliche Grundlagen für Aufnahmevoraussetzungen, Abschlüsse usw. sind die einschlägigen Gesetze und Verordnungen. Wenn Sie sich daher für eine Schule entschieden haben, sollten Sie weitere Auskünfte bei den angegebenen Stellen einholen.

Schulen
Förderschulen

Erich-Kästner-Schule

Makarenkoschule

© Konstantin Yuganov - stock.adobe.com

Salzmannschule

Schule	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
Erich-Kästner-Schule Förderschule für Lernbehinderte im Förderzentrum Magdeburg-Süd	Frau Quade	39104 Magdeburg, Thiemstraße 5 www.sos-kaestner.bildung-lsa.de	Tel. 0391 4042380 Fax 0391 4003224	
Anne-Frank-Schule Förderschule für Sprachentwicklung im Förderzentrum Nord	Herr Heutling	39108 Magdeburg, A.-Vater-Straße 72 www.sos-frank-magdeburg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 5431644 Fax 0391 25443368	ja
Salzmannschule Förderschule für Lernbehinderte, Basisförderschule im Förderzentrum Magdeburg-Mitte	Frau Hoffmann	39108 Magdeburg, Stromstraße 15 www.sos-salzmann.bildung-lsa.de	Tel. 0391 7333559 Fax 0391 2589681	
„Hand in Hand“ Förderschule für Geistigbehinderte im Förderzentrum Süd	Frau Thormann	39112 Magdeburg, Fermersleber Weg 21 Nst. am Standort GS „Leipziger Straße“ www.hand-in-hand.bildung-lsa.de	Tel. 0391 72797028 Fax 0391 72797036	ja
Schule „Am Wasserfall“ Förderschule für Geistigbehinderte im Förderzentrum Mitte	Herr Dr. Hartleib	39114 Magdeburg, Burchardstraße 5 www.sos-wasserfall.bildung-lsa.de	Tel. 0391 857837 Fax 0391 81959123	ja

Schule „Am Fermersleber Weg“

Schule „Am Wasserfall“

Schule*	Schulleiter	Anschrift		barrierefrei
Hugo Kükelhaus Förderschule für Geistigbehinderte, Basisförderschule im Förderzentrum Süd	Herr Stäps	39118 Magdeburg, Kosmonautenweg 1 www.sos-kuekelhaus.bildung-lsa.de	Tel. 0391 614026 Fax 0391 616382	ja
Comeniusschule Förderschule für Lernbehinderte, Basisförderschule im Förderzentrum Magdeburg-Nord	Herr Schindehütte	39128 Magdeburg, Kritzmannstraße 2 www.sos-comenius-magdeburg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 2529862 Fax 0391 2529863	ja
Schule „Am Sternsee“ Förderschule für Körperbehinderte im Förderzentrum Süd	Frau Hacker	39130 Magdeburg, Roggengrund 34 www.schuleamsternsee.bildung-lsa.de	Tel. 0391 611842 Fax 0391 40045030	ja
Makarenkoschule Förderschule mit Ausgleichsklassen	Herr Meyer	39130 Magdeburg, Olvenstedter Scheid 43 www.sos-makarenko-magdeburg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 5432114 Fax 0391 5556267	
Regenbogenschule Förderschule für Geistigbehinderte im Förderzentrum Nord	Frau Sonnenberger	39130 Magdeburg, Hans-Grade-Str. 120 www.regenbogenschule-magdeburg.de	Tel. 0391 7225408 Fax 0391 7225418	ja

Hugo Kükelhaus

Comeniusschule

© gpointstudio - stock.adobe.com

Regenbogenschule

Schulen

Sonstige Schulen und Lernorte

Schule/Einrichtung	Schulleiter/Leiter	Anschrift		barrierefrei
Städtische Volkshochschule	Herr Liebe	39104 Magdeburg, Leibnizstraße 23 www.magdeburg.de/volkshochschule E-Mail: info@vhs.magdeburg.de	Tel. 0391 5354770 Fax 0391 53547729	ja
Konservatorium Georg Philipp Telemann Musikschule	Herr Richter	39104 Magdeburg, Breiter Weg 110 www.telemann-konservatorium.de E-Mail: info@ms.magdeburg.de	Tel. 0391 540-6861 Fax 0391 540-6870	ja
Schulumweltzentrum (Öko-Schule) und Zoo-Schule	Frau Sejk	39110 Magdeburg, Milanweg 19 E-Mail: schulumweltzentrum@fb40md.de	Tel. 0391 7313331 Tel. 0391 7331427 Fax 0391 73627836	ja
Botanikschule (Gruson-Gewächshäuser)	Frau König	39104 Magdeburg, Schönebecker Str. 129 b www.gruson-gewaechshaeuser.de E-Mail: botanikschule@fb40md.de	Tel. 0391 4015245	ja
Theater Magdeburg Theaterpädagogik	Herr Brandt	39104 Magdeburg, Universitätsplatz 9 www.theater-magdeburg.de E-Mail: matthias.brandt@theater-magdeburg.de	Tel. 0391 5406338	ja

Konservatorium „Georg Philipp Telemann“

Gruson-Gewächshäuser, Eingang

Puppentheater Magdeburg

Technikmuseum Magdeburg © Technikmuseum, F. Ehrhardt

Schule/Einrichtung	Schulleiter/Leiter	Anschrift		barrierefrei
Puppentheater Magdeburg Theaterpädagogik	Frau Geisler	39104 Magdeburg, Warschauer Str. 25 www.puppentheater-magdeburg.de E-Mail: Marlen.Geisler@ptheater.magdeburg.de	Tel. 0391 5403316	ja
Kulturhistorisches Museum und Museum für Naturkunde	Frau Dr. phil. Köster	39104 Magdeburg, O.-v.-Guericke Str. 68 – 73 www.khm-magdeburg.de E-Mail: museen@magdeburg.de	Tel. 0391 5403501	ja
Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen	Herr Dr. Förster	39104 Magdeburg, Regierungsstr. 4 – 6 www.kunstmuseum-magdeburg.de E-Mail: presse@kunstmuseum-magdeburg.de	Tel. 0391 5650217 Tel. 0391 56502-0	ja
Technikmuseum Magdeburg	Herr Dr. Neumann	39112 Magdeburg, Dodendorfer Str. 65 www.magdeburg.de/technikmuseum E-Mail: besuch_technikmuseum@Museen.Magdeburg.de	Tel. 0391 622-3906	
Planetarium (GS „Am Kannenstieg“)	Herr Märtens	39128 Magdeburg, P.-Picasso-Str. 20 www.grundschule-kannenstieg.de E-Mail: kontakt@gs-kannenstieg.bildung-lsa.de	Tel. 0391 2445810 Fax 0391 2445812	ja
Verkehrssicherheitszentrum (GS „Am Kannenstieg“)	Frau Seibert	39128 Magdeburg, P.-Picasso-Str. 20 E-Mail: vsz-md@gmx.de	Tel. 0391 2449529	ja

Ausbildung ohne Schulabschluss

■ Möglichkeiten und Chancen

Die Schule beendet aber den Abschluss nicht geschafft? Kein Grund, den Kopf hängen zu lassen. Denn auch wenn ein erfolgreicher Schulabschluss die Suche nach einem Ausbildungsplatz erleichtert, ist er keine grundsätzliche Voraussetzung für die Bewerbung um einen potenziellen Traumjob. Eine Ausbildung ist somit nicht unmöglich.

© Rido - stock.adobe.com

Wer den Abschluss nicht geschafft hat, muss sich zunächst Gedanken über den weiteren Bildungsweg machen. Verschiedene Möglichkeiten, vom Nachholen des Schulabschlusses über Praktika und ausbildungsvorbereitende Maßnahmen bis hin zur Ausbildung selbst stehen zur Verfügung. Der Hauptschulabschluss kann über den sogenannten zweiten Bildungsweg, dessen genauer Ablauf von Bundesland zu Bundesland variiert, nachgeholt werden und eröffnet dann Chancen in vielen Ausbildungsberufen. Praktika eignen sich für erste Einblicke und bieten Gelegenheit, Praxiserfahrungen zu sammeln und persönliche Kontakte zu Unternehmen und Kollegen zu knüpfen, die im späteren Bewerbungsprozess eine wertvolle Hilfe sein können. Alternativen nach Ende der Schulpflicht sind ausbildungsvorbereitende Maßnahmen, die ohne Schulabschluss absolviert werden können. Hierzu zählen:

- **Betriebliche Einstiegsqualifizierung (BQ):** Ein von der Agentur für Arbeit vermitteltes Praktikum für 6 bis 12 Monate, das den Einstieg in die Arbeitswelt erleichtert und auf die Ausbildung vorbereitet.
- **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB):** Diese Maßnahme der Agentur für Arbeit dauert in der Regel 10 Monate und umfasst ein Bewerbungstraining, Unterricht in Fächern wie IT- und Medienkompetenz, Sprachförderung sowie Berufspraktika. Unter bestimmten Voraussetzungen kann während der BvB der Hauptschulabschluss nachgeholt werden.
- **Berufsvorbereitungsjahr (BVJ):** Das BVJ richtet sich vor allem an Jugendliche, die noch schulpflichtig sind und weder Abschluss noch Ausbildungsplatz haben. Sie können das BVJ an einer Berufsschule absolvieren, den Hauptschulabschluss nachholen und in den praktischen Phasen verschiedene Berufsfelder kennenlernen.
- **Berufsgrundbildungsjahr (BGJ):** Wer sich bereits für ein bestimmtes Berufsfeld entschieden hat, erhält an einer berufsbildenden Schule im Rahmen des BGJ eine Grundbildung in diesem Bereich.

Auch ohne Abschluss sollten junge Menschen ehrgeizig und motiviert auf Berufssuche gehen, um im besten Fall den Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Zukunft und einen angenehmen Lebensstandard zu legen. Dabei sollten sie jedoch auch ihre Chancen realistisch einschätzen, um Enttäuschungen aus dem Weg zu gehen – denn auch wenn sich grundsätzlich jeder um eine Ausbildungsstelle bewerben kann, geben Unternehmen oft Schulabsolventen den Vorzug. Gute Chancen eröffnen sich in Bereichen, in denen nur ein Hauptschulabschluss verlangt wird, während Berufe, die einen Realschulabschluss oder sogar Abitur voraussetzen, meist außerhalb des Möglichen liegen. Aussichtsreich sind außerdem Ausbildungsberufe, die nur zwei Jahre dauern – z. B. im Bau, im Handwerk oder in der Gastronomie.

Der Weg zum Traumjob

Worauf es bei der Berufswahl ankommt

Wenn sich die Schulzeit dem Ende nähert, stehen junge Menschen vor einer der wichtigsten Entscheidungen ihres Lebens: Wie soll es danach weitergehen?
Viele Jugendliche schieben die Gedanken an das Thema lange vor sich her. Dabei ist die Suche nach der passenden Ausbildung oder einem geeigneten Studium gar nicht so schwer, wie sie auf den ersten Blick zu sein scheint. Und wer sich rechtzeitig kümmert, schafft beste Voraussetzungen für das spätere Berufsleben. Schüler sollten deshalb bestenfalls schon zwei Jahre vor dem Schulabschluss anfangen, sich mit der Berufswahl auseinanderzusetzen.

Schritt 1: Orientieren
Um einen geeigneten Beruf zu finden, müssen Schüler sich zunächst über ihre Stärken und Interessen klar werden. Hierbei können Freunde und Familie, aber auch Lehrkräfte oder spezielle Fragebögen wertvolle Unterstützung liefern.
Je genauer die persönlichen Schwächen und Stärken bestimmt werden, desto einfacher ist es, den passenden Beruf zu finden. Hierzu können die Ergebnisse mit den Anforderungen aus Berufsporträts verglichen werden.
Hat man einige Berufe gefunden, die in Frage kommen, ist der Besuch in einem Berufsinformationszentrum (BiZ) ein weiterer wichtiger Schritt. Hier finden Schüler wertvolle Informationen rund um die Themen Ausbildung, Berufe und Bewerbung.

Kommt die Berufswahl bereits während der Orientierungsphase ins Stocken, kann ein persönlicher Termin bei der Berufsberatung helfen.
Die Experten der Bundesagentur für Arbeit unterstützen bei der Suche nach dem passenden Beruf und einer Ausbildungsstelle und beraten außerdem zu den Bewerbungsunterlagen. Hier kann es nicht schaden, Wünsche und Erwartungen an den Beruf im Vorfeld zu notieren und auch Schul- und Praktikumszeugnisse mit zum Termin zu bringen.

Checkliste für die Berufswahl:
- Bin ich dem Beruf körperlich und intellektuell gewachsen?
- Habe ich alle notwendigen Qualifikationen?
- Sind das Berufsumfeld und die Arbeitszeiten das Richtige für mich?
- Bin ich mit dem Verdienst und den Perspektiven zufrieden?

Infos unter:
www.nach-dem-abitur.de/berufswahl-checkliste

Schritt 2: Entscheiden
Nicht nur verschiedene Berufe, sondern auch unterschiedliche Ausbildungsarten stehen zur Wahl. Sowohl eine Berufsausbildung als auch der Besuch einer weiterführenden Schule sind möglich. Zudem gibt es duale und schulische Ausbildungen, die sich in Aufbau, Ablauf und Ausrichtung unterscheiden. Bei der Entscheidungsfindung kann der Besuch einer Ausbildungsmesse helfen, auf der man Kontakte zu Unternehmen knüpfen, Informationen zu Berufen erhalten oder bei der Arbeit zuschauen kann. Für einen erfolgreichen Besuch auf der Messe sollte man im Vorfeld wissen, für welche Berufe man sich besonders interessiert. Dann ist es vor Ort auch möglich, beispielsweise persönlich nach einem Praktikum zu fragen. Während dieser Zeit gewinnt man erste Einblicke in ein Unternehmen und den Beruf und kann herausfinden, ob die eigenen Stärken und Interessen zur Tätigkeit passen. Ein Praktikum hilft dabei, den Arbeitsalltag im Wunschberuf kennenzulernen und sich auszuprobieren.

Schritt 3: Bewerben
Ist der richtige Beruf gefunden, geht es jetzt ans Bewerbungen schreiben. Auch hier gilt es wieder einiges zu beachten. Ein Bewerbungstraining (zum Beispiel auch online möglich) bietet neben Tipps und nützlichen Übungen auch Arbeitsblätter, die den Prozess unterstützen und bei der Bewerbung helfen. Schüler sollten sich darüber informieren, was in die Bewerbungsmappe gehört, wie man sich im Anschreiben gut ausdrückt und präsentiert und welche Bewerbungsart die richtige ist. Auch für einen möglichen Auswahltest und das Bewerbungsgespräch sollte man sich rechtzeitig vorbereiten.

Schulabschluss – was kommt danach?
Sekundarschulabschluss

Duale oder schulische Ausbildung, öffentlicher Dienst, Freiwilliges Jahr

Das letzte Schuljahr ist angebrochen. Nun ist es an der Zeit, dass sich Zehnt- bzw. Neuntklässler um einen Ausbildungsplatz bewerben. Mit einem Haupt- oder Realschulabschluss in der Tasche haben sie vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten. Ihnen sollte bewusst sein: Mit ihrer Berufswahl stellen sie die Weichen für ihre Zukunft. Darum sollten sie sich Zeit nehmen für die Entscheidung. Es gibt immerhin mehr als 300 staatlich anerkannte Ausbildungsberufe, die nach dem dualen System aufgebaut sind. Hinzu kommt eine Reihe an Berufen, die ausschließlich auf schulischem Weg erlernt werden können.

Bei der **dualen Ausbildung** erlernen die Azubis ihren Beruf im Betrieb (praktischer Teil) und in der Berufsschule (theoretischer Teil). Besonders gefragt sind bei jungen Frauen beispielsweise Einzelhandelskauffrau, Medizinische Fachangestellte oder Friseurin. Junge Männer wollen sehr oft Kfz-Mechatroniker, Industriemechaniker oder Industriekaufmann werden. Es lohnt sich aber, nicht nur die Modeberufe im Blick zu haben. So gibt es im Netz auf dem Portal **www.planet-beruf.de** beispielsweise eine Reihe an neuen, noch weniger bekannten oder auch Berufen mit Zukunft zu entdecken. Bei der dualen Ausbildung erhalten Azubis eine Ausbildungsvergütung.

Diese gibt es bei der rein **schulischen Ausbildung** nicht. Gerade Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen, in der Wirtschaft, in Fremdsprachen oder auch in Technik und IT können ausschließlich an Schulen erlernt werden. Erzieher, Assistenten für Informatik oder Kosmetiker zählen beispielsweise dazu.

Sekundarschüler können aber auch eine **Ausbildung im öffentlichen Dienst** anstreben. Wer sich für eine Beamtenlaufbahn entscheidet, kann sich bei Behörden des Bundes oder der Länder, bei Kreisen oder Kommunen bewerben. Sie müssen beamtenrechtliche Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedsstaates, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter, die Gewähr für das Eintreten für die freiheitliche demokratische Grundordnung sowie die Einhaltung der bestehenden Höchstaltersgrenze.

Wer nach dem Ende der Schulzeit noch keine konkreten Ausbildungspläne hat, kann auch ein **Freiwilliges Jahr** absolvieren. Im sozialen, ökologischen, kulturellen und sportlichen Bereich oder auch bei der Bundeswehr sind Freiwilligendienste möglich.

© Chinnapong - stock.adobe.com

Abitur

Studium, Ausbildung, FSJ oder Au Pair ...
Je besser der Schulabschluss, umso vielfältiger die beruflichen Entfaltungsmöglichkeiten. Das steht fest. Doch wenn das Ende der Schulzeit naht, weiß längst nicht jeder, wohin ihn sein Karriere-Weg einmal führen soll. Wer das Abitur in der Tasche hat, dem steht die Welt offen. Erst an einer etablierten Universität studieren, den Bachelor-Abschluss machen, den Master nachschieben und später vielleicht auch noch promovieren: Nichts ist unmöglich für junge Menschen, die die Hochschulreife erreicht haben. Allerdings ist nicht jeder Studiengang frei zugänglich.
Nicht selten übersteigt die Zahl der Bewerber die freien Studienplätze. Deshalb gibt es Zulassungsbeschränkungen. Maßgebliches Kriterium ist die Abiturdurchschnittsnote.

© Pixel-Shot - stock.adobe.com

Weitere Informationen dazu gibt es auf dem Portal **www.hochschulstart.de**.

Abiturienten können natürlich auch einen Studiengang an einer Fachhochschule belegen, ein duales Studium, eine normale Berufsausbildung in einem Betrieb oder eine Ausbildung im öffentlichen, gehobenen Dienst starten. Darüber hinaus stehen den Absolventen auch rein schulische Ausbildungsmöglichkeiten offen.

Wichtig ist, sich rechtzeitig zu informieren – möglichst schon mindestens ein Jahr vor der Reifeprüfung. Die Berufsberater in den Berufsinformationszentren der Agenturen für Arbeit helfen gern weiter.

Nicht immer schließt die Ausbildung oder das Studium direkt an die Schulzeit an. Die Zeit kann sinnvoll überbrückt werden. Junge Leute können sich in Freiwilligendiensten gesellschaftlich, ökologisch oder sozial engagieren. Die allgemeine Wehrpflicht gibt es seit Juli 2011 zwar nicht mehr, doch freiwillig gibt es den Dienst bei der Bundeswehr aber noch. Der Bundesfreiwilligendienst hat den Zivildienst ersetzt.
Er kann in verschiedenen sozialen, aber auch kulturellen, sportlichen oder ökologischen Einrichtungen geleistet werden.

Das Freiwillige Soziale und das Freiwillige Ökologische Jahr gibt es weiterhin. Über verschiedene Organisationen kann auch ein Freiwilligendienst im Ausland angetreten werden. Möglich ist auch, als Au-Pair im Ausland zu arbeiten.

Berufe im Porträt
Ausbildung in Büro & Verwaltung

■ Industriekaufmann (m/w/d)

Die Ausbildung zählt zu den beliebtesten bundesweit. Und das nicht zuletzt deshalb, weil die Aufstiegschancen sehr gut sind. Industriekaufleute sind in einem Betrieb die Schnittstelle zwischen den anderen Mitarbeitern und der Chefetage, agieren als Bindeglied zwischen den einzelnen Abteilungen. Sie steuern sämtliche betriebswirtschaftlichen Abläufe im Unternehmen. Angebote vergleichen, mit Lieferanten verhandeln, die Produktionswirtschaft steuern, Preise kalkulieren, Verkaufsverhandlungen mit Kunden führen, Marketingstrategien erarbeiten, den Personalbedarf ermitteln, die Buchhaltung abwickeln: Das Aufgabengebiet ist vielfältig.

Materialwirtschaft, Produktion, Personal, Vertrieb, Finanzen... Während der Ausbildung durchlaufen die angehenden Industriekaufleute alle Abteilungen. So gewinnen sie ein breites Wissensspektrum. Wer das aktuelle globale Wirtschaftsgeschehen verfolgt, sich für moderne Kommunikationstechnik und kaufmännische Vorgänge interessiert, für den könnte die Ausbildung geeignet sein. Da durchaus auch Verhandlungen mit internationalen Geschäftspartnern geführt werden, sind gute Englischkenntnisse von Vorteil. Und da die Bewerberzahlen hoch sind, bevorzugen Firmen meistens Abiturienten.

© Funtap - stock.adobe.com

Wer zwischen Studium und Ausbildung schwankt, für den könnte der Beruf ebenfalls interessant sein. Denn: Wer sich während der Lehre besonders engagiert, kann danach ein berufsbegleitendes Studium absolvieren. Das hat den Vorteil der finanziellen Unabhängigkeit. Gleichwohl ist es zeitaufwändig, da es zur Vollzeitarbeit hinzukommt. Die Arbeitszeiten sind aber geregelt. Industriekaufleute müssen weder im Schichtdienst noch am Wochenende arbeiten.

■ Anforderungen:
- mindestens guter mittlerer Bildungsabschluss, besser Hochschulreife
- Organisationstalent, Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen
- wichtige Schulfächer: Deutsch, Wirtschaft, Mathematik, Englisch

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Industriefachwirt ablegen.
Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Industriebetriebswirtschaft studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

Ausbildungsunternehmen

Steuerkanzlei Oheim

Wir sind ...

- eine moderne und digitale Steuerkanzlei
- in Magdeburg-Buckau und in neuen Büroräumen
- für Mandanten in Magdeburg und überregional tätig
- nachhaltig und setzen auf digitale Instrumente
- für Unternehmen, Start-ups und Privatpersonen im Einsatz
- im Jahr 2024 als „Exzellenter Arbeitgeber“ ausgezeichnet

Wir bieten dir ...

- eine wertschätzende Unternehmenskultur
- ein kollegiales Arbeitsumfeld
- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- einen eigenen Arbeitsplatz mit moderner IT-Ausstattung
- flexible Arbeitszeiten
- coole Betriebsevents

Deine Ausbildung als Steuerfachangestellte/-r (m/w/d)

- abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung
- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen
- fachspezifische, interne Weiterbildung
- Ausbildungsbeginn ab August

Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann bewirb dich jetzt per E-Mail – wir sind gespannt und freuen uns auf dich!

Ansprechpartnerin: Nadine Oheim
E-Mail: info@stb-oheim.de
Telefon 0391 25193390

Steuerkanzlei Oheim
Am Sülzehafen 1
39104 Magdeburg

Ausbildung in Büro & Verwaltung

■ Steuerfachangestellter (m/w/d)

Steuerfachangestellte sind unverzichtbare Experten im Finanzwesen. Sie unterstützen Steuerberater und Unternehmen bei der Buchführung, Steuererklärungen und anderen steuerlichen Angelegenheiten. Die Aufgaben umfassen das Prüfen von Steuerunterlagen, die Kommunikation mit Behörden und die Beratung von Kunden. Präzision, Fachkenntnisse im Steuerrecht und Kommunikationsfähigkeiten sind Schlüsselqualifikationen in diesem Beruf.

© crizzystudio - stock.adobe.com

Die Ausbildung zum Steuerfachangestellten ist eine dreijährige berufliche Qualifikation, die umfassende Kenntnisse in Steuerrecht und -praxis vermittelt. Die Auszubildenden lernen, Steuererklärungen vorzubereiten, Buchführung durchzuführen, und Kunden in steuerlichen Angelegenheiten zu beraten. Der Lehrplan umfasst auch Themen wie Wirtschaftsrecht, Betriebswirtschaftslehre und Büroorganisation. Praktische Erfahrungen sammeln die angehenden Steuerfachangestellten in Steuerberatungskanzleien oder Finanzabteilungen von Unternehmen.

Für eine erfolgreiche Ausbildung sind bestimmte Fähigkeiten und Eigenschaften von Vorteil. Ein gutes Verständnis für Mathematik und Zahlen ist essenziell, da Steuerberechnungen und Buchführung zentral sind. Organisationsgeschick, Genauigkeit und Sorgfalt sind ebenfalls wichtig, um komplexe Dokumente korrekt zu bearbeiten. Kommunikationsfähigkeiten sind entscheidend, da Steuerfachangestellte oft mit Kunden und Behörden interagieren. Auch ist grundlegendes Interesse an Steuerrecht und Wirtschaft sehr hilfreich. Teamarbeit und Diskretion sind ebenso gefragt, da Vertraulichkeit in diesem Beruf von höchster Bedeutung ist.
Die Ausbildung zum Steuerfachangestellten wurde zum 01.08.2023 modernisiert, um den veränderten Anforderungen in der Branche gerecht zu werden, insbesondere aufgrund des verstärkten Einsatzes elektronischer Verfahren. Diese Aktualisierung betrifft auch die Kommunikation mit Mandanten.

■ Anforderungen:
- Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben.
  In der Praxis werden überwiegend Ausbildungsanfänger mit Hochschulreife eingestellt.
- Rechenfertigkeiten, Textverständnis, schriftliches Ausdrucksvermögen
- wichtige Schulfächer:
  Mathematik, Wirtschaft/Recht, Deutsch

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann unter anderem die Prüfung als Steuerberater ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Steuern, Prüfungswesen studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

Ausbildung in Büro & Verwaltung

■ Kaufmann – Versicherungen und Finanzanlagen (m/w/d)

Ob bei einem Schaden am Auto oder am Haus, wenn eine Berufsunfähigkeit eintritt oder jemand verstirbt – im Fall der Fälle ist es sehr wichtig, gut abgesichert zu sein. Die Auswahl an den verschiedenen Versicherungen und Möglichkeiten zum Vermögensaufbau, der Vermögensvermehrung oder -erhaltung sind am Markt groß. Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen sind die Experten, wenn es darum geht den individuellen Bedarf ihrer Kunden zu ermitteln und passgenaue Versicherungsangebote und Konzepte zur Geldanlage zu erarbeiten. Nach Abschluss kümmern sie sich außerdem um Schadensmeldungen und Unfallberichte, berechnen die Entschädigungsleistungen und bearbeiten Beschwerden, Reklamationen und Nachforderungen. Während der Ausbildung, die dual in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule stattfindet, wird den angehenden Kaufleuten für Versicherungen und Finanzanlagen das Handwerkszeug für die spätere Tätigkeit mit auf den Weg gegeben. Schwerpunkte sind dabei unter anderem die Kundenberatung, die verschiedenen Arten von Versicherungen und Analysen des Versicherungsmarktes. Im Rahmen der Wahlqualifikation „Digitalisierungsprozesse in der Wirtschaft initiieren und begleiten“ wird zudem versicherungsfachliches Wissen mit IT-Inhalten verknüpft.

Wer die Ausbildung antreten möchte, sollte sich für kaufmännische und finanzielle Themen interessieren, gern am Bildschirm arbeiten sowie kommunikativ und verantwortungsbewusst sein.

■ Anforderungen:

- Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. In der Praxis wurden im Vorläuferberuf Kaufmann für Versicherungen und Finanzen hauptsächlich Bewerber mit Hochschulreife eingestellt.
- kaufmännische Befähigung, gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Textverständnis und Rechenfertigkeiten
- wichtige Schulfächer:
  Deutsch, Mathematik, Wirtschaft/Recht, Englisch

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung als Fachwirt für Versicherungen und Finanzen oder Fachwirt für Finanzberatung ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Versicherungsbetriebswirtschaft oder Bank, Finanzdienstleistungen studieren.

© Andrey Popov - stock.adobe.com

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

Was Unternehmen erwarten:

Einen idealen Azubi

Das Angebot an Nachwuchskräften am Standort Deutschland verringert sich aufgrund verschiedener Faktoren mehr und mehr. Gleichzeitig steigt jedoch der Anteil der Studierenden bzw. Hochschüler kontinuierlich an. Für die Ausbildungsberufe stehen daher immer weniger und auch geringer qualifizierte junge Leute zur Verfügung.

Unabhängig vom Berufsbild konzentrieren sich die Erwartungen der Unternehmen auf die folgenden Kompetenzfelder der Bewerber:

- **Fachliche Kompetenzen**
- **Persönliche Kompetenzen**
- **Soziale Kompetenzen**

Also gilt, dass vieles, was man im Elternhaus und in der Schule lernt, in der Ausbildung und im späteren Berufsleben gebraucht wird.

Wenn's wichtig wird, kommst du.

Deine Zukunft im Notariat: Werde Notarfachangestellter (m/w/d)

Im Mittelpunkt der notariellen Tätigkeit steht immer der Mensch. Verständnis für die Anliegen, Sorgen und Nöte der Ratsuchenden ist ebenso wichtig wie Genauigkeit und Wissen.
Ein bestimmter Schulabschluss ist dafür nicht von entscheidender Bedeutung. Wichtiger sind Freude am Umgang mit Menschen, ein gutes Sprachgefühl und sichere Rechtschreibkenntnisse. Auch logisches Denken und Büroorganisation gehören dazu.

Ausbildungsangebote findest du unter:
www.notarkammer-sachsen-anhalt.de/karriere/stellenanzeigen

Weitere Informationen zum Beruf findest du unter:
www.notarianer.de.

Notarkammer Sachsen-Anhalt
Hegelstraße 26
39104 Magdeburg
Telefon 0391 568970
Info@notarkammer-sachsen-anhalt.de
www.notarkammer-sachsen-anhalt.de

Deine Zukunft im Notariat

Die Tätigkeit als Notarfachangestellte/-r

Notare arbeiten im Team. Notarfachangestellte (m/w/d) unterstützen die Notare bei vielfältigen Aufgaben. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch, denn die Notare und ihre Fachangestellten sind tagtäglich mit wichtigen Rechtsgeschäften befasst, die für viele einen entscheidenden Schritt in ihrem Leben bedeuten – wie der Kauf eines Hauses oder einer Eigentumswohnung, die Gründung eines Unternehmens, der Abschluss eines Ehevertrages oder die Errichtung eines Testamentes. Das richtige Gespür für den Umgang mit Menschen, Verständnis für deren Anliegen und Sorgen sowie die Bereitschaft, rechtliche Vorgänge zu erläutern, sind tägliche Herausforderungen für die Fachangestellten. Notarfachangestellte stehen in direktem Kontakt mit den Menschen. Sie führen Telefongespräche, entwerfen Briefe und bereiten auch Verträge vor. Bei der Abwicklung der Verträge wenden sie sich an Behörden, Ämter und Gerichte.

Ausbildungsablauf

Die Ausbildung wird im Notariat als betriebliche Ausbildung mit begleitendem Besuch der Berufsschule durchgeführt. Sie dauert in der Regel drei Jahre. Im ersten Jahr lernen die Auszubildenden vor allem die Grundsätze der Büropraxis, Büroorganisation und der Rechtsordnung kennen. Im zweiten und dritten Jahr steht die Mitarbeit bei der Vorbereitung von Beurkundungen und der Abwicklung von Verträgen aus verschiedenen Rechtsgebieten (z. B. bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht) im Vordergrund. Die Abschlussprüfung zur Notarfachangestellten besteht aus praxisbezogenen Fällen und Aufgaben.

Zugangsvoraussetzungen

Es bestehen keine besonderen schulischen Zugangsvoraussetzungen. Wichtiger als der Schulabschluss sind Motivation und die Bereitschaft, sorgfältig, genau und selbständig zu arbeiten. Im Mittelpunkt steht der tägliche Umgang mit Menschen. Die Arbeit im Notariat stellt hohe Anforderungen an den Umgang mit der deutschen Sprache.

Vielfältige Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

Auch nach Abschluss der Ausbildung gibt es umfangreiche Optionen zur weiteren Fortbildung und Qualifikation. Sogar die Möglichkeit ein berufsbegleitendes Studium anzuschließen besteht.

Ausbildungsangebote

Bewerbungen richten Sie direkt an den Notar Ihrer Wahl. Freie Ausbildungsplätze finden Sie unter www.notarkammer-sachsen-anhalt.de/karriere/stellenanzeigen

Ausbildung in Büro & Verwaltung

■ Notarfachangestellter (m/w/d)

Notarfachangestellte unterstützen Notare bei der Vorbereitung und Abwicklung rechtlicher Dokumente und Verträge. Zu ihren Aufgaben gehören die Kommunikation mit Mandanten, die Erstellung von Urkunden sowie die Organisation von Terminen und Akten. Präzision und Sorgfalt sind unerlässlich, da Fehler rechtliche Konsequenzen haben können. Die Arbeit erfordert auch Diskretion, da Notarfachangestellte oft mit sensiblen Informationen umgehen. Eine fundierte Ausbildung in Rechtsfragen und Büroorganisation ist daher erforderlich.

© wichayada - stock.adobe.com

Der Beruf bietet eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem anspruchsvollen Umfeld und erfordert neben Fachkenntnissen auch kommunikative Fähigkeiten und Kundenorientierung. Die Berufsaussichten sind in der Regel gut, da Notarfachangestellte in verschiedenen juristischen Einrichtungen, wie Notariaten, Rechtsanwaltskanzleien oder Behörden tätig werden können.

Die Ausbildung zum Notarfachangestellten vermittelt umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich des Notariats und der Rechtsanwendung. Schwerpunkte liegen auf der Vorbereitung und Abwicklung notarieller Urkunden und Verträge. Die Auszubildenden erlernen die juristischen Grundlagen sowie die richtige Anwendung von Gesetzen und Verordnungen. Büroorganisation und -management sind ebenfalls zentrale Bestandteile der Ausbildung, da Notarfachangestellte für die strukturierte Verwaltung von Akten und Terminen verantwortlich sind. Kommunikative Kompetenzen werden geschult, da der direkte Kontakt mit Mandanten und anderen Institutionen eine wichtige Rolle spielt. Praxisnahe Übungen und der Umgang mit spezifischer Software unterstützen die Auszubildenden dabei, sich in ihrem zukünftigen Berufsfeld sicher zu bewegen. Einblick in die ethischen und rechtlichen Grundsätze des Notariats runden die Ausbildungsinhalte ab und bereiten die angehenden Notarfachangestellten auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vor.

■ Anforderungen:
- Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. In der Praxis werden überwiegend Ausbildungsanfänger mit Hochschulreife eingestellt.
- Rechenfertigkeiten, schriftliches Ausdrucksvermögen, Rechtschreibsicherheit
- wichtige Schulfächer:
  Deutsch, Mathematik,
  Wirtschaft/Recht, Technik

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann unter anderem die Prüfung als Notarfachwirt oder Rechtsfachwirt ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Rechtswissenschaft studieren.

Webtipp:
www.berufenet.
arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

DB SCHENKER

Entdecke die Welt der Logistik und werde Teil von DB Schenker

130 Länder
2.000 Standorte
10.000 Möglichkeiten

Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)

Das steckt in dir:
- du machst deinen Realschulabschluss oder ein (Fach-)Abitur
- du magst die Fächer Mathe und Wirtschaft, in Deutsch und Englisch bist du auch nicht schlecht
- zu deinen Stärken gehören analytisches Denken und sorgfältiges Arbeiten
- du lernst gerne Neues dazu und fragst nach, wenn du etwas nicht weißt

Darum geht es in diesem Job:
Als Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung (w/m/d) organisierst du den nationalen und internationalen Güterverkehr. Damit das alles reibungslos funktioniert, lernst du in deiner Ausbildung folgendes:

- du entwirfst Zeitpläne, organisierst den Versand, Umschlag und die Lagerung von Gütern
- du lernst, wie Preise kalkuliert und Angebote unterbreitet werden
- du vermittelst Speditions-, Transport- und Lagerversicherung
- du erlernst den Umgang mit Geschäftspartner/-innen und Kunden/-innen im In- und Ausland
- du arbeitest die meiste Zeit am PC im Büro und hast einen festen Arbeitsplatz

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Profi in Stadt, Land, Fluss?

Das steckt in dir:
- du packst gerne an und siehst direkt die Ergebnisse deiner Arbeit
- du bist fit mit neuesten IT-Umgebungen
- du bist organisiert und behältst den Überblick
- du arbeitest gerne Hand in Hand mit deinen Kollegen/-innen

Darum geht es in diesem Job:
Als Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) kontrollierst und steuerst du alle Prozesse, die sich im Lager abspielen.
Damit du im Lager den vollen Überblick behältst, lernst du in deiner Ausbildung folgendes:

- das Auspacken, Sortieren und die anforderungsgerechte Lagerung der Waren gehören zu deinen Hauptaufgaben
- bei Ein- und Ausgang der Ware prüfst du die Menge, Qualität und die sachgerechte Verpackung für den Transport
- du erlernst die Kennzeichnung, Beschriftung und Sicherung von Sendungen
- du stellst Lieferungen und Tourenpläne zusammen und unterstützt bei der Verbesserung logistischer Prozesse

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung über unser Onlineportal: **dbschenker.com/karriere**

Bei Fragen wende dich gerne an:
Schenker Deutschland AG, Saalestraße 35 a, 39126 Magdeburg
Maria Müller Tel. 0391 50934-101 maria.mueller@dbschenker.com
Mandy Schuhart Tel. 0391 50934-125 mandy.schuhart@dbschenker.com

Ausbildung in Büro & Verwaltung

■ Kaufmann – Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)

Heute bestellt – morgen schon da! In der heutigen Zeit kein Problem mehr. Und gefällt das Bestellte nicht, kann man es genauso schnell wieder zurückschicken. Dafür, dass alles so reibungslos klappt, ist eine spezielle Berufsgruppe verantwortlich: Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung. Sie organisieren Versand,

© pressmaster - stock.adobe.com

Umschlag und Lagerung von Gütern und verkaufen Verkehrs- und logistische Dienstleistungen mit verschiedenen Transportmitteln (LKW, Flugzeug, Schiff oder Bahn). Ihren Arbeitsplatz haben Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen vor allem in Speditionen und Unternehmen im Bereich Umschlag und Lagerwirtschaft. Außerdem werden sie von Paket- und Kurierdiensten, Frachtfluggesellschaften und Unternehmen, die in der Güterbeförderung aktiv sind, beschäftigt. Dort sind sie verantwortlich für die Überwachung aller an der Logistikkette Beteiligten: Vom Versender über Fracht- bzw. Verkehrs- und Umschlagsunternehmen, Lagerbetreiber, Versicherungsunternehmen bis hin zum Endkunden. Sie beraten und betreuen Kunden und kalkulieren Preise und Angebote.

Tätigkeiten im Büro stellen den Hauptaspekt der Arbeit dar. Gelegentlich gibt es auch Aufgaben im Lager zu erledigen. Wer sich für die Ausbildung interessiert, sollte an Schriftverkehr, Organisation und Planung ebenso viel Freude haben wie am Umgang mit und der Beratung von Kunden.

Für die Ausbildung sind Rechenfertigkeiten und Textverständnis genauso vonnöten wie eine gute Wahrnehmungs- und Bearbeitungsgeschwindigkeit und kaufmännisches Talent. Mitbringen sollte man außerdem eine hohe Konzentrations- und Merkfähigkeit.

■ Anforderungen:
- mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife
- Umstellungsfähigkeit, Befähigung zum Planen und Organisieren, mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Deutsch, Wirtschaft, Englisch

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Fachwirt für Güterverkehr und Logistik ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Logistik, Supply-Chain-Management oder Verkehrsbetriebswirtschaft studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich, zum Beispiel mit einem eigenen Speditionsbetrieb.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

KVM+GA
Powered by Allianz

Werde Kommunikationsprofi und bilde dich bereits während deiner Ausbildung weiter!

Deine Chance:

Bei uns bist du ein wertvoller Teil des Teams. Du stehst Kunden bei allen Fragen rund um ihre laufenden Allianzverträge zur Seite, supportest bei Problemen mit der App oder dem Onlineportal und kannst deine Kollegen deutschlandweit bei technischen Problemen unterstützen. Zusätzlich schnupperst du in viele verschiedene Bereiche rein: Personal, Controlling, Projektmanagement u. v. m.

Ziel deiner Ausbildung ist die Spezialisierung auf deinen favorisierten Bereich.

Deine Superkräfte:

Du bist technikaffin, hast mindestens einen Realschulabschluss und genießt den Umgang mit anderen Menschen.

Deine Benefits:

Neben deiner Ausbildungsvergütung erhältst du zwei jährliche Sonderzahlungen, ein iPad zur freien Nutzung, Mitarbeiterkonditionen der Allianz, Zugang zur betrieblichen Krankenversicherung und Altersvorsorge, sowie eine Kostenübernahme des Deutschlandtickets u. v. m.

Bei Interesse und guten Leistungen kannst du dich bereits während deiner Ausbildung als Geprüfte/-r Fachmann/-frau für Versicherungsvermittlung (IHK) qualifizieren.

Dein Weg zu uns:

Schick uns gerne einen kurzen Lebenslauf und dein letztes Schulzeugnis an ausbildung-kvm-ga@allianz.de oder melde dich über unsere Karriereseite.

www.kvm-service-plus.job-shop.com

Ausbildung in Büro & Verwaltung

© MH - Fotolia.com

■ Kaufmann – Dialogmarketing (m/w/d)

Was ist der Unterschied zwischen Inbound- und Outbound-Gesprächen? Wie können Kundenwünsche optimal analysiert und erfasst werden? Wie können neue Kunden gewonnen werden? Diese und viele weitere Fragen können Kaufleute für Dialogmarketing nach ihrer Ausbildung beantworten. Sie werden zu wahren Experten im Bereich des Direkt- und Telemarketings.

Im Dialogmarketing geht es darum, Kunden zu beraten, zu betreuen oder auch zu gewinnen – durch persönliche Gespräche. Diese finden meistens am Telefon statt. Darum sind Call-Center sowie Service- und Kundencenter von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen unterschiedlicher Wirtschaftsbereiche auch die typischen Arbeitsplätze von Kaufleuten für Dialogmarketing.

Aufträge steuern, Kampagnen konzipieren, Projekte planen und organisieren, Angebote gestalten, Anfragen und Reklamationen bearbeiten... Die Aufgaben sind vielfältig. Kunden via Telefon oder Chat zu beraten und ihnen spezifische Lösungen anzubieten, gehört ebenfalls zu den Schwerpunkten.

Wer freundlich, aufgeschlossen und kommunikativ ist und sich auch von schlecht gelaunten oder unzufriedenen Kunden am Telefon nicht aus der Ruhe bringen lässt, ist für den Beruf geeignet. Während der Ausbildung lernen die angehenden Kaufleute für Dialogmarketing, wie sie Strategien entwickeln können, um Kunden noch stärker zu binden. Wie Marketing-Maßnahmen zu planen und umzusetzen sind, der Personaleinsatz geplant wird und Mitarbeiterschulungen organisiert werden, erfahren die Auszubildenden ebenfalls.

■ Anforderungen:
- mindestens mittlerer Bildungsabschluss
- Kommunikations- und Organisationstalent, freundliches Auftreten
- wichtige Schulfächer: Deutsch, Mathematik, Englisch und Wirtschaft

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Fachwirt für Marketing ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Marketing oder Vertrieb studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist nun möglich, etwa mit einem eigenen Call-Center.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

WOBAU sucht Azubis für 2025

Das Ausbildungsprogramm der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg ist bereits mehrfach als herausragend ausgezeichnet worden. Hier starten jährlich neue Azubis ihre Ausbildung zum/zur Immobilienkaufmann/-frau.
„Wir suchen zuverlässige junge Menschen mit einem mindestens guten erweiterten Realschulabschluss oder Abitur“, sagt Marcel Schneider, zuständig für die Ausbildung bei der WOBAU.

Mitzubringen seien auch konkrete Vorstellungen über die Ausbildungsschwerpunkte, Lern- und Leistungsbereitschaft, die Bereitschaft, im Team zu arbeiten, ein gepflegtes Erscheinungsbild und vor allem Freude am Kundenkontakt. „Im Gegenzug bieten wir jungen Menschen eine tolle Ausbildung. Alle geforderten Ausbildungsinhalte können bei uns auch in der Praxis vermittelt werden. Sehr gute Auszubildende werden mit einem Auslandspraktikum belohnt. Gemeinsame Arbeit an Projekten und regelmäßige Ausbildungsfahrten stärken den Teamgeist. Nach Abschluss der Ausbildung gibt es mindestens einen befristeten Vertrag bei der WOBAU. So können Berufserfahrungen gesammelt werden, und vielleicht bietet sich die Chance der dauerhaften Weiterbeschäftigung“, sagt Marcel Schneider.

Ihre Bewerbung senden Interessierte bitte bis zum 30. November an:
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Berufsausbildung, Herr Marcel Schneider
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg.
Per E-Mail: bewerbung@wobau-magdeburg.de

Ausbildung in Büro & Verwaltung

■ Immobilienkaufmann (m/w/d)

Verwalten, Beraten, Handeln – Menschen den Traum von einer neuen Wohnung oder Familien den Wunsch nach dem eigenen Haus erfüllen – Immobilienkaufleute sind in fast allen Bereichen der Immobilienwirtschaft unterwegs. So boomt die Immobilienbranche bereits seit vielen Jahren, es bieten sich attraktive Karriereperspektiven, die Aufgaben sind spannend und vielseitig, geht der Beruf doch weit über das Vermitteln von Wohnungen & Co. hinaus.

Immobilienkaufleute befassen sich mit der Bewirtschaftung von Wohnungen, Grundstücken sowie Wohn- und Bürogebäuden. Sie kennen die aktuelle Situation auf dem Wohnungsmarkt und stellen sich auf die Wünsche ihrer Kunden ein. Immobilienkaufleute lassen Gebäude sanieren oder bauen.

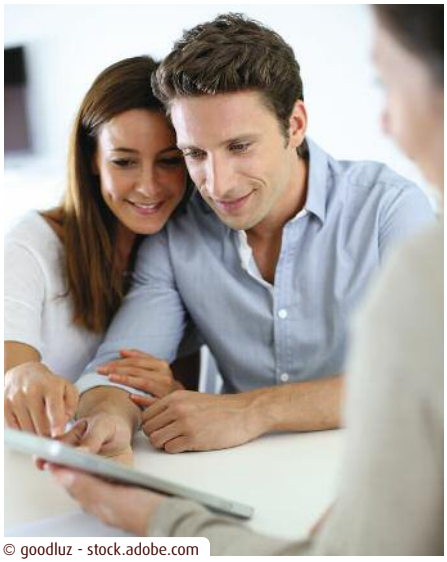
Sie kaufen, verkaufen oder vermitteln Immobilien. Sie verwalten die Objekte und haben darüber hinaus auch Buchhaltungs- und Verwaltungsaufgaben zu übernehmen, wie z. B. Miet- und Betriebskostenabrechnungen, Wohnungsübernahmen und -abgaben, Bearbeiten von Schadensmeldungen und Erteilen von Instandsetzungsaufträgen, Schriftverkehr und Kündigungen. Während der Ausbildung lernen sie, Wohnungen und Häuser an den Mann zu bringen, aber auch eine Immobilienverwaltung zu managen. Preise und Kosten kalkulieren, einen Mietvertrag aufsetzen, Besichtigungen planen, Exposés erstellen, die Wirtschaftlichkeit betrieblicher Leistungen überprüfen, Wohnungen besichtigen und präsentieren ... Für Abwechslung ist gesorgt.

Die zwischenmenschliche Komponente ist sehr wichtig. Wer sich in den Kunden hineinversetzen kann, dem gelingt es auch eher, ein passendes Heim für ihn zu finden.
Der spätere Arbeitsort ist vielfältig. So können Immobilienkaufleute in Wohnungsbauunternehmen, bei Immobilien- und Projektentwicklern, aber auch bei Immobilienmaklern oder Banken, Bausparkassen und Versicherungen tätig sein.

■ Anforderungen:
- mittlerer Bildungsabschluss, besser noch Hochschulreife
- Kommunikations- und Verkaufstalent, Sorgfalt, Flexibilität
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Wirtschaft, Deutsch

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Immobilienfachwirt ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Immobilienwirtschaft studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich, zum Beispiel mit einem Maklerbüro für Immobilien.


© goodluz - stock.adobe.com

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

Sparkasse MagdeBurg

Spannende Finanzwelt.

Du bist bald fertig mit der Schule und planst deine berufliche Zukunft? Oder hast dein Studium begonnen, aber bist nicht zufrieden damit? Dann bist du bei uns genau richtig!

Hier zählen nicht nur Zahlen.

Du kannst gut mit Menschen umgehen? Du bist aufgeschlossen und kontaktfreudig? Du interessierst dich für eine abwechslungsreiche kaufmännische Ausbildung oder ein duales Studium? Am besten in einem großen, modernen Unternehmen, dem viele Menschen vertrauen? Und am liebsten dort, wo du zu Hause bist und deine Freunde leben?

Mit diesem Mindset sowie einer gesunden Portion Ehrgeiz und Leistungsbereitschaft bist du bestens für die Ausbildung oder dein duales Studium bei uns vorbereitet.

Großartige Perspektiven

Deine Ausbildung bei der Sparkasse MagdeBurg dauert drei Jahre. Grundvoraussetzung ist ein Realschulabschluss oder die (Fach-)Hochschulreife. Dein Starttermin ist der 1. August. Bewerben solltest du dich circa ein bis eineinhalb Jahre im Voraus.

Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle.

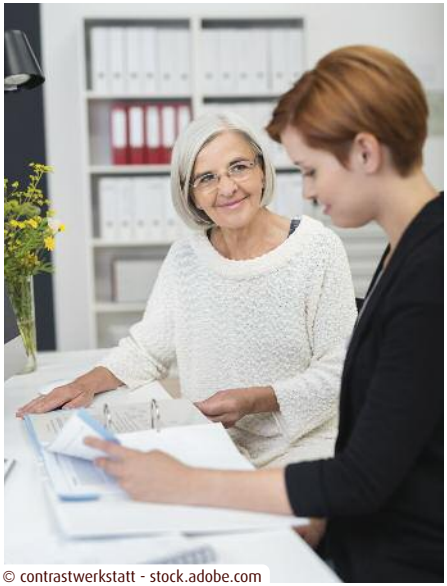
Ausbildung in Büro & Verwaltung

■ Bankkaufmann (m/w/d)

Geld abheben oder anlegen, das erste eigene Konto eröffnen, einen Kredit beantragen ... Kunden kommen aus den unterschiedlichsten Gründen in eine Bank. Hier sind es Bankkaufleute, die sie beraten und ihnen auch Tipps für die Wertanlage geben. Wer sowohl mit Zahlen als auch mit Menschen gut umgehen kann, für den könnte der Beruf genau der richtige sein. Bankkaufleute vereinen den persönlichen Berater, den Finanzexperten und den Verkäufer in einer Person. Sie tragen viel Verantwortung. Sind sie für ihre Kunden doch der erste Ansprechpartner rund ums Geld.

Während der Ausbildung bekommen angehende Bankkauffrauen und -männer Einblicke in alle Bereiche eines Kreditinstituts. Sie werden sowohl am Schalter als auch am Schreibtisch eingesetzt. Sie übernehmen zudem organisatorische und administrative Aufgaben – vom Rechnungswesen bis zum Controlling. Und natürlich lernen sie auch, wie sie die Kunden richtig beraten – und das in den verschiedensten Bereichen der Finanzdienstleistungen und der Versicherungen. Manche Kunden möchten ihr Geld gewinnbringend anlegen oder fürs Alter vorsorgen. Andere benötigen einen Kredit, weil sie vielleicht ein Haus bauen oder ein neues Auto kaufen möchten. Für Abwechslung im Berufsalltag ist also gesorgt.

Wie werden Wertpapiere verwaltet oder Finanzpläne für die Altersvorsorge erstellt? Wie wird ein Konto eröffnet? Welche Baufinanzierung ist für welchen Kunden am besten geeignet? Wie werden Auslandsgeschäfte abgewickelt? Diese und weitere Fragen können Bankkaufleute nach ihrer abgeschlossenen Ausbildung perfekt beantworten. Sie entwickeln ein analytisches Gespür, beobachten die Entwicklungen in der Wirtschaft und auf den Kapitalmärkten ganz genau und können daraus Kundenempfehlungen ableiten.



© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

■ Anforderungen:
- mindestens mittlerer Bildungsabschluss, besser Hochschulreife
- Kommunikations- und Verkaufstalent, Verantwortungsbewusstsein
- wichtige Schulfächer: Deutsch, Wirtschaft, Mathematik

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Bankfachwirt ablegen.
Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Bank, Finanzdienstleistungen studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich, etwa als unabhängiger Finanzdienstleistungsberater.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

Ausbildung in Handel & Industrie

■ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Ob im Supermarkt um die Ecke, im weit entfernten Versandhandel oder im großen Industriebetrieb: Überall werden Waren gelagert, bevor sie versandt werden. Fachkräfte für Lagerlogistik werden deshalb in den unterschiedlichsten Branchen gebraucht. Sie sorgen für Ordnung im Lager. Und nicht nur das. Sie nehmen die gelieferten Waren zunächst entgegen, prüfen dann Menge und Qualität. Anschließend organisieren sie das Entladen der Waren und lagern diese dann sachgerecht am dafür vorgesehenen Platz ein. Und das zu den jeweils benötigten Bedingungen. So spielen Luftfeuchtigkeit und Temperatur eine wichtige Rolle.

© Eisenhans - Fotolia.com

Fachkräfte für Lagerlogistik sind aber nicht nur beim Eingang der Güter aktiv, sondern auch beim Ausgang. Sie stellen Auslieferungen zusammen und fertigen Tourenpläne an. Und zwar so, dass diese wirtschaftlich und termingerecht sind. Sie verpacken die Waren und erstellen Begleitpapiere. Das Beladen von LKW, Containern oder Waggons gehört auch zu ihren Aufgaben. Nicht zuletzt wirken sie beim Optimieren logistischer Prozesse mit.

Während der Ausbildung lernen die angehenden Fachkräfte, mit einem Gabelstapler und einer Hebebühne umzugehen. Auch das Gespür für räumliche Anordnung wird sich entwickeln.

Wer sich für den Beruf entscheidet, für den sollte Chaos ein Fremdwort sein. Stattdessen sollte der Orientierungssinn funktionieren.

■ Anforderungen:
- mindestens Hauptschulabschluss, besser mittlerer Bildungsabschluss
- Organisationstalent, Ordnungsliebe, Sorgfalt
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Deutsch, Englisch

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Logistikmeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Logistik studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

DACHSER SE –
Logistikzentrum Magdeburg

Das Familienunternehmen DACHSER zählt zu den führenden Logistikdienstleistern Europas.

Intelligente Logistik – das ist die Kombination aus jahrzehntelanger Erfahrung, modernsten Informationstechnologien und dem täglichen Miteinander vieler begeisterter Menschen über nationale und kulturelle Grenzen hinweg.

DACHSER bildet für DACHSER aus – diese Philosophie bestimmt seit Jahrzehnten unser Handeln.
Da unser Unternehmen kontinuierlich wächst, ist es unser Ziel, engagierte und motivierte Leute nach ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu übernehmen.

Starte mit DACHSER gleich richtig durch. Gestalte mit uns die Zukunft globaler Logistik. Eine lebendige, abwechslungsreiche Branche und eine anspruchsvolle Ausbildung setzen deine Karriere in Gang. Bist du dabei?

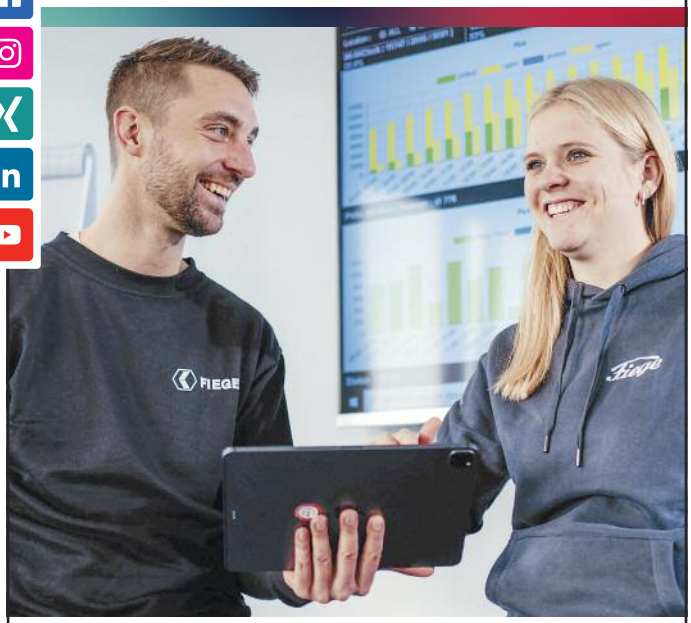
Was dich bei DACHSER in Magdeburg erwartet? Spannende Aufgaben, motivierte Teams und Abwechslung pur.

Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
Für kontaktstarke Leute, die gerne planen, vernetzen und organisieren.
Einstellungsvoraussetzung: Mittlere Reife
Ausbildungsdauer: 2,5 – 3 Jahre

Fachlagerist (m/w/d) und Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik
Für starke Leute mit Köpfchen, die zuverlässig zupacken können.
Einstellungsvoraussetzung: Hauptschulabschluss
Ausbildungsdauer: 2 bzw. 3 Jahre

Berufskraftfahrer (m/w/d)
Für alle, die etwas bewegen wollen.
Einstellungsvoraussetzung: Hauptschulabschluss
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
idealerweise Pkw-Führerschein

FIEGE



FIEGE BIETET MEHR

Wir machen mehr als nur Logistik

Du hast Lust auf eine praxisbezogene Ausbildung in einem jungen und dynamischen Team, eine attraktive Vergütung und umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Für mehr Informationen, besuche
karriere.fiege.com

Fiege HealthCare Logistics GmbH
Niederlassung Barleben
Otto-von-Guericke-Allee 3
39179 Barleben

Frau Viktoria Münch
People & Culture Partner
Tel. 039203 516410

Eine qualifizierte Ausbildung in einer familiären Atmosphäre
Das Spannende an unserer Ausbildung bei FIEGE HealthCare Logistics in Barleben sind die vielen abwechslungsreichen Aufgaben. Bei uns kannst du dich im Team, aber auch individuell entwickeln.

FIEGE bietet mehr:
- qualifizierte Einarbeitung in den Facharbeitsbereich
- persönliche Betreuung der Auszubildenden
- interne Weiterbildungsmöglichkeiten durch die FIEGE Academy
- Karrierechancen ohne Umwege
- frühe Übernahme von Verantwortung mit viel Freiraum
- exzellente Perspektiven durch individuelle Förderung

Weitere Ausbildungsvorteile in Barleben:
- wechselnde Aufgaben und spannende Projekte
- flexible Arbeitszeiten
- Staplerschein
- direkte Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr
- kostenlos frisches Wasser – so viel du willst
- sehr gute Übernahmechancen nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung

Wir bilden aus zum/zur:
Fachkraft für Lagerlogistik
Einstellungsvoraussetzungen: Hauptschulabschluss, sehr gute Deutschkenntnisse
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kauffrau/-mann für Büromanagement
Einstellungsvoraussetzung: Mittlere Reife, sehr gute Deutschkenntnisse
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Eine Ausbildung mit guten Aussichten
Wer neugierig ist, flexibel und spannende Aufgaben in einem internationalen Umfeld sucht, entdeckt bei FIEGE ausgezeichnete Perspektiven. Starte deine Ausbildung in der faszinierenden Welt der Kontraktlogistik bei FIEGE HealthCare in Barleben.

Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung und beantworten gern deine Fragen.

FIEGE HealthCare Logistics GmbH, Viktoria Münch (People & Culture Partner)
Otto-von-Guericke-Allee 3, 39179 Barleben, Telefon 0170 5686160,
E-Mail: viktoria.muench@fiege.com

Ausbildung in Handel & Industrie

© Photographee.eu - Fotolia.com

■ Fachlagerist (m/w/d)

Ob im Supermarkt um die Ecke, im weit entfernten Versandhandel oder im großen Industriebetrieb: Überall werden Waren gelagert, bevor sie versandt werden. Fachlageristen werden deshalb in den unterschiedlichsten Branchen gebraucht. Sie finden Beschäftigung in Speditionsbetrieben und bei Logistikdienstleistern der Industrie – von Lebensmitteln bis zu Elektrowaren und Pharmaerzeugnissen. Fachlageristen sorgen für Ordnung im Lager. Und nicht nur das. Sie nehmen die gelieferten Waren entgegen, prüfen Menge und Qualität. Anschließend organisieren sie das Entladen und lagern die Güter dann sachgerecht am dafür vorgesehenen Platz ein. Natürlich zu den jeweils benötigten Bedingungen. So spielen Luftfeuchtigkeit und Temperatur eine wichtige Rolle. In regelmäßigen Abständen müssen Fachlageristen auch den Lagerbestand überprüfen und Inventuren ausführen.

Sie sind aber nicht nur beim Eingang der Güter aktiv, sondern auch beim Ausgang. So verpacken sie Waren, füllen Begleitpapiere aus, stellen Liefereinheiten zusammen und beladen Lkw. Außerdem ist es an den Fachlageristen, die Waren zu kennzeichnen und zu beschriften sowie die Sendungen zu sichern.

Während der Ausbildung lernen die angehenden Fachlageristen, mit einem Gabelstapler und einer Hebebühne umzugehen. Auch das Gespür für räumliche Anordnung wird sich entwickeln. Wer sich für den Beruf entscheidet, für den sollte Chaos ein Fremdwort sein. Stattdessen sollte der Orientierungssinn funktionieren.

■ Anforderungen:
- Hauptschulabschluss
- Organisationstalent, Ordnungsliebe, Sorgfalt
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Englisch

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann zunächst die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik fortsetzen und dann im Anschluss die Prüfung zum Logistikmeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Logistik studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 2 Jahre

Ausbildungsunternehmen

Der ausgezeichnete Getreidestandort in der Magdeburger Börde gibt eine Garantie für beste Mehlqualität, die sich bis heute im Wettbewerb für die **„Bördegoldmühle"** bewährt hat.

In enger Zusammenarbeit mit den Landwirten, dem Getreidehandel und dem backendem Gewerbe stellen die Magdeburger Mühlenwerke einen stabilen Partner im Kreislauf des Getreides vom Landwirt zum Konsumenten dar.

Die Magdeburger Mühlenwerke investieren kontinuierlich in die Technologie an ihrem Standort. Für die Kunden bedeutet das die Garantie höchster Lebensmittelsicherheit. Mit dem Einbau eines neuen Mühlensystems in 2020 kann noch gezielter auf Kundenwünsche eingegangen werden und die Vermahlungsleistung steigt auf 350.000 Tonnen Getreide im Jahr.

MAGDEBURGER MÜHLENWERKE GmbH

Magdeburger Mühlenwerke GmbH
Zum Mühlenwerk 1
39106 Magdeburg
www.magdeburger-muehle.de

Ausbildungsunternehmen Magdeburger Mühlenwerke GmbH

Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Mischfutterindustrie (m/w/d)
Die Ausbildung zum Verfahrenstechnologen deckt eine große Bandbreite zwischen Tradition und Moderne ab. Es werden Kenntnisse über Grundnahrungsmittel für Menschen bis hin zum Mischfutter für Tiere vermittelt. Ein unverzichtbarer Bestandteil der Ausbildung sind Vermittlung und Kenntnisse im Umgang mit hochmodernen computergesteuerten Analysegeräten und Produktionsanlagen. Tradition und hochmoderne Entwicklungen vereinen sich in dieser Ausbildung.

Unsere Anforderungen
- abgeschlossene Schulausbildung 10. Klasse oder Abitur
- selbständige Arbeitsweise
- Freundlichkeit, Belastbarkeit, Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtsystem
- gute PC Kenntnisse
- technisches Verständnis

Die Ausbildungsorte
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

Ihre Hauptaufgaben
- selbständiges Führen der Anlagen auf Grundlage von Arbeitsaufträgen
- Organisation, Kontrolle und Dokumentation der Produktionsabläufe
- Bedienung, Überwachung und Wartung von Anlagen, Maschinen und technischen Einrichtungen
- Durchführung von Laboruntersuchungen
- Sicherstellung der Qualitäten

Wir bieten
- einen sicheren Ausbildungsplatz
- abwechslungsreiche Aufgabenbereiche
- gute Übernahmeaussichten in einem gesunden Unternehmen
- freundliches Betriebsklima
- weitere Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf deine Bewerbung über info@magdeburger-muehle.de

Magdeburger Mühlenwerke GmbH | z. Hd. Frau Sylvia Kluge
Zum Mühlenwerk 1 | 39106 Magdeburg | Telefon 0391 53286-0

Ausbildung in Handel & Industrie

■ Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft (m/w/d)
■ Fachrichtung Müllerei

Er gehört zu den ältesten Berufen der Menschheit. Doch heute klappert im Dasein eines Müllers längst nicht mehr nur die Mühle am rauschenden Bach, sondern vielmehr die Computertastatur. Von Windmühlenromantik auf einem Hügel abseits des Dorfes ist mit fortschreitender Technisierung auch nichts mehr übrig geblieben. Wie viele andere größere Produktionsbetriebe sind Mühlen inzwischen oft nüchterne Bauten.

Das Berufsbild des Müllers hat sich extrem gewandelt. Es ist heute mehr von Computertechnik denn von Handwerk geprägt. Und der Müller wird heute auch Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Getreidewirtschaft genannt. Das Kerngeschäft ist allerdings immer noch wie früher: In den Betrieben werden verschiedene Getreidesorten zermahlen – von modernen Anlagen, die vom Müller bedient und beaufsichtigt werden. Daraus werden dann Lebensmittel oder Tierfutter hergestellt. Das Aufgabenfeld umfasst aber weit mehr. Der komplette Prozess von der Getreidelieferung bis zur Auslieferung des Endproduktes liegt in den Händen des Müllers. So ist nicht mehr Kraft, sondern vielmehr Köpfchen gefragt.

Wer in der Branche mitmischen möchte, kann dies nicht nur in der klassischen Getreidemühle. Müller werden auch in Mischfutterwerken, in Hafer-, Schäl- und Reismühlen, in der Kräuter- und Kaffeeherstellung gebraucht. Die Übernahmechancen sind so hoch wie in kaum einem anderen Beruf. Müllergesellen haben deutschlandweit und sogar international stets interessante Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten.

© Nitr - stock.adobe.com

■ Anforderungen:
- mindestens Hauptschulabschluss
- Sorgfalt, Entscheidungsfähigkeit, technisches Verständnis und Verantwortungsbewusstsein
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Biologie, Chemie

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Blockunterricht in der Berufsschule (für Sachsen-Anhalt in Gifhorn)

■ Aufstiegschancen:
Nach einigen Praxisjahren können Müller zum Obermüller oder Schichtmüller aufsteigen. Außerdem ist nach einem sechsmonatigen Vorbereitungskurs die Meisterprüfung möglich. Wer die Fachhochschulreife hat, kann beispielsweise Lebensmitteltechnologie studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

Ausbildungsunternehmen

Geh Deinen eigenen Weg.
Starte Deine Ausbildung bei Hermes Fulfilment

Du weißt noch nicht, was Du nach der Schule machen willst? Kein Problem: Schau Dir doch mal Hermes Fulfilment an! Wir sind einer der bedeutendsten Arbeitgeber in Sachsen-Anhalt. Unser Logistikzentrum in Haldensleben zählt zu den modernsten seiner Art – und bietet Azubis tolle Möglichkeiten. Geh jetzt den nächsten Schritt, wir begleiten Dich dabei!

Ausbildung im Technik-Bereich

Technik ist genau Dein Ding und Du interessierst Dich zum Beispiel für große Maschinen? Perfekt, dann solltest Du Dich unbedingt bei uns als Industriemechaniker (all genders) oder Elektroniker (all genders) für Betriebstechnik bewerben. Denn für die Wartung und Instandhaltung unserer riesigen Förder- und Sortieranlagen suchen wir talentierte Leute – also genau Dich!

Ausbildung im Logistik-Bereich

Ein Schreibtisch-Job ist nichts für Dich? In Deiner Ausbildung als Fachlagerist (all genders) oder Fachkraft (all genders) für Lagerlogistik kannst Du viel bewegen! Im wahrsten Sinne: Während Du mit unseren modernen Gabelstaplern durch die gigantischen Lagerhallen fährst, lernst Du, Waren fachgerecht zu lagern, zu sortieren sowie aus- und einzupacken.

Ausbildung im Büromanagement

Du bist ein echtes Organisationstalent? Dann hätten wir da was für Dich: Werde Kaufmann (all genders) für Büromanagement! Hier sorgst Du für Struktur, übernimmst wichtige Aufgaben in der Verwaltung, pflegst Datenbanken sowie Statistiken und unterstützt bei Terminen für Vorgesetzte und Mitarbeiter*innen. Kurz gesagt: Du sorgst dafür, dass es im Büro richtig gut läuft.

Ausbildung im Bereich Sicherheit

Du bist für die allgemeine Sicherheit und Ordnung in unserem Logistikzentrum zuständig. Du lernst, wie man Streifengänge mit Zustandskontrollen und Schließdiensten durchführt und unterstützt unseren Ermittlungsdienst bei der Aufklärung von Auffälligkeiten.

Wer ist Hermes Fulfilment?

Nein, wir fahren nicht mit Transportern herum und liefern Pakete aus. Wir sind nämlich die, die diese Pakete packen! Für die Händlergesellschaften der Otto Group übernehmen wir die komplette Versandprozesskette: vom Zeitpunkt der Kundenbestellung über das Warehousing bis zur Abwicklung der Retouren. Insgesamt haben wir in Deutschland 7 Standorte, die zusammen rund 1 Million verschiedene Artikel auf Lager haben. Gar nicht schlecht, oder?

Unser Standort in Haldensleben

Haldensleben hat gleich zwei Logistikzentren und ist der größte Standort von Hermes Fulfilment. Allein das eine umfasst eine Fläche von 26 (!) Fußballfeldern. Betritt man die verschiedenen Hallen, kommt man aus dem Staunen kaum heraus. Unser Hochregallager bietet Stellflächen für mehr als 1,2 Millionen Kartons. Das Besondere: Die Regale sind 30 Meter hoch! Dort werden die Artikel automatisch mit Regalbediengeräten ein- und ausgelagert. Ebenfalls vollautomatisch geht es im Retourenlager zu, wo zurückgesandte Ware bearbeitet wird, und das zu den größten der Welt zählt. Für eine freundliche Arbeitsatmosphäre sorgen die Menschen, die in Haldensleben arbeiten: mehr als 3.500 Kolleg*innen, die sich schon auf Dich freuen!

Was wir Dir bieten

Ein nettes Team, attraktives Azubi-Gehalt, Prämien und Sonderzahlungen, individuelle Förderung, unbefristete Übernahme-Option, 30 Tage Urlaub, Seminare und Veranstaltungen sowie viele Extras wie zum Beispiel Personalrabatte bei Unternehmen der Otto Group.

Noch Fragen?

Dann melde Dich gern, damit wir alles klären können. Ansonsten bewirb Dich schnell und einfach über hermes-fulfilment.de bei uns.

Deine Ansprechpartnerin:

Stephanie, Telefon 03904 61-3922

Wir freuen uns auf Dich

Fulfilment Hermes

JOB

Wir bilden aus

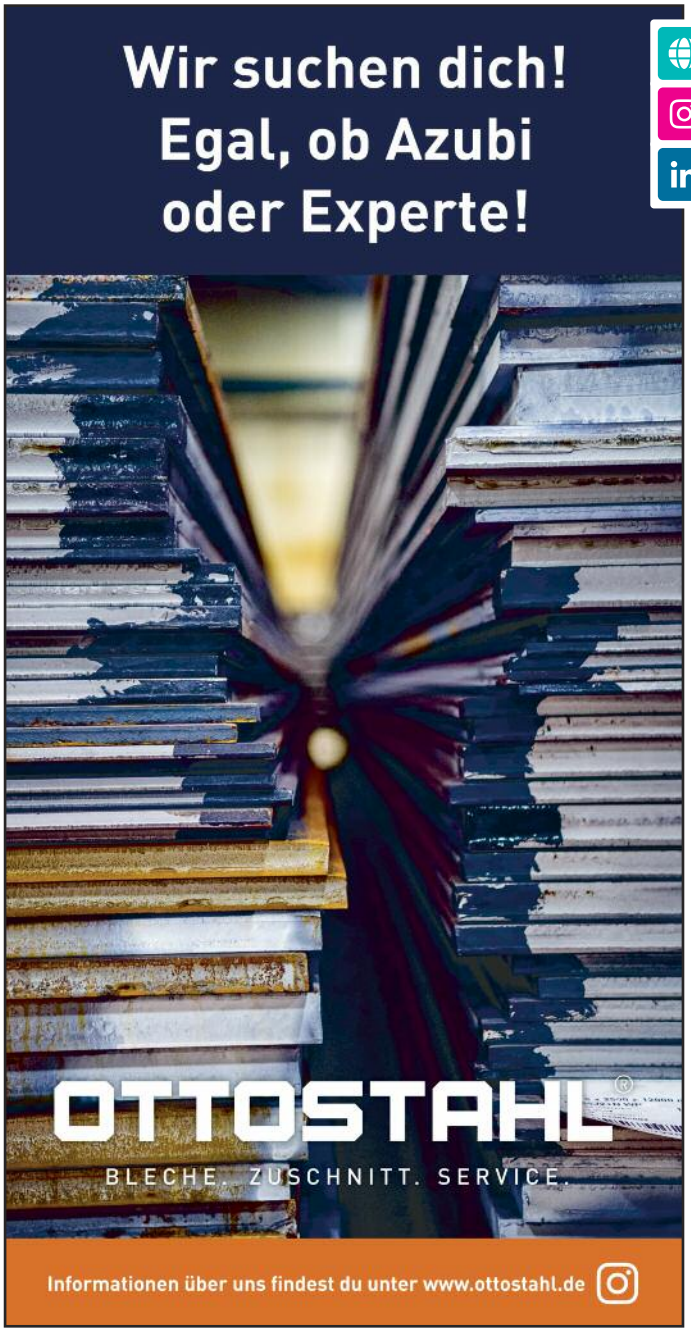
- Elektroniker (all genders) für Betriebstechnik
- Fachlageristen (all genders)
- Fachkräfte (all genders) für Lagerlogistik
- Fachkräfte (all genders) für Schutz und Sicherheit
- Industriemechaniker (all genders)
- Kaufleute (all genders) für Büromanagement

Bewirb Dich jetzt als Azubi

Haldensleben

Hilfe in der Berufsschule oder praxisnahes Lernen – Du hast immer einen kompetenten Partner an Deiner Seite.

Hermes FULFILMENT



OTTOSTAHL®

BLECHE. ZUSCHNITT. SERVICE.

OTTOSTAHL GmbH

Die OTTOSTAHL GmbH ist Ihr zuverlässiger Partner für Grobblech- und Stahlbearbeitung in Sachsen-Anhalt. Vom Standort Magdeburg bedienen wir die individuellen Wünsche unserer regionalen und überregionalen Kunden.

Werde Teil der OTTOSTAHL-Familie und wachse gemeinsam mit uns über dich hinaus.

Unsere Angebote:

- eine spannende Ausbildung in einem dynamischen Umfeld
- ein angenehmes, wertschätzendes Betriebsklima in einem jungen Unternehmen mit familiärer Unternehmenskultur
- modernes und ergonomisches Arbeitsfeld
- ein kollegiales Umfeld, das von Vertrauen und Offenheit geprägt ist
- attraktive Ausbildungsvergütung, 30 Tage Urlaub
- betriebliche Altersvorsorge, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- betriebsärztliche Versorgung
- Firmen E-Roller zur privaten Nutzung (Azubis)
- Firmenevents
- Ausbildung für den eigenen Bedarf – geringe Fluktuation und 100 % Übernahmechancen

Aktuelle Stellenangebote:

- Vertriebsmitarbeiter Außen- und Innendienst für Bleche & Zuschnitt (m/w/d)
- Ausbildung zum Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Ausbildung zum technischen Produktdesigner (m/w/d)
- Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Ausbildung zum Industriemechaniker (m/w/d)

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

OTTOSTAHL GmbH
Stegelitzer Straße 15, 39126 Magdeburg
Telefon 0391 555450
E-Mail: personal@ottostahl.de
www.ottostahl.de

Ausbildung in Handel & Industrie

© Gorodenkoff - stock.adobe.com

■ Technischer Produktdesigner (m/w/d)
■ Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion

Ein Beruf, der viele technische und kreative Aspekte in sich vereint: Technische Produktdesigner der Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion entwickeln technische Objekte, Bauteile und Gebrauchsgegenstände. Dabei ziehen sie nicht nur technische Machbarkeit, sondern auch visuelle Aspekte und die individuellen Anforderungen ihrer Kunden in Betracht und greifen gegebenenfalls auf bestehende Modelle zurück, die sie optimieren und neuen Aufgaben anpassen. Am Ende ihrer Arbeit steht ein fertiges visuelles Produkt, das mithilfe von CAD-Programmen als 3D-Modell sichtbar gemacht wird.

Während der dreieinhalbjährigen Ausbildung lernen die angehenden Technischen Produktdesigner der Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion neben dem Umgang mit fachspezifischen Softwareprogrammen (3D CAD-Programme, MS Office-Programme, Bildbearbeitungsprogramme) auch, wie technische Dokumentationen erstellt und angewendet werden, welche Materialien und Werkstoffe sich für verschiedene Anwendungsgebiete eignen und wie technische Begleitunterlagen erstellt und fachspezifische Berechnungen durchgeführt werden. Außerdem stehen die Beurteilung von Fertigungs- und Montageverfahren und die Einbindung der Ergebnisse in den Design- und Konstruktionsprozess auf dem Lehrplan.

Wer die Ausbildung antreten möchte, sollte Interesse an theoretisch-abstrakten Tätigkeiten haben und sorgfältig und selbstständig arbeiten. Zudem sind Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Kreativität bei der Gestaltung von Entwürfen und Kunden- und Serviceorientierung von Vorteil.

■ Anforderungen:
- Rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. In der Praxis werden hauptsächlich Ausbildungsanfänger mit Hochschulreife eingestellt.
- technisches Verständnis, Rechenfertigkeiten, zeichnerische Befähigung
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Werken/Technik, Physik

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann eine Weiterbildung als Techniker der Fachrichtung Maschinentechnik absolvieren oder aber auch die Prüfung als Technischer Fachwirt ablegen. Hochschulberechtigte können beispielsweise Produkt- und Industriedesign oder Produktentwicklung studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3,5 Jahre

Ausbildung bei Höffner

Von Marketing bis Montage, von Küche bis Computer: Möbel Höffner bietet deutschlandweit ca. 200 neue interessante Ausbildungsplätze. Egal, für welchen Beruf sich die jungen Menschen entscheiden – mit Höffner wählen sie einen starken Partner mit jahrzehntelanger Ausbildungserfahrung. Wir arbeiten mit dem modernsten Know-how und bilden in insgesamt 24 Einrichtungshäusern aus.
Die hohe Ausbildungsqualität wird unterstrichen durch IHK-Zertifikate und Auszeichnungen, welche Höffner jedes Jahr verliehen werden. Ein weiterer Beleg für die Ausbildungsqualität: Unter den über 10.000 Höffner-Mitarbeitern gibt es viele Kollegen, die ihre Karriere vor gut 30 Jahren mit einer Höffner-Lehre begannen und heute in führenden Positionen arbeiten. Kein Wunder, bietet dieses familiengeführte Unternehmen doch echte Karrierechancen „vom Azubi zum Chef".

Weitere Vorteile einer Ausbildung bei Höffner:

- fundierte und praxisnahe Ausbildung durch erfahrene Fachexperten
- abwechslungsreiche Ausbildungsinhalte
- überregionale Einsatzmöglichkeiten
- Vor-Ort-Schulungen bei namhaften Markenpartnern
- beste Chancen auf eine Weiterbeschäftigung nach der Ausbildung
- eigenverantwortliches Handeln & tolle Teams
- Ausbilder, die auch für persönliche Anliegen ein offenes Ohr haben
- jahrzehntelange Ausbildungserfahrung
- Ausbildungssicherheit durch ein großes und erfolgreiches Unternehmen
- regelmäßige IHK-Prämierungen für gute Ausbildungsabschlüsse

... und vor allem: jede Menge Spaß bei der Arbeit!

Berufsbilder im Haus Magdeburg:

Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
Gestalter/-in für visuelles Marketing (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Fachkraft für Systemgastronomie (m/w/d)

Praktikum:

#Schülerpraktika

Mehr Informationen zur Ausbildung finden Sie unter www.hoeffner.de/ausbildung.

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG
Am Pfahlberg 8
39128 Magdeburg
Telefon 0391 28910
www.hoeffner.de

Ausbildung in Handel & Industrie

■ Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)

Es ist der beliebteste Ausbildungsberuf in Deutschland. Seit Jahren. Und nicht zu verwechseln mit dem des Verkäufers. Ein wesentlicher Bestandteil des Berufes des Einzelhandelskaufmanns ist nämlich der kaufmännische Aspekt. Waren bestellen, Liefertermine vereinbaren, Abrechnungen machen: Die Verantwortung ist groß. Und die Möglichkeiten in der Branche auch. Wer Lebensmittel liebt, bewirbt sich im Supermarkt, Fashionfans versuchen ihr Glück im Modehaus. Überall, wo Waren an den Mann gebracht werden, werden auch Einzelhandelskaufleute gebraucht.

Die verschiedenen Produkte verkaufsfördernd zu präsentieren, sie zu verkaufen und nachzubestellen, gehört zum Aufgabenbereich von Einzelhandelskaufleuten. Oberstes Gebot ist Freundlichkeit im Kontakt mit den Kunden. Gepaart mit fundiertem Fachwissen über die Produkte sorgen die Verkaufsexperten dafür, dass die Kunden gern wieder ins Geschäft kommen. Sie sind unaufdringlich, aber ansprechbereit, wenn sich ein Kunde zunächst umsehen möchte. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite, wenn er etwas Bestimmtes sucht. Auch die Sortimentsgestaltung gehört zum Aufgabenbereich.
Einzelhandelskaufleute kennen den Markt, beobachten Trends und die sich stets wandelnden Kundenbedürfnisse. Sie kennen den Produktlebenszyklus von Waren und setzen sich mit Marktanalysen auseinander. Dann holen sie aktuelle Angebote ein, führen Verhandlungen und bestellen Waren mit Blick auf den Lagerbestand.

© megaflopp - stock.adobe.com

Hinter den Kulissen übernehmen sie betriebswirtschaftliche Aufgaben. Belege und Rechnungen prüfen und buchen, Verkaufspreise kalkulieren, Personalpläne erstellen ... Die Arbeit ist sehr vielschichtig. Wer gut mit Menschen, aber auch Zahlen umgehen kann und instinktiv weiß, wie er die Produkte verkauft, für den kommt der Beruf infrage.

■ Anforderungen:
- mindestens Hauptschulabschluss, besser mittlerer Bildungsabschluss
- Verkaufstalent, serviceorientiertes Denken
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Deutsch, Wirtschaft

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung Handelsfachwirt ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Handelsbetriebswirtschaft studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

AUSBILDUNG 2024/2025

Der Antrieb für deine Zukunft

Der Geschäftsbereich Power Systems von Rolls-Royce steht mit seiner Marke ***mtu*** als Produkt- und Lösungsanbieter für erstklassige Antriebs- und Energielösungen sowie umfassende Unterstützung über den gesamten Lebenszyklus hinweg.

KOMM AN BORD UND WERDE TEIL UNSERES TEAMS.

Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2024/2025 sind ab sofort möglich.

Sende deine aussagekräftigen Unterlagen an Demag-wf-personal@ps.rolls-royce.com

Rückfragen beantworten wir dir gern:
Katrin Jentzsch, Tel. 0391 5046-414
Jana Schmidt, Tel. 0391 5046-538

A Rolls-Royce solution

Ausbildung in Handel & Industrie

© kuzmichstudio - Fotolia.com

■ Industriemechaniker (m/w/d)

Maschinen müssen reibungslos funktionieren – in allen industriellen Wirtschaftsbereichen. Industriemechaniker sorgen dafür, dass sie betriebsbereit sind. Sie bauen, überwachen und warten einzelne Bestandteile, aber auch ganze Produktionsanlagen. Auch das Optimieren von Fertigungsprozessen fällt in ihren Aufgabenbereich. In Industriebetrieben sind die Allrounder unverzichtbar. Sie sind zur Stelle, wenn es Störungen in der Fertigungsanlage gibt. Sie bestellen Ersatzteile oder fertigen diese selbst an. Sie weisen Kunden und Kollegen in die Handhabung der Maschinen ein.
Wer sich für die Ausbildung entscheidet, sollte Spaß am Umgang mit Maschinen und Geräteteilen haben. Je nach Betrieb wird die Ausbildung in einem von vier Einsatzgebieten vertieft. Im Feingerätebau werden besondere Geräte und Maschinenteile hergestellt, etwa solche für extreme Temperaturbereiche, aber auch Prüfeinrichtungen oder Montagehilfsgeräte. Im Bereich des Maschinen- und Anlagenbaus werden große Bauteile gefertigt sowie Maschinen für den Einsatz vorbereitet. Wer in der Produktionstechnik arbeitet, bekommt es vorwiegend mit dem Neubau von Werkteilen und Geräten zu tun. In der Instandhaltung stehen Reparatur, Wartung und Pflege der Maschinen im Vordergrund.

Angehende Industriemechaniker sollten kein Problem damit haben, viel im Stehen oder in der Hocke zu arbeiten.

Wer Fingerfertigkeit und Geschick mitbringt, Sorgfalt an den Tag legt und teamfähig ist, hat gute Voraussetzungen für den abwechslungsreichen Beruf.

■ Anforderungen:
- mittlerer Bildungsabschluss
- technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen, logisches Denken
- wichtige Schulfächer:
  Mathematik, Technik, Physik, Informatik

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Industriemeister in der Fachrichtung Metall ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Maschinenbau studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3,5 Jahre

VITERRA THE AGRICULTURE NETWORK

Deine Zukunft, unser Kraftstoff!

Starte deine Ausbildung bei uns.

Industriemechaniker (m/w/d)
Chemielaborant (m/w/d)
Chemikant (m/w/d)

Das sind wir.

Die **Viterra Magdeburg GmbH** ist ein Biodieselhersteller und zertifizierter Produzent von Rapsextraktionsschrot und Glycerin für die Futter- und Lebensmittel- sowie die Kosmetikindustrie.
Als Teil eines internationalen Konzerns gehören wir mit unseren 145 Mitarbeitenden zu den größten Ölmühlen und Biodieselherstellern Europas. Wir leben eine offene Unternehmenskultur, in der jede Meinung zählt und alle Ideen willkommen sind. Gestalte mit uns eine nachhaltige Zukunft – jeden Tag ein bisschen mehr.

Hallo, ich bin Robin.

Ich bin Azubi im 2. Ausbildungsjahr

Die Ausbildung bei Viterra macht mir Spaß, weil ...
ich die Möglichkeit habe, viele neue Dinge zu lernen und von den Kolleg/innen mit einbezogen werde.

An meinem Team schätze ich besonders ...
dass alle "per Du" sind und sich gegenseitig unterstützen.

Das Unternehmen bietet mir ...
ein modernes Arbeitsumfeld und einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag, eine sehr gute Ausbildungsvergütung sowie Weihnachtsgeld und eine hohe Übernahmechance im Anschluss an meine Ausbildung.

Zukünftigen Auszubildenden würde ich empfehlen ...
alles auszuprobieren: verschiedene Aufgaben übernehmen, bei unterschiedlichen Kolleg/innen mitlaufen und viele Fragen stellen.

Bewirb dich jetzt!

Romina Dachenhausen
T: +49 391 83 81 171
E-Mail: romina.dachenhausen@viterra.com

Ausbildung in Handel & Industrie

■ Chemielaborant (m/w/d)

Wer schon während der Schulzeit seine Begeisterung für die Naturwissenschaften entdeckt hat, der könnte in der Ausbildung zum Chemielaboranten genau richtig sein. Zu den Hauptaufgaben des Berufs zählen die chemische Untersuchung von Stoffen sowie die Herstellung von Stoffgemischen, Präparaten und Lösungen, die für verschiedenste Zwecke weiterverarbeitet werden. Chemielaboranten führen außerdem Protokoll über Versuchsreihen, bedienen Laboreinrichtungen und Computer und achten auf die Einhaltung wichtiger Vorsichtsmaßnahmen. Sie arbeiten zum Beispiel in Forschungs- und Entwicklungslaboren der Chemie- und Pharmaindustrie, der Farben- und Lackindustrie und der Nahrungsmittelindustrie.

Während der dreieinhalbjährigen Ausbildung verbringen angehende Chemielaboranten ihre Zeit sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule. Im Betrieb stehen wichtige Grundlagen wie die gesetzlichen Vorschriften im Umgang mit Gefahrenstoffen sowie Versuche mit chemischen Stoffen im Mittelpunkt, während in der Berufsschule vor allem naturwissenschaftliches Wissen vermittelt wird.

Wer die Ausbildung antreten möchte, sollte sich für Naturwissenschaften interessieren und Spaß an der Arbeit im Labor haben. Zudem sollte man Neugierde und Lernbereitschaft mitbringen.

© Kzenon - stock.adobe.com

■ Anforderungen:
- Gesetzlich ist kein Schulabschluss vorgeschrieben. In der Praxis werden überwiegend Bewerber mit mittlerer Reife oder Hochschulreife eingestellt.
- Sorgfalt, Geschicklichkeit, technisches Verständnis
- wichtige Schulfächer: Naturwissenschaften, Englisch

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann eine Weiterbildung als Techniker der Fachrichtung Chemie absolvieren oder die Prüfung als Industriemeister der Fachrichtung Chemie ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Chemie oder Chemieingenieurwesen studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3,5 Jahre

EUROGLAS
WERDE WAS
DU WILLST
www.euroglas.com
... als Auszubildender (m/w/d)
im Bereich Technik
Elektroniker für Betriebstechnik
Elektroniker für Automatisierungstechnik
Industriemechaniker
Mechatroniker
im Bereich Produktion
Maschinen- und Anlagenführer
Verfahrensmechaniker für Glastechnik
im Bereich Logistik
Fachlagerist
Fachkraft für Lagerlogistik
in der Verwaltung
Industriekauffrau/-mann
Wir bieten:
tarifliches Entgelt
Urlaubs- und Weihnachtsgeld
Altersvorsorgepauschale
Prämiensystem
Rabatte für Online-Plattformen und lokale Geschäfte
Arbeitskleidung & deren Reinigung
Arbeitsschutzschuhe
Ersthelferkurse
Prüfungsvorbereitung (Kurse + Literatur)
Mitarbeiterveranstaltungen (Weihnachtsfeier, Sommerfest)
Sportveranstaltungen
1600.grad

Ausbildung in Handel & Industrie

■ Verfahrensmechaniker – Glastechnik (m/w/d)

Eine Welt ohne Glas? Unvorstellbar. Das Trinkglas, die Colaflasche, der Fernsehbildschirm, die Autoscheibe, ja selbst ganze Fassaden bestehen aus Glas. Der wichtige Werkstoff ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Ob Massiv-, Hohl-, Flach- oder Spezialglas: Die Herstellung liegt in den verantwortungsvollen Händen von Verfahrensmechanikern Glastechnik. Sie sind es, die den Produktionsprozess an comutergesteuerten Anlagen überwachen und regulieren. Sie warten die Maschinen auch und sind in der Lage, sie zu reparieren.

© B. Wylezich - Fotolia.com

Den anerkannten Ausbildungsberuf gibt es übrigens erst seit dem Jahr 2000. Während der Ausbildung lernen die angehenden Verfahrensmechaniker Glastechnik zunächst, welche Rohstoffe für die Herstellung in welchem Verhältnis gemischt werden müssen. Sand und Soda sind die Hauptbestandteile. Wie das anschließende Schmelzen und Formen funktioniert, erfahren sie ebenso. Nach dem Abkühlen wird das Glas veredelt. Die verschiedenen Möglichkeiten sind auch Bestandteil der Ausbildung – vom Polieren über das Gravieren bis zum Verspiegeln. Um die Anlagen warten zu können, lernen die Azubis auch, elektrotechnische Signale zu messen sowie elektrische, pneumatische und hydraulische Schaltungen anzuschließen.

Wer sich für den Beruf entscheidet, sollte keine Probleme mit Lärm und Hitze haben. Da in der Glasproduktion vieles mit Hightech läuft, sollten die Azubis technisches Verständnis mitbringen und Sorgfalt an den Tag legen.

■ Anforderungen:
- Mittlerer Bildungsabschluss
- Interesse für Glas, elektrotechnisches Verständnis, keine Probleme mit Hitze
- wichtige Schulfächer: Chemie, Physik, Technik

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Industriemeister in der Fachrichtung Glas ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Keramik-, Glastechnik studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

Weil Deine Neugier Leben bereichert.

Wir bereichern das Leben durch nachhaltige Förderung und Veredelung von Mineralien zu unverzichtbaren Produkten. Wir leben Werte wie Respekt, Vertrauen, Teamgeist und sind stolz auf unsere einzigartige Arbeitswelt.

Werde auch Du Teil unseres Teams!

Wir suchen am Werk Zielitz
Auszubildende (m/w/d) in den Berufen:

- Bergbautechnologe:in Tiefbautechnik
- Bergbautechnologe:in Tiefbohrtechnik
- Elektroniker:in für Betriebstechnik
- Kfz-Mechatroniker:in
- Chemikant:in
- Industriemechaniker:in

AZUBIS GESUCHT!

sowie Fachkräfte (m/w/d)
in verschiedenen Berufen.

Das wird Dein Leben bereichern:
Wir bieten Dir einen sicheren Ausbildungs- und Arbeitsplatz mit interessanten Aufgaben, tollen Kollegen, attraktiven Leistungen (u. a. tarifliche Vergütung, Sonderzahlungen, betriebliche Altersvorsorge u. v. m.), sowie Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung.

Alle Informationen zum Werk, den Stellen oder Deiner Ausbildung findest Du unter:
www.kpluss.com/zielitz

Bewirb Dich jetzt unter:
www.kpluss.com/jobs

K+S

Ausbildung im Handwerk & Bau

■ Bergbautechnologe (m/w/d)

Erdgas, Kali- und Steinsalze, Erze ... Unter Tage gibt es jede Menge Rohstoffe, die gewonnen werden können. Der Berg ruft also auch in Zeiten des stark zurückgehenden Kohleabbaus. Gut ausgebildete Bergbautechnologen sind wegen ihres Wissens über Geologie, Sicherheit und IT sehr gefragt. Wer sich für den Beruf entscheidet, sollte sich bewusst sein, dass er viel Zeit unter Tage verbringt. Und der Arbeitsort immer mal wieder wechseln kann. Je tiefer es hinab geht, umso höher werden Druck und auch Temperatur im Schacht. Wem ein enger Stollen, in dem es mal feucht oder auch mal stickig sein kann, nichts ausmacht, für den ist der Beruf geeignet.

© K+S Minerals and Agriculture GmbH

Die Ausbildung wird in zwei Fachrichtungen angeboten. In der **Fachrichtung Tiefbautechnik**[1] erlernen Bergbautechnologen alle bergmännischen Tätigkeiten im Bergwerksbetrieb. Schwerpunkte sind das Bohren, das Sprengen, der Transport von Gesteinen sowie das Sichern und Ausbauen der untertägigen Arbeitsorte. Dabei werden die dazu notwendigen Maschinen eigenverantwortlich bedient. Um den Rohstoff lagergerecht abzubauen, lernen die angehenden Bergbautechnologen auch die wichtigsten geologischen Gegebenheiten der Lagerstätte. Außerdem werden die technischen Möglichkeiten zur Erkundung einer Lagerstätte veranschaulicht und die Auszubildenden verfüllen teilweise die durch den Abbau entstandenen Hohlräume.

Bergbautechnologen mit der **Fachrichtung Tiefbohrtechnik**[2] lernen alle Tätigkeiten, die zum Erkunden unserer Lagerstätten notwendig sind. Die angehenden Bergbautechnologen erlernen das Herstellen, Unterhalten und Verschließen von Erkundungsbohrlöchern. Aus diesen Bohrlöchern können Bohrkerne zur Beurteilung der Lagerstätte gewonnen werden. Die Unterscheidung von Bohrgeräten, das Bedienen von Antriebsaggregaten, Spülpumpen, Bohrgarnituren und Sicherheitseinrichtungen ist Teil der Ausbildung. Ebenso gehören die Vermessung und die Verfüllung von Erkundungsbohrlöchern sowie Service- und Wartungsarbeiten an den Bohranlagen dazu.

■ Anforderungen:
- mittlerer Bildungsabschluss
- gute körperliche Verfassung, Verantwortungsbewusstsein, technisches Verständnis
- wichtige Schulfächer: Physik, Mathematik und Technik

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung als Techniker in der Fachrichtung Geologietechnik ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Geotechnik und Bergbau studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

Ausbildung im Handwerk & Bau

■ Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)

Straßen, Tunnel, Kanäle, Brunnen, Gleise ... Gebaut wird immer. Darum werden auch Tiefbaufacharbeiter immer gebraucht. Sie sind es, die die Infrastruktur entstehen lassen beziehungsweise ausbauen – von Ver- und Entsorgungssystemen bis hin zu den unterschiedlichsten Verkehrsflächen und -wegen. Wer sich für die Ausbildung entscheidet, sollte gern an der frischen Luft aktiv sein. Denn es geht bei Wind und Wetter auf die Baustelle.

Bevor die eigentliche Arbeit beginnt, müssen Tiefbaufacharbeiter zunächst die Baustellen einrichten und absperren. Dann geht es an die Erdarbeiten. Mithilfe von Spezialfahrzeugen lösen sie Bodenmassen und sichern die Baugrube gegen abrutschende Erde. Je nach Betrieb und Schwerpunkt stehen nach den Vorbereitungen und den Erdarbeiten die eigentlichen Tiefbauarbeiten an. Im Bereich **Straßenbauarbeiten**[1] geht es nicht nur ums Pflastern oder Asphaltieren, sondern auch um die Oberflächenentwässerung.

Tiefbaufacharbeiter für **Rohrleitungsbauarbeiten**[2] bearbeiten und verbinden Druckrohre und bauen diese in die Rohrbettung ein.

Das Einsatzgebiet der Tiefbaufacharbeiter **Kanalbauarbeiten**[3] ist ähnlich. Sie kümmern sich überwiegend um Abwasserleitungen, Hausanschlüsse und Kabelschächte. Tiefbaufacharbeiter im **Gleisbau**[4] verlegen Schienen und Schwellen, schottern Gleise ein und sorgen auch dafür, dass die Entwässerung an Bahnanlagen gewährleistet ist. Ganz tief hinab geht es im Brunnen- und Spezialtiefbau. Hier müssen für Baugrunduntersuchungen Bohrungen vorgenommen und schlussendlich Wasserförderungsanlagen installieret werden.

© Kara - Fotolia.com

Nach der zweijährigen Lehrzeit können die Facharbeiter eine einjährige aufbauende Ausbildung anhängen, die sie in einem der Schwerpunkte weiterbildet. Anschließend können sie sich dann zum Beispiel Straßen- oder Brunnenbauer nennen.

■ Anforderungen:
- Hauptschulabschluss
- handwerkliches Geschick, körperliche Fitness, Belastbarkeit
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Technik, Physik

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Straßen-, Brunnen-, Gleis- oder Kanalbauer ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Bauingenieurwesen studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 2 Jahre

Du stehst auf große Maschinen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen Azubis für folgende Berufe (m/w/d)

- Tiefbaufacharbeiter mit Spezialisierung zum
  - Straßenbauer
  - Kanalbauer
  - Rohrleitungsbauer
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industrieelektriker
- Zusatzqualifikation Glasfasermonteur möglich

Duales Studium

- Ausbildungsberuf + Bauingenieurabschluss (Bachelor of Engineering)
- Hochschule Magdeburg -Stendal (Standort Magdeburg)

Auch als Werkstudent sammelst du bei uns wertvolle Berufserfahrung schon während des Studiums!

Ausbildungsdauer

- Tiefbaufacharbeiter | 2 Jahre mit Spezialisierung | 3 Jahre
- Elektroniker | 3,5 Jahre
- Industrieelektriker | 2 Jahre
- Duales Studium | 4,5 Jahre

Voraussetzungen

- Haupt-/Realschulabschluss oder Abitur für Ausbildungsberufe
- Fachhochschulreife/Abitur für das Duale Studium
- teamfähig, zuverlässig, körperlich belastbar

Ansprechpartner

Carola Tiemann
Telefon 0391 30040-60

E-Mail:
bewerbung@schottstaedt.com

TIEF BAU

Schottstädt & Partner Tiefbau GmbH

www.schottstaedt-partner.de • Magdeburg-Rothensee

Ausbildungsunternehmen/Duales Studium

Willkommen bei OST BAU; Osterburger Straßen-, Tief- und Hochbau GmbH!

Bereits seit 1990 existiert unsere Firma aus dem altmärkischen Osterburg, welche mittlerweile auch fünf weitere Standorte in Magdeburg, Oebisfelde, Zwickau, Leipzig und Rostock zählt. Wir beschäftigen rund 550 Spezialisten auf den Gebieten Tiefbau, Spezialtiefbau, Ingenieurbau, Hochbau und freuen uns über jedes neue Gesicht, das unser Team bereichert!

Bei uns findest du vielfältige Ausbildungsangebote in Bauberufen und kaufmännische Ausbildungsrichtungen. Aber auch Praktikanten, Werkstudenten und duale Studenten sind bei OST BAU herzlich willkommen.

Ausbildung in 7 Berufen & duales Studium

- Rohrleitungsbauer (gn)
- Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer (gn)
- Hochbaufacharbeiter/Beton- und Stahlbetonbauer (gn)
- Baugeräteführer (gn)
- Maurer (gn)
- Industriekaufmann/-frau (gn)
- Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement (gn)
- Duales Studium Bauingenieurwesen

Du bist ein Team-Player, handwerklich geschickt und hast Lust auf eine abwechslungsreiche Ausbildung im Baugewerbe?

Als Azubi bei OST BAU bist du in guten Händen, denn kurze Entscheidungswege, eine offene Kommunikation und ein familiäres Miteinander zeichnen uns als erfolgreichen Ausbildungsbetrieb und zuverlässigen Arbeitgeber aus.

Wir freuen uns auf dich!

Bewerbung
OST BAU; Osterburger Straßen-,
Tief- und Hochbau GmbH
Am Schaugraben 5
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Telefon 03937 49830
bewerbung@ostbau.de

www.ostbau.de

OST BAU
WIR KÖNNEN DAS.

Ausbildung im Handwerk & Bau

■ Straßenbauer (m/w/d)

Risse im Asphalt, Spurrillen und Schlaglöcher sind nicht nur ein Ärgernis für viele Verkehrsteilnehmer, sie können den reibungslosen Ablauf auf den Straßen auch entscheidend beeinträchtigen und so zum Sicherheitsrisiko werden. Damit das nicht passiert, werden die Verkehrswege von Straßenbauern instand gehalten. Sie sorgen dafür, dass Kraftfahrzeuge, Fahrräder und Fußgänger problemlos von A nach B kommen.

Einen großen Teil des Arbeitsalltags macht auch der Bau neuer Straßen aus, der die Herstellung des Unterbaus sowie des Belags umfasst. Wer als Teamplayer in der Kolonne handwerklich arbeiten möchte und körperlich fit ist, findet hier den passenden Beruf. Die Ausbildung in Betrieb und Berufsschule bietet eine Kombination aus theoretischen Grundlagen und ersten Erfahrungen auf Baustellen an wechselnden Orten.

Im Verlauf der dreijährigen Lehrzeit werden den angehenden Straßenbauern Inhalte aus allen Aufgabenbereichen des vielfältigen Berufs vermittelt. Dazu zählen neben der eigentlichen Bautätigkeit auch arbeitsvorbereitende Aufgaben wie das Errichten von Baustellen, das Herstellen von Mörtel- und Betonmischungen und die Anfertigung von Skizzen und Verlegeplänen. Zudem werden die Auszubildenden an den Umgang mit Werkzeugen, Baugeräten und Maschinen herangeführt und mit der Durchführung verschiedener Baumaßnahmen, beispielsweise dem Herstellen von Straßendecken oder dem Einbau von Fertigteilen im Straßentiefbau, vertraut gemacht. In der Ausbildung zum Straßenbauer ist man bereits nach zwei Jahren ausgebildete Fachkraft als Tiefbaufacharbeiter und macht dann mit dem dritten Lehrjahr die Abschlussprüfung zum Straßenbauer.

© Photographee.eu - stock.adobe.com

Für diese Ausbildung sollte man körperlich fit und auch widrigen Wetterbedingungen gewachsen sein. Zudem sind handwerkliches Geschick, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit sowie eine umsichtige Arbeitsweise für den Beruf unabdingbar.

■ Anforderungen:
- Hauptschulabschluss
- handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen und Sorgfalt
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Physik, Chemie, Werken/Technik

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung als Straßenbauermeister oder Polier im Bereich Tiefbau ablegen oder eine Weiterbildung als Techniker in der Fachrichtung Bautechnik mit dem Schwerpunkt Tiefbau absolvieren. Wer hochschulberechtigt ist, kann z. B. Bauingenieurwesen oder Verkehrsingenieurwesen studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

Ausbildungsunternehmen

Willkommen bei Toepel Bau!

Wir sind ein Magdeburger Familienbetrieb seit über 30 Jahren. Dabei arbeiten wir vorwiegend in **unserer Heimat** und gestalten so unsere Region.

Ob im Hoch- oder Ausbau, als Maurer oder Fliesenleger, du lernst dein ausgewähltes Handwerk von Grund auf. Bei uns erhältst du eine solide und **zukunftssichere Ausbildung**. Hierbei wirst du tatkräftig von unseren **Profis** unterstützt, sodass du unter deren Anleitung auf der Baustelle immer mit **anpacken** kannst.

Ausbildungen in drei Berufen:

- Maurer (gn)
- Beton- und Stahlbetonbauer (gn)
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger (gn)

Als Auszubildender (gn) wirst du Teil **unserer Familie, wir unterstützen, fordern und fördern** dich. Über 75 junge Leute haben ihre Ausbildung schon erfolgreich bei uns absolviert.

Das bieten wir:

- faire Ausbildungsvergütung
- finanzielle Extras, wie z. B. Fahrtkosten zur Berufsschule oder zu Baustelleneinsätzen
- familiäres Umfeld
- 30 Tage Urlaub mit Urlaubsgeld
- Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und zum Aufstieg

Wenn du auch an einer Ausbildung mit Sicherheit in einem **regionalen, familiären und starken Unternehmen** Interesse hast, dann melde dich bei uns.

Im Rahmen eines **Praktikums** oder eines **Ferienjobs** kannst du uns und deinen Ausbildungsberuf besser kennenlernen.

Mehr Informationen findest du auf unserer Webseite:
www.toepel-bau.de

Kontaktdaten:

Toepel Bauunternehmung GmbH
Stefanie Wohlgezogen
Bülstringer Straße 20
39126 Magdeburg

ausbildung@toepel-bau.de

Wir freuen uns auf dich!

Ausbildung im Handwerk & Bau

■ Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)

Beim Einfamilienhaus oder Wolkenkratzer, bei einer Brücke oder einem Tunnel, bei Staudämmen oder Kraftwerken: Überall kommt Beton zum Einsatz. Deshalb sind auch Beton- und Stahlbetonbauer auf den unterschiedlichsten Baustellen aktiv. Das kann mal ein Neubau sein, mal eine Sanierung oder Modernisierung. Den mit seinen gut 150 Jahren vergleichsweise jungen Baustoff in der richtigen Reihenfolge und Rezeptur einzusetzen, ist Aufgabe von Beton- und Stahlbetonbauern. Bevor Beton eingebaut werden kann, müssen Schalung und Bewehrung gefertigt werden. Die Schalung bildet die Form, in die der Beton später gegossen wird. Muss er einer extremen Belastung standhalten, etwa bei einer Stützwand, wird er mit Betonstahl, der sogenannten Bewehrung, verstärkt. Ist der Beton ausgehärtet, muss die Schalung entfernt und eventuell etwas nachgebessert werden.

Während der Ausbildung ist Beton nicht das einzige Material, mit dem es die Azubis zu tun bekommen. Für die Schalungen muss Holz passend gesägt werden, für die Bewehrungen sind Stahlkonstruktionen zurechtzuschneiden und miteinander zu verflechten. Das passiert großteils mithilfe von Maschinen. Dennoch ist körperliche Fitness angebracht, da Stahl- und Betonbauer fest mit anpacken und nicht selten schwer heben müssen.

© Kara - Fotolia.com

In den ersten beiden Jahren ähnelt die Ausbildung noch der zum Maurer, im dritten Jahr erfolgt die Spezialisierung. Wer gerne an der frischen Luft arbeitet, kein Problem mit Schmutz und Lärm hat, dafür ein gutes Augenmaß und räumliches Vorstellungsvermögen, für den könnte der Beruf geeignet sein.

■ Anforderungen:
- Hauptschulabschluss
- technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, schnelle Auffassungsgabe
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Technik, Physik

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Maurer- und Betonbaumeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Bauingenieurwesen studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale/Schulische Ausbildung, 3 Jahre

Sechs Ausbildungsberufe, neun Standorte:
Kick-down statt Handbremse – Karrierestart bei Schubert Motors

Sie wollen lieber mit Kick-down statt angezogener Handbremse in das Berufsleben starten? Dann sind Sie bei Schubert Motors genau richtig.

In den neun Standorten in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen öffnen sich für diejenigen die Werkstatt- und Bürotüren, die sich mit viel Ehrgeiz in einen mehrjährigen Lernprozess stürzen wollen.

Sechs Ausbildungsberufe im Automobil- und Motorradbereich der Marken BMW, MINI und Hyundai stehen zur Wahl – sowohl im kaufmännischen als auch im technischen Bereich. Motivierte Schulabgänger werden Schritt für Schritt an den Berufsalltag herangeführt. Wer sich für ein weiterführendes oder berufsbegleitendes Studium entscheidet, findet in Schubert Motors langfristig einen zuverlässigen Wegbegleiter. Es winkt die Aussicht auf einen guten Job in einer wachsenden Branche.

Und das hat sich herumgesprochen: Jedes Jahr setzen mehr als 30 Mädchen und Jungen ihre Unterschrift unter einen Ausbildungsvertrag.

Nach Ausbildungsende besteht immer die Chance, ein Teil des Teams zu bleiben.

Mit UNS in die Zukunft. Bewirb dich jetzt!

Ausbildungsberufe bei Schubert Motors:

- Mechatroniker (m/w/d)
- Automobilkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Lackierer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerwirtschaft (m/w/d)
- Zweiradmechaniker (m/w/d)

Schubert Motors GmbH

Halberstädter Str. 10
39112 Magdeburg
Tel. 0391 6098-0

Maxim-Gorki-Str. 9
39108 Magdeburg
Tel. 0391 6098-300

www.schubert-motors.de

info@schubert-motors.de

Ausbildung im Handwerk & Bau

© industrieblick - Fotolia.com

■ Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Basteln, schrauben, tunen, polieren ... Wenn es um ihr liebstes Stück geht, lassen Männer nur Profis ran. Das sind in den meisten Fällen sie selbst. Dass der KfZ-Mechatroniker zu den beliebtesten Ausbildungsberufen zählt, wundert da kaum. Doch es gibt auch immer mehr junge Frauen, die sich in die Männerdomäne wagen, sich einen Blaumann überstreifen und an Autos schrauben. Warum auch nicht? Seit dem Jahr 2002 wurde aus dem Mechaniker und dem Elektroniker ein Beruf.

Je nach Schwerpunkt kümmert sich der Kraftfahrzeugmechatroniker um die Instandhaltung und Aufrüstung von Autos, Motorrädern oder Nutzfahrzeugen. Noch recht neu sind die Bereiche System- und Hochvolttechnik sowie Karosserietechnik.

Eine Vertiefung der Kenntnisse auf einem der fünf Gebiete erfolgt bereits während der Ausbildung. Für eines müssen sich Azubis während der dreieinhalb Jahre entscheiden.

Auch wenn ein KfZ-Mechatroniker noch viel mit den eigenen Händen agiert, läuft im Werkstattalltag nichts mehr ohne Technik. Moderne Computer und elektronische Prüfsysteme sind unerlässlich. Denn selbst unter der kleinsten Motorhaube versteckt sich für den beispielsweise Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik heutzutage zeitgemäße High Tech. In der Zukunft werden zudem mehr und mehr Hybrid- und Elektroautos gewartet. So ist der Beruf immer im Wandel und geht mit der Zeit.

Wer körperlich fit ist, den Geruch von Motoröl liebt und keine Angst hat, sich die Hände schmutzig zu machen, ist richtig in der Autowerkstatt. Die Arbeitszeiten richten sich zumeist nach den jeweiligen Öffnungszeiten des Betriebes, somit ist der Wochenablauf recht routiniert.

■ Anforderungen:
- sehr guter Hauptschul- oder mittlerer Bildungsabschluss
- technisches Verständnis, Fingerspitzengefühl
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Technik, Physik

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Fahrzeugbaumeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Fahrzeugtechnik studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3,5 Jahre

» DEINE REISE BEGINNT HIER! «

Du liebst Technik, Action und Abenteuer? Dann haben wir genau das Richtige für dich! Stell dir vor, du kämpfst mit Robotern und Aluminiumprofilen – nicht in einer fernen Galaxie, sondern in deiner Ausbildung bei der SSG. Hier erlebst du hautnah die Faszination moderner Maschinenbau- und Automationslösungen.

WARUM SSG?

Hightech Abenteuer: Als Teil unseres Teams entwickelst du innovative Sonderlösungen im Maschinenbau, in der Automation und der Logistik.

Star Wars Feeling: Arbeite mit modernster Technologie und fühle dich wie ein Jedi, der die Produktionsprozesse optimiert.

Starke Partner: Als Certified Excellence Partner von Bosch Rexroth Factory Automation bieten wir dir die besten Technologien und Schulungen.

Zukunftssicher: Eine Ausbildung bei SSG ist der perfekte Start in eine spannende und sichere Karriere. Unsere Kunden schätzen unsere schnelle und effektive Problemlösung.

DEINE MISSION?

_ Entwickle und teste Hightech-Systeme.
_ Arbeite eng mit erfahrenen Profis zusammen.
_ Werde Experte in der Mechatronik.
_ Kreiere die Maschinen der Zukunft.

Bewirb dich jetzt!

JOB

Bist du bereit, dich der Herausforderung zu stellen?

Starte deine Ausbildung als

SPS-Programmierer,
Roboterprogrammierer
oder Mechatroniker

bei SSG und erlebe eine Zukunft voller Technik und Innovation!

SYMACON SSG
SYSTEM + SERVICE GMBH

Ausbildung im Handwerk & Bau

■ Mechatroniker (m/w/d)

Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Fahrzeug-, Luft- oder Raumfahrtbau, Informations-, Kommunikations- oder Medizintechnik: Mechatroniker sind in verschiedenen Branchen sehr gefragt. Sie sind schließlich die Spezialisten für komplexe Aufgaben. Sie bauen mechanische, elektrische und elektronische Komponenten und montieren diese zu komplexen Systemen. Ob Autopilot im Flugzeug, programmierbare Waschmaschine oder Verpackungsanlage in der Fabrik: Etliche moderne Systeme basieren auf einer Verzahnung der Technik, die von Mechatronikern gebaut werden. Auch im Zukunftsmarkt Elektromobilität sind sie immer stärker im Einsatz. Außerdem installieren sie Steuerungssoftware und kümmern sich um die Wartung der Systeme.

Wer in Zusammenhängen denken kann, Spaß an mechanischen und elektronischen Abläufen hat und gern an technischen Systemen tüftelt, für den könnte eine Ausbildung zum Mechatroniker das Richtige sein. Während der Ausbildung lernen die Azubis unter anderem, wie gebohrt, geschweißt und Gehäuse zusammengebaut werden. Sie erfahren, wie Verfahren und Messgeräte auszuwählen und Messeinrichtungen aufzubauen sind. Sie werden an elektrische Schaltungen herangeführt, an das Prüfen von Steuer-, Regel- und Überwachungseinrichtungen und an die Inbetriebnahme von mechatronischen Systemen.

© Quality Stock Arts - stock.adobe.com

Nicht nur die vielfältigen Aufgaben sorgen für Abwechslung im Berufsalltag. Auch die interessanten Lösungswege, die es mit großem technischen Verständnis und Präzision zu entwickeln gilt, machen den Beruf so spannend.

■ Anforderungen:
- mittlerer Bildungsabschluss
- Präzision, handwerkliches Geschick, Sorgfalt
- wichtige Schulfächer: Physik, Mathematik, Technik, Informatik, Englisch

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Industriemeister in der Fachrichtung Elektrotechnik ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Mechatronik studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3,5 Jahre

Ausbildung als Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)

Sie lernen, wie Kälte- und Klimaanlagen funktionieren und welche verschiedenen Arten es gibt. Im Ausbildungsverlauf erlernen Sie unter anderem die Montage und Inbetriebnahme von Anlagen, die dazugehörige elektrische Installation, die Fehlersuche und Reparatur an bestehenden Anlagen, den Austausch von Bauteilen sowie den Umgang mit Mess-, Steuerungs- und Regelungssystemen. Auch der umweltbewusste Umgang mit Kältemitteln und anderen Stoffen wird in Ihrer Ausbildung eine wichtige Rolle spielen. Einen weiteren Bestandteil bilden ebenfalls die Kundengespräche inkl. Beratungen, die Sie im Laufe Ihrer Ausbildung kennenlernen werden.
Im Rahmen Ihrer Ausbildungszeit werden Sie jede Menge abwechslungsreiche Tätigkeiten ausüben.

Sie sind neugierig geworden? Dann bewerben Sie sich noch heute!

KÄLTE-KLIMA-ELEKTRO-WÄRME
NEUMANN GmbH
Planung - Lieferung - Montage - Kundendienst

Kälte-Klima-Elektro-Wärme Neumann GmbH | An der Halberstädter Chaussee 25 | 39116 Magdeburg | Telefon 0391 635260 | E-Mail: mail@kkeneumann.de | Web: www.kkeneumann.de

Ausbildung im Handwerk & Bau

■ Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)

Immer einen kühlen Kopf bewahren und für ein angenehmes Klima sorgen: Mechatroniker für Kältetechnik können dies. Wer auf der Suche nach einem echt coolen Job ist, bei dem sowohl handwerkliches als auch technisches Know-how gefragt ist, für den könnte die Ausbildung genau richtig sein. Mechatroniker für Kältetechnik stellen die einzelnen Komponenten für Klima- und Kälteanlagen zusammen, montieren sie im Betrieb vor und bauen die Anlagen dann beim Kunden ein. Neben mechanischen Bauteilen kommen auch elektronische und elektrotechnische zum Einsatz. Zu guter Letzt programmieren sie die Steuerungstechnik, überprüfen die Funktionsfähigkeit und Sicherheit und nehmen sie in Betrieb. Auch die Wartung von Klima- und Kälteanlagen gehört zum Aufgabengebiet der Mechatroniker für Kältetechnik.

Ein Leben ohne Kälte- und Klimatechnik wäre heutzutage gar nicht mehr möglich. Das fängt beim klassischen Kühlschrank an, geht weiter über die Klimaanlagen in Serverräumen und endet in keimfreien Operationssälen. Auf die Klimanlage im Hotelzimmer mag auch kaum jemand verzichten. Deshalb sind die Fachkräfte sehr gefragt.

Während der dreieinhalbjährigen Ausbildung lernen die angehenden Mechatroniker, wie sie

© scharfsinn86 - Fotolia.com

Bauteile durch verschiedene Techniken zusammenfügen müssen, wie sie elektrische Schaltpläne lesen und Verstehen können und auch, wie sie Kälte- und Klimaanlagen unter ökonomischen sowie ökologischen Aspekten und Gesichtspunkten optimieren werden.

Mechatroniker für Kältetechnik finden in Unternehmen der Gebäudetechnik Beschäftigung, aber auch in Betrieben für Planung, Errichtung und Wartung von Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen.

■ Anforderungen:
- mittlerer Bildungsabschluss
- technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen
- wichtige Schulfächer: Physik, Mathematik, Chemie, Technik

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Kälteanlagenbauermeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Mechatronik studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3,5 Jahre

#WIRFÜRUNS
SEI TEIL DER ENERGIEWENDE
So vielfältig wie Du - die Ausbildung bei ENERCON!
ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK m/w/d
INDUSTRIEMECHANIKER m/w/d
Gewinne mit uns an Höhe und erlebe, was ENERCON Dir zu bieten hat! Starte mit mind. 1.115 €/brutto und freue Dich auf spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten.
WERDE #ENERGIEBÜNDEL
NOCH FRAGEN?
ulrike.gottschalk@enercon.de
Bewirb Dich jetzt auf www.enercon.de/karriere
ENERCON
ENERGY FOR THE WORLD
Starte Deine Ausbildung bei ENERCON
Dank innovativer Anlagentechnologie, hoher Qualitätsmaßstäbe und langjähriger Erfahrung zählt ENERCON zu den führenden Herstellern von Onshore-Windenergieanlagen. Im Jahr 1984 gründete Aloys Wobben das Unternehmen. Mit wenigen Mitarbeitenden entwickelte er die ersten eigenen Windenergieanlagen. Heute ist ENERCON weltweit aktiv und mehr als 13.000 Menschen an den ENERCON Standorten engagieren sich tagtäglich für die Energiewende.
Zeig uns Deine Skills
Nach Deinem Schulabschluss möchtest Du handwerklich-technisch arbeiten? Du suchst nach einem zukunftsorientierten Job und möchtest einen Beitrag für die Energiewende leisten? Dann bist du bei uns genau richtig! Bewirb Dich als Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d) oder Industriemechaniker (m/w/d) für unseren Standort in Magdeburg.
Ausbildungsvergütung für alle Berufe:
1. Ausbildungsjahr: 1.115,- €
2. Ausbildungsjahr: 1.180,- €
3. Ausbildungsjahr: 1.260,- €
4. Ausbildungsjahr: 1.350.- €
Darüber hinaus bieten wir Dir:
• 30 Tage Urlaub
• sehr gute Übernahmechancen
• gute ÖPNV-Anbindung und kostenlose Mitarbeiterparkplätze
• Unterstützung durch Lerngruppen für eine optimale Prüfungsvorbereitung
Werde ein Teil der ENERCON Familie! Wir freuen uns über Deinen frischen Wind!
Hast Du Fragen zum Bewerbungsprozess oder zur Ausbildung?
Ulrike Gottschalk
Tel. +49 391 24460424
E-Mail: ulrike.gottschalk@enercon.de

Ausbildung im Handwerk & Bau

■ Elektroniker – Betriebstechnik (m/w/d)

Sie sind überall dort gefragt, wo es um elektrische Anlagen oder Systeme geht. Ob Betriebs- und Produktionsanlagen, Gebäudeinstallationen oder Anlagen der Energieversorgung: Elektroniker für Betriebstechnik montieren diese und nehmen sie in Betrieb. Es ist an ihnen, entsprechende Systeme zu programmieren sowie Schalt- und Automatisierungsgeräte zu bauen. Auch die Wartung, Reparatur und Modernisierung liegt in ihren Händen.

Elektroniker für Betriebstechnik finden in allen Bereichen der Industrie Beschäftigung, in denen Produktions- und Betriebsanalagen eingesetzt und instandgehalten werden. Das kann in Betrieben der Automatisierungstechnik sein, im Maschinen- und Werkzeugbau oder in einem Unternehmen der Energieversorgung.

Während der Ausbildung lernen sie, Arbeitsabläufe und Aufgaben zu planen, Baugruppen zu montieren und Teile durch mechanische Bearbeitung anzupassen. Was muss bei der Messung elektrischer Größen beachtet werden? Wie lassen sich Anlagen erweitern? Wie werden Haupt- und Hilfsstromkreise in Betrieb genommen? Und wie werden Baugruppen der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik hard- und softwaremäßig eingestellt? Auf diese und viele weitere spezifische Fragen finden angehende Elektroniker für Betriebstechnik während ihrer Lehre die Antwort.

Je nach Ausbildungsbetrieb wird der Beruf in einem von sechs möglichen Einsatzgebieten vertieft: Energieverteilungsanlagen/-netze; Gebäudeinstallationen/-netze; Betriebsanlagen, Betriebsausrüstungen; produktions-/verfahrenstechnische Anlagen; Schalt- und Steueranlagen oder elektrotechnische Ausrüstungen.

© micha_h - Fotolia.com

■ Anforderungen:
- mittlerer Bildungsabschluss
- handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, zeichnerische Fähigkeiten
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Physik, Technik und Informatik

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Industriemeister in der Fachrichtung Elektrotechnik ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Elektotechnik studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3,5 Jahre

DIE ZUKUNFT IST DIGITAL. SICHERE SIE MIT UNS.

Richtig connected – interessierst Du Dich für eine gute Verbindung? Hast Du Dich schon immer für Sicherheitstechnik interessiert? Dann werde bei uns Informationselektroniker/-in, Fachrichtung Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen!

In unserem Job braucht es Experten – mit uns wirst Du einer. Du lernst, wie man Datenübertragungssysteme und sicherheitstechnische Anlagen wie Brand- und Einbruchmeldeanlagen, Videoüberwachung, elektronische Zutrittskontrollen, Kommunikations- und Sicherheitssysteme konzipiert, installiert, in Betrieb nimmt und kannst technische Inspektionen sowie Wartungsarbeiten durchführen. So sorgst Du nicht nur für Sicherheit, sondern beugst auch Gefahren im Alltag vor.

Grundsätzlich ist keine bestimmte Vorbildung für den Lehrbeginn vorgeschrieben. Wir erwarten mindestens den Hauptschulabschluss und handwerkliches Geschick. Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Prüfung statt, deren Ergebnis in das Gesamtergebnis der Abschlussprüfung einfließt. Die Ausbildung endet nach dreieinhalb Jahren mit bestandener Gesellenprüfung.

0391-72 60 99 20
info@ballhorn-md.de
Hohe Leuchte 1, 39130 Magdeburg

BALLHORN Sicherheitstechnik

WWW.BALLHORN-MD.DE

Maik Rudolph
Geschäftsführer

Candy Wander
Geschäftsführer

Ein starker Job für Dich!

Smartphone und Computer, Licht, Kühlschrank, Heizung und Solartechnik, kleiner Haushaltsroboter und riesige Fabrikanlage – ohne Elektronik läuft heutzutage gar nichts! Mit einer Ausbildung als Informationselektroniker/-in, Fachrichtung Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen kannst Du ein Teil davon werden und dafür sorgen, dass alles ganz entspannt funktioniert.

Physik, Mathe und Informatik sollten zu Deinen Stärken gehören. Du interessierst Dich darüber hinaus für moderne Kommunikation und Sicherheitstechnik ist Dir nicht ganz fremd? Du bist geschickt und hast ein gewisses technisches Verständnis?

Dann passt diese Ausbildung zum Informationselektroniker/-in! Werde mit einer Ausbildung in der Fachrichtung Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen Experte in Sachen Brand- und Einbruchmeldeanlagen, Videotechnik und Zutrittskontrollanlagen.

In unserem Job wirst Du mit den unterschiedlichsten Ansprechpartnern an vielen Orten in unserer Region zu tun haben, Kunden beraten, Lösungsvorschläge entwerfen, Sicherheitssysteme installieren, die Anlagen warten und pflegen sowie Nutzereinweisungen durchführen. Sei Kommunikationsexperte – nicht nur in technischen Fragen!

Ausbildung in der IT-/Medien-Branche

© snowing12 - stock.adobe.com

■ Informationselektroniker (m/w/d)
■ Fachrichtung Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen

Damit komplexe IT-Systeme in den verschiedensten Lebensbereichen möglichst immer reibungslos laufen, ist die Arbeit von Informationselektronikern unerlässlich. Sie planen, programmieren, installieren und warten Hard- und Softwarekomponenten, unter anderem in Telefon-, Sicherheits- oder gebäudetechnischen Anlagen. In der Fachrichtung Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen sind das vor allem Brandmeldeanlagen, Einbruchmeldeanlagen oder Videotechnik.

Die neue Ausbildung zum Informationselektroniker entstand 2021 durch die Zusammenführung der Ausbildungsgänge „Informationselektriker Geräte- und Systemtechnik“ und „Informationselektroniker Bürosystemtechnik“. Durch diese Neuordnung bekommen alle Azubis die gleichen Grundlagen vermittelt und spezialisieren sich durch die Art des Ausbildungsbetriebs auf einen bestimmten Bereich. Dabei stehen folgende Einsatzgebiete zur Auswahl:

- Geräte-, IT- und Bürosystemtechnik
- Sende-, Empfangs- und Breitbandtechnik
- Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen
- Telekommunikationstechnik

Wer die Ausbildung antreten möchte, sollte Interesse für Sicherheitstechnik und das Programmieren, Einrichten und Testen von Software mitbringen. Handwerkliches Geschick, logisches Denken und Schnelligkeit bei der Suche nach Problemlösungen sind ebenfalls unabdingbar.

■ Anforderungen:

- Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Betriebe stellen hauptsächlich Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss ein.
- Rechenfertigkeiten, technisches Verständnis, Handgeschick
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Physik, Informatik, Werken/Technik, Englisch

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung als Informationstechnikermeister ablegen oder eine Weiterbildung als Techniker der Fachrichtung Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Information/Kommunikation absolvieren. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Informations- und Kommunikationstechnik oder Technische Informatik studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3,5 Jahre

Ausbildung in der IT-/Medien-Branche

© Prostock-studio - stock.adobe.com

Fachinformatiker – Systemintegration (m/w/d)

In nahezu allen Unternehmen, die mit Computern und Software arbeiten, werden Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration benötigt. Sie sind für die Planung, Realisierung und Konfiguration kundenspezifischer Informations- und Kommunikationslösungen verantwortlich und unterstützen Nutzer bei Anwendungsproblemen sowie der Behebung von Störungen. In den meisten Fällen führen sie zudem den Einkauf der benötigten Teile und die Vernetzung der Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen durch.

Während der dreijährigen Ausbildung lernen angehende Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration zunächst die Unterschiede zwischen verschiedenen Betriebssystemen und deren Anwendungsbereichen kennen, machen erste Erfahrungen mit der Anwendung von Programmierlogik und -methodik und sammeln Wissen über das Anpassen und Konfigurieren der Systeme. Weitere wichtige Themenfelder sind die Datensicherung, Elektronik und Stromversorgung.

Wer die Ausbildung antreten möchte, sollte über technisches Verständnis verfügen und gut logisch denken können. Außerdem ist Spaß an der Arbeit am Computer von Vorteil.

Anforderungen:
- Rein rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss festgelegt. In der Praxis werden meist Bewerber mit Hochschulreife eingestellt.
- Rechenfertigkeiten, gutes Verständnis für mündliche Äußerungen und Texte, analytische Fähigkeiten
- wichtige Schulfächer: Informatik, Mathematik, Englisch, Technik

Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann unter anderem die Prüfung als IT-Entwickler ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Informatik studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

Azubi mit Heldenstatus!

Du suchst nach einem Ausbildungsplatz, der deine Leidenschaft für Technik, Prozesse und Systeme anspricht? Du bist geschickt im Umgang mit Computern und strebst einen mittleren Bildungsabschluss oder Abitur an? Dann bist du bei MDCC genau richtig! Werde Teil unseres Teams als IT-Systemelektroniker/-in oder Fachinformatiker/-in und bring deine Stärken in den Arbeitsalltag ein. Bei uns erwartet dich eine spannende Ausbildung mit echtem Heldenpotenzial!

IT-Systemelektroniker (m/w/d)

Interessen: Informationstechnologien, Netzwerke und drahtlose Übertragungssysteme
Stärken: technisches Verständnis und handwerkliches Geschick, gut in Mathe und Physik

Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Interessen: Informationstechnologien, Programmieren und Scripting
Stärken: technisches Verständnis, gut in Mathe und Informatik

Fachinformatiker für Daten & Prozesse (m/w/d)

Interessen: Digitalisierung und IT, Arbeit mit klaren Strukturen
Stärken: logisches und strukturiertes Denken, gut in Mathe, Spaß beim Analysieren technischer Probleme

Ausbildungsdauer/Berufsschule

- jeweils 3-jährige Ausbildung mit IHK-Abschluss
- Berufsschule „Otto von Guericke“ in Magdeburg

Ausbildungsvergütung (Stand: Mai 2024)

1. Ausbildungsjahr: 1.245,00 EUR, 2. Ausbildungsjahr: 1.325,00 EUR, 3. Ausbildungsjahr: 1.405,00 EUR

Deine Vorteile bei MDCC

- Einsatz in unterschiedlichen Fachabteilungen mit wechselnden Aufgabengebieten, um unsere Mitarbeiter, Produkte und Prozesse kennen zu lernen
- 38h/Woche und 30 Tage Urlaub
- Übernahmegarantie bei guten Leistungen
- umfängliche Betreuung während der Ausbildung
- Kick-Start Tage und Azubi-Fit Seminare
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Prämie für einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich für eine Ausbildung bei MDCC und werde Internetheld/-in. Bitte sende uns deine Bewerbungsunterlagen online bis zum 31.10.2024: **www.mdcc.de/karriere**

Deine Ansprechpartnerin in unserem Personalbereich ist Frau Daniela Boxhorn (Tel. 0391 587-4123). Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

www.okmnet.de/jobs

okmnet
Bürosysteme + IT-Solutions

IT ist deine Leidenschaft?
Dann komm in unser IT-Techniker-Team!

Du liebst die Technik zur elektronischen Datenverarbeitung und arbeitest gern im Team?
Dann starte bei der okm Bürosysteme GmbH eine Ausbildung zur/zum Fachinformatiker/-in für Systemintegration (m/w/d).

Als führender IT-Dienstleister in der Region Sachsen-Anhalt und Niedersachsen unterstützen wir mit unserem dynamischen Team seit mehr als 30 Jahren unsere Kunden. Wir bieten damit einen hervorragenden Service, gemeinsam mit unserem kompetenten IT-Techniker-Team für die Bereiche Telekommunikationsanlagen, Kopiertechnik, Software- und Anwendungsdienstleistungen, IT-Infrastruktur u. v. m. und schaffen damit Vertrauen und Zuverlässigkeit bei unseren Auftraggebern und Software-Anwendern.

In der Ausbildung zum **Fachinformatiker/-in für Systemintegration** legst du den Grundstein für deine berufliche Zukunft. Mit frischen Ideen, das Erlernen von neuen Methodiken und durch Weitergabe von praktischen Erfahrungen erhältst du dein Handwerkszeug, um in das Arbeitsleben zu starten.

Komm in unser **Team** und starte deine berufliche Reise mit vielfältigen Möglichkeiten. Wir bereiten dich auf deine **Zukunft** als **Fachinformatiker/-in für Systemintegration** (m/w/d) vor!

okmnet
Bürosysteme + IT-Solutions

JETZT BEWERBEN

JOB

Ausbildung in der IT-/Medien-Branche

■ Fachinformatiker – Anwendungsentwicklung (m/w/d)

Quellcode, CMS, HTML...
Wer allein beim Lesen dieser Fachtermini leuchtende Augen bekommt, muss längst noch kein Nerd sein, sondern ist einfach in der komplizierten Welt der Computer zu Hause. Und bringt somit beste Voraussetzungen für eine Ausbildung zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung mit. Komplexe Softwarelösungen für die unterschiedlichsten Bedürfnisse konzipieren und realisieren, das ist die Hauptaufgabe in diesem Berufsfeld. Fachinformatiker testen aber auch bestehende Anwendungen, passen diese an und entwickeln anwendungsfreundliche und ergonomische Bedienoberflächen. Sie finden in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, aber auch in Verwaltungen, Beschäftigung. Welche Systeme auch immer benötigt werden – kaufmännische, technische, multimediale oder mathematisch-wissenschaftliche: Die IT-Experten setzen Kundenwünsche in eine passende Software um.

Während der Ausbildung lernen die angehenden Fachinformatiker das Einmaleins des Programmierens, also sämtliche Programmier- und Formatierungssprachen, Methoden des Software Engineerings und das Diagnostizieren von Fehlern. Nicht zuletzt müssen sie nach der dreijährigen Lehrzeit in der Lage sein, technische Unterlagen benutzergerecht aufzubereiten, Kunden fachlich zu beraten, zu schulen und zu betreuen sowie den Markt für IT-Technologien zu beobachten. Datensicherheit, Virenschutz und IT-Support stehen ebenfalls auf dem Stundenplan der Ausbildung.

© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Wer sich für den Beruf entscheidet, sollte gern tüfteln und neuen Medien wie etwa Apps gegenüber immer offen sein.

■ Anforderungen:
- mittlerer Bildungsabschluss, besser noch Hochschulreife
- Leidenschaft für die Computerwelt, gründliches und eigenverantwortliches Arbeiten
- wichtige Schulfächer: Informatik, Mathematik, Englisch

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Softwareentwickler ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Informatik studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

Ausbildungsunternehmen

Sattler Media Group

Die Zukunft wird gedruckt!

Als modernes und erfolgreiches Unternehmen der Druckindustrie in den Bereichen Digitaldruck, Bogen- und Rollenoffset bilden wir junge Leute zu den besten Fachleuten unserer Branche aus.

Medientechnologe/-in Druck, Maschinen- und Anlagenführer/-in, Industriemechatroniker/-in sind einige Fachbereiche unserer Branche, in denen wir regelmäßig ausbilden. Branchenübergreifend finden auch kaufmännisch Interessierte bei uns einen passenden Ausbildungsplatz. Bei der Sattler Media Group findest du dazu dein passendes Team.

Wir arbeiten mit rund 750 Mitarbeitenden standortübergreifend und konzentrieren uns nicht allein auf die Produktion, sondern das gesamte Spektrum von der Beratung über die Prozessgestaltung bis hin zur Logistik und sind idealer Dienstleister und Ansprechpartner sowohl bei Herausforderungen der Werbetreibenden von heute als auch bei Medien- und Kommunikationslösungen von morgen. Alles zusammen unter einer starken Dachmarke – Sattler Media Group.

Wir wachsen weiter und deshalb suchen wir dich!

Sattler Media Press GmbH
Otto-von-Guericke-Allee 2
39179 Barleben
Telefon 039203 510-0

www.sattler.media

Ausbildung in der IT-/Medien-Branche

■ Medientechnologe Druck (m/w/d)

Die Hochzeitskarte soll glamourös sein, die Werbebroschüre nachhaltigen Eindruck hinterlassen und der Geschäftsbericht repräsentativ aufgemacht sein. An verschiedene Printprodukte werden auch verschiedene Anforderungen gestellt. Medientechnologen Druck kennen die Verfahren, um die unterschiedlichen Produkte gekonnt in Szene zu setzen. Sie richten die Druckmaschinen ein, bereiten die Druckdaten vor und steuern den Druckprozess. Sind Farben und Bedruckstoff aufeinander abgestimmt, erstellen sie Probedrucke, die sie den Kunden zur Freigabe vorlegen. Beginnt der automatisierte Drucklauf, überwachen Medientechnologen Druck konsequent die Genauigkeit des Drucks sowie auch die Farbdosierung, um die gleichbleibende Qualität zu gewährleisten.

Wer ein gutes Auge für Farben hat und keine Angst davor, an großen Maschinen zu arbeiten, bringt gute Voraussetzungen für den Beruf mit. Während der Ausbildung lernen Azubis, wie sie den Ablauf von Druckaufträgen planen, die Maschinen einrichten, Druckprozesse steuern und diese beurteilen müssen. Im Bereich der Drucktechnik gibt es drei verschiedene Richtungen. Medientechnologen Druck sind in erster Linie für den Druck selbst zuständig. Medientechnologen Siebdruck haben ähnliche Aufgaben, allerdings geht es hier ausschließlich um diese Druckform.

© oigro - Fotolia.com

Dann gibt es noch den Medientechnologen Druckverarbeitung. Er muss aus den Printerzeugnissen Produkte herstellen – also aus den bedruckten Bögen beispielsweise ein Buch, eine Zeitschrift oder einen Kalender.

■ Anforderungen:
- mittlerer Bildungsabschluss
- Kreativität, Genauigkeit, technisches Geschick
- wichtige Schulfächer:
  Technik, Mathematik

■ Ausbildungsorte:
- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:
Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Druckermeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Druck- und Medientechnik studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich.

Webtipp:
www.berufenet.
arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale oder Schulische Ausbildung, 3 Jahre

Ausbildung im Gesundheitswesen

© Robert Kneschke - stock.adobe.com

■ Pflegefachmann (m/w/d)

Pflegefachleute sind die Allroundtalente der Pflegebranche. Sie betreuen und versorgen Menschen, die aufgrund ihres Alters, einer Erkrankung oder Verletzung oder eines Handicaps auf professionelle Unterstützung und Pflege angewiesen sind.

Zu den Einsatzorten zählen Krankenhäuser, Kliniken, Seniorenheime und andere soziale Einrichtungen. Hier versorgen Pflegefachleute die Patienten, assistieren bei Therapien und Untersuchungen, vermitteln zwischen Arzt und Patient und übernehmen wichtige Aufgaben in der Verwaltung.

In der jetzt neuen Ausbildung zum Pflegefachmann wurden alle Ausbildungen in den Bereichen Alten-, Kranken- und Kinderpflege zusammengelegt. Angehenden Pflegekräfte erwerben aktuelles pflegewissenschaftliches und medizinisches Wissen und lernen, wie man Pflegeprozesse von Menschen aller Altersstufen plant, organisiert und durchführt.

Naturwissenschaftliche Grundlagen und Erste-Hilfe-Maßnahmen kennenzulernen, ist für die Auszubildenden natürlich auch Pflicht. Für den Beruf sind ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, soziale Kompetenz und Selbstständigkeit unverzichtbar. Je nach Einsatzort können die tatsächlichen Aufgaben nach der Ausbildung von Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz variieren.

Wer die Ausbildung antreten möchte, sollte anderen gern helfen und eine gute Menschenkenntnis besitzen. Außerdem gehören ein ausgeprägter Gemeinschaftssinn und die Bereitschaft zur Schichtarbeit zu den Grundvoraussetzungen.

■ Anforderungen:

- Vorausgesetzt wird meist mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung, z. B. in der Gesundheits- und Krankenpflege oder Altenpflegehilfe.
- Freude an der Arbeit mit Menschen, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit
- wichtige Schulfächer: Biologie, Chemie, Deutsch

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung als Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen ablegen oder eine Weiterbildung als Fachkrankenpfleger für klinische Geriatrie absolvieren. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Medizinische Assistenz oder Pflegemanagement, -wissenschaft studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale oder schulische Ausbildung, 3 Jahre

Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH

Die Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH ist der größte Anbieter von Pflegeheimplätzen innerhalb der Stadt Magdeburg. Das Unternehmen betreibt aktuell sieben Pflegeeinrichtungen mit 800 Plätzen, einen ambulanten Pflegedienst sowie zahlreiche teilstationär betreute Wohnformen. In unserer Pflegeeinrichtung Haus Mechthild betreiben wir zudem noch einen Intensivpflegewohnbereich. Seit über 18 Jahren bilden wir jedes Jahr Fachkräfte für die Pflege aus und bieten entsprechende Anschlussbeschäftigungen nach erfolgreicher Ausbildung an. Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, bieten wir Ihnen einen attraktiven Ausbildungsplatz mit angemessener Vergütung. Die Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH sorgt für eine exzellente Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann. **www.wup-magdeburg.de**

Seniorenheim Lübecker Straße

ARGENTUM
GRUPPE

Pflegebedürftige Menschen leben hier in Würde und ohne Sorgen

Die offene Atmosphäre unseres Hauses bietet vielfältige Kontaktmöglichkeiten über alle Altersgrenzen hinweg. Ein Garten mit bepflanzter Terrasse, einladend gestaltete Gemeinschaftsräume, Therapieräume, regelmäßige Kultur- und Veranstaltungsangebote sowie unsere engagierten Mitarbeiter sorgen für Abwechslung und Wohlbefinden.

Wir bieten Liebe, Lust und Leidenschaft – mache deine Ausbildung bei uns!

Heinrich-Mundlos-Ring 2 · 39124 Magdeburg · Telefon 0391 6341830 · Telefax 0391 63418369
E-Mail: SHLuebeckerStrasse@argentum-pflege.de · www.argentum-pflege.de

Seniorenheim Lübecker Straße

Wir suchen Auszubildende:

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann Vollzeit/Teilzeit

Deine Voraussetzungen sind:

- Liebe zum Beruf
- Lust an der Arbeit
- Leidenschaft für das Wohlbefinden älterer Menschen
- Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Um Liebe, Lust und Leidenschaft richtig zu entwickeln, darfst du zur Berufsschule gehen und mit verschiedenen Kooperationspartnern arbeiten.

www.argentum-pflege.de

IWK Bildung mit Zukunft im Gesundheits- und Sozialwesen

7x in Sachsen-Anhalt

Entdecke deine Zukunft im Gesundheitswesen mit uns!

Als Teil der heutigen Gesellschaft suchst du nach sinnvollen und innovativen Karrieremöglichkeiten. Eine Ausbildung im Gesundheitsbereich bietet genau das – sinnvolle Arbeit, vielfältige Karrieremöglichkeiten und stabile Jobaussichten.

Warum eine Ausbildung im Gesundheitswesen?

- **Sinnstiftende Arbeit:** Hilf anderen Menschen und trage aktiv zur Verbesserung ihrer Lebensqualität bei.
- **Vielfältige Karrieremöglichkeiten:** Wähle aus einer breiten Palette von Berufen, die deine Leidenschaft und Fähigkeiten widerspiegeln.
- **Stabile Nachfrage:** In einer alternden Gesellschaft ist der Bedarf an Gesundheitsfachkräften konstant hoch.

Warum wir?

Unser Institut hat langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Gesundheitsfachkräften in den Bereichen Therapie, Pflege und Medizin. Unsere modernen Lehrmethoden (bspw. VR-Technologie) und engagierten praxiserfahrenen Dozenten bereiten dich optimal auf deine Zukunft vor. Starte deine Reise im Gesundheitswesen mit uns!

IWK Magdeburg – „Dein Partner für eine erfolgreiche Karriere im Gesundheitsbereich."

Sozialpädagogik Therapie Pflege Medizin

Ausbildung im Bereich Bildung

■ Erzieher (m/w/d)

Malen, musizieren, spielen – und dabei bilden und erziehen? Ganz so einfach ist es nicht. Das Aufgabengebiet von Erziehern ist komplexer. Ob in der Krippe, im Kindergarten oder im Jugendheim: Die Jüngsten brauchen Betreuung, Beschäftigung und Zuneigung. Erzieher kümmern sich um sie, unterstützen sie in ihrer geistigen, sozialen und körperlichen Entwicklung. Mal agieren sie als Streitschlichter, mal als Grenzensetzer, mal als Tröster. Sie sind aber immer Vorbild und Bezugsperson. Allein Kinderliebe reicht nicht, um sich für den Beruf zu entscheiden. Erziehung bedeutet Verantwortung.

Während der Ausbildung lernen die angehenden Erzieher, wie sie es schaffen, Regeln durchzusetzen und gleichzeitig ein offenes Ohr für die Probleme ihrer Schützlinge zu haben. Ihren pädagogischen Auftrag zu erfüllen erfordert Einfühlungsvermögen, aber auch Nerven wie Drahtseile. Wer nicht belastbar genug ist, um in stressigen Situationen Ruhe zu bewahren, ist in Kindereinrichtungen fehl am Platz.

Nach Abschluss der Ausbildung haben Erzieher vielfältige Möglichkeiten der beruflichen Entfaltung. Sie arbeiten in Kindereinrichtungen, aber auch in Schulen, Erziehungs- oder Jugendwohnheimen, Familien- oder Suchtberatungsstellen, Wohnheimen für Menschen mit Behinderung oder in ambulanten sozialen Diensten. Der Beruf ist immer noch eine Domäne für Frauen. Doch immer mehr junge Männer entscheiden sich dafür, mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten zu wollen.

© matka_Wariatka - Fotolia.com

■ Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss, zusätzlich mindestens eine vorherige zweijährige Berufsausbildung
- Belastbarkeit, soziale Kompetenz, Einfühlungsvermögen
- wichtige Schulfächer: Kunst, Musik, Biologie

■ Ausbildungsorte:

- Fachschulen/- Fachakademien
- Berufskollegs
- Berufsfachschulen

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Fachwirt im Erziehungswesen ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Erziehungs- und Bildungswissenschaft studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Schulische Ausbildung
Vollzeit: 2 – 4 Jahre, Teilzeit: 3 – 6 Jahre

Soziale Berufe
mit guter Zukunftsperspektive

Euro Akademie

Aus- und Weiterbildung an der Euro Akademie Magdeburg

Wie verschiedene Studien belegen, werden in Deutschland für eine gute Qualität in der frühkindlichen Bildung weit über 100.000 zusätzliche Erzieher gebraucht. In Ostdeutschland betreut aktuell eine Erzieherin bis zu 13 Kinder ab drei Jahren. Um eine kindgerechte und pädagogisch sinnvolle Betreuung zu gewährleisten, wäre laut der Bertelsmann Stiftung jedoch ein Personalschlüssel von maximal 1 zu 8 erforderlich. Bei den unter Dreijährigen sollte eine Erzieherin für höchstens drei Kinder verantwortlich sein – diese betreut im Bundesland Sachsen-Anhalt in der Krippe jedoch oftmals bis zu sechs Kinder. Somit sehen die Zukunftsperspektiven für den Erzieherberuf sehr positiv aus, was auch die Zahlen aus den vergangenen Jahren unterstreichen. Eine berufsbegleitende Ausbildung zum Erzieher startet an der Euro Akademie Magdeburg wieder zum 1. August 2025. Damit reagiert die Akademie auf die Nachfrage von Berufstätigen in sozialen Einrichtungen, die sich weiterqualifizieren wollen. Die Ausbildung dauert insgesamt 4 Jahre und der Unterricht findet an zwei Tagen pro Woche statt. Die Vollzeitausbildungen zum Staatl. anerkannten Erzieher und zum Staatl. geprüften Sozialassistenten starten im August. Interessenten können sich ab sofort für einen der begehrten Ausbildungsplätze bewerben.

Deutschlandweit begannen im vergangenen Jahr knapp 1.000 Schüler ihre Ausbildung im Bereich frühkindliche Betreuung an einer der Euro Akademien im Bundesgebiet. Zum Erlernen eines sozialen Berufes, sei es als Erstausbildung oder Weiterbildung, bietet die Euro Akademie Rahmenbedingungen, unter denen es sich erfolgreich lernen lässt. Hier finden Schüler und Teilnehmer eine persönliche und individuelle Betreuung, bei Bedarf zusätzliche Unterstützung und werden in einem festen Klassenverband mit überschaubarer Größe unterrichtet.

Die Euro Akademie Magdeburg zeichnet sich durch qualifizierte Lehrkräfte aus, die über langjährige Berufserfahrungen verfügen. Lehr- und Lerninhalte werden nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen vielfältiger Disziplinen aufbereitet und anschaulich vermittelt. Im Ausbildungskonzept der Euro Akademie spielen neben der Vermittlung fachbezogener Inhalte die Förderung individueller Fähigkeiten und die Persönlichkeitsentwicklung eine wichtige Rolle. Als hochqualifizierte Ausbildungsstätte wurde die erste Euro Akademie für Fremdsprachenberufe 1980 in Köln gegründet. Mittlerweile gehören bundesweit fast 40 Euro Akademien zur ESO Education Group, die auf mehr als 40 Jahre Erfahrung in Ausbildung, Studium und Weiterbildung zurückblicken kann.

Wir bilden aus zum/zur:

- staatlich geprüften Sozialassistent/-in
- staatlich anerkannten Erzieher/-in (Bachelor Professional in Sozialwesen) in Voll- und Teilzeit

Infos und Bewerbung:

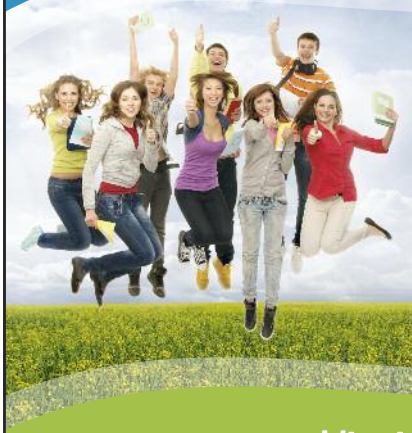
Evangelische Fachschule für Soziale Berufe

Parkstraße 5
39326 Wolmirstedt

www.efs-wms.de

EVANGELISCHE FACHSCHULE FÜR SOZIALE BERUFE

JUGENDFREIWILLIGENDIENST



Mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder einem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) kann man sich als junger Erwachsener im Alter von 16 bis 27 in einem Verein oder einer gemeinwohlorientierten Einrichtung engagieren.

Wir sind dabei!
Informiere dich jetzt.

Webtipp: www.berufenet.arbeitsagentur.de

Der Mensch im Mittelpunkt: Im Berufsfeld **Soziales und Pädagogik** werden Personen in Krisen- und Konfliktsituationen unterstützt oder in ihrem Alltag betreut. In den verschiedenen Bereichen arbeitet man mit Kindern, Menschen mit Behinderung oder Senioren. Die Aufgabenbereiche umfassen u. a. die Organisation des Sozialmanagements, Entwicklung von Gesundheitsförderprogrammen, Durchführung von Beratungsgesprächen (Unterricht) sowie Sachbearbeitungsaufgaben.

AUSBILDUNG

Soziales, Pädagogik

Ausbildung im Bereich Bildung

■ Sozialassistent (m/w/d)

Sozialassistenten sind wichtige Berufspersonen im sozialen Bereich. Sie unterstützen Menschen unterschiedlicher Altersgruppen bei den Alltagsaufgaben, bieten ihnen emotionale Unterstützung und fördern ihre soziale Integration. Sozialassistenten arbeiten eng mit anderen Fachkräften, wie Sozialarbeitern und Pflegepersonal, zusammen. Sie betreuen und begleiten Menschen in sozialen Einrichtungen wie Kindergärten, Pflegeheimen oder Behindertenwerkstätten.
Zu ihren Aufgaben gehören auch die Planung und Durchführung von Freizeitaktivitäten sowie die Unterstützung bei der persönlichen Hygiene und Ernährung.

© lordn - stock.adobe.com

Die Ausbildung zum Sozialassistenten dauert in der Regel zwei Jahre und endet mit der staatlichen Abschlussprüfung.

Die Auszubildenden erwerben Kenntnisse in den Bereichen Sozialpädagogik, Pflege und Betreuung. Sie absolvieren zudem erste praktische Einsätze in verschiedenen sozialen Einrichtungen. Die Ausbildung vermittelt grundlegende Fähigkeiten für die Arbeit mit Menschen und fördert die soziale Kompetenz.

Für die Ausbildung zum Sozialassistenten sollte man Einfühlungsvermögen mitbringen, um Menschen in schwierigen Situationen unterstützen zu können. Zudem sind gute Kommunikationsfähigkeiten wichtig, um effektiv mit den Betreuten und Kollegen zu interagieren. Teamfähigkeit und eine hohe soziale Verantwortung runden das Profil eines angehenden Sozialassistenten ab.

■ Anforderungen:

- Grundsätzlich sind die abgeschlossene Vollzeitschulpflicht, ein Hauptschulabschluss oder ein mittlerer Bildungsabschluss Voraussetzung. In einigen Bundesländern können jedoch abweichende schulische Vorgaben existieren, sowie beispielsweise ein ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung oder ein Führungszeugnis erforderlich sein. Für die praktische Ausbildung wird ein Nachweis über den Masernschutz benötigt. Je nach Einrichtung können zusätzlich weitere Schutzimpfungen erforderlich sein bzw. entsprechende Immunitätsnachweise verlangt werden.
- Merkfähigkeit, Anpassungsbereitschaft, Handgeschick
- wichtige Schulfächer:
  Deutsch, Kunst/Musik, Ethik, Pädagogik/Psychologie

■ Ausbildungsorte:

- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann unter anderem eine Weiterbildung als Haus- und Familienpfleger oder als Betriebswirt für Sozialwesen absolvieren. Hochschulberechtigte können z. B. Soziale Arbeit oder Erziehungs-, Bildungswissenschaft studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Schulische Ausbildung, 2 Jahre

HOTEL RATSWAAGE MAGDEBURG

Werde, was du willst!
Das Hotel Ratswaage hilft dir, deine Karriere zu starten.

Die Hotellerie eröffnet dir vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten, die spannende und abwechslungsreiche Karriereaussichten bieten.

Ob du an der Rezeption die Gäste begrüßt und verabschiedest, Buchungsanfragen bearbeitest oder Rechnungen erstellst, im Restaurant ein perfektes Frühstück servierst, Getränke an der Bar mixt oder im Service einen Veranstaltungsraum mit Technik einrichtest, in der Küche verschiedenste Gerichte zubereitest und anrichtest, Speisepläne entwickelst, Zutaten bestellst und richtig lagerst, oder im Housekeeping dafür sorgst, dass die Zimmer stets makellos sind – die Möglichkeiten in der Hotellerie sind nahezu grenzenlos.

Die Branche ist dynamisch und unglaublich vielseitig. Du lernst einzigartige Menschen kennen und hast die Chance, an verschiedensten Orten weltweit zu arbeiten. Der Spaßfaktor ist hoch, und du wirst unvergessliche Momente erleben.

Hast du einen guten Schulabschluss? Bist du kommunikativ und teamfähig? Möchtest du eine dynamische, vielfältige und internationale Karriere anstreben?

Dann ist eine Ausbildung im Hotel Ratswaage genau das Richtige für dich.

Werde Teil unseres Teams, wir freuen uns auf dich!

Mehr Infos unter:
www.ratswaage.de,
hotel@ratswaage.de oder
0391 59260

Ausbildung in Hotel & Gastronomie

■ Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (m/w/d)

Nicht nur leckeres Essen, sondern auch guter Service und eine angenehme Atmosphäre entscheiden über die Qualität eines Restaurantbesuchs und die Zufriedenheit der Gäste, denn diese lieben es, auswärts zu essen und zu geniessen. Zuständig für die beiden letzten Punkte sind Fachmänner für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie, die vom Eindecken der Tische über die Annahme von Bestellungen bis hin zur Erstellung der Rechnung vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Restaurant- oder Hotelbetrieb übernehmen.

Der alte Ausbildungsberuf Restaurantfachmann wurde 2022 modernisiert und vom neu geordneten geordneten Beruf Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie abgelöst.

Neben der neuen Bezeichnung, die die Vielfalt des Berufsbilds besser widerspiegeln soll, wurden auch die Ausbildungsinhalte überarbeitet und modernisiert. Zusätzlich zur Bewirtung und Beratung von Gästen gewinnt der Themenbereich Veranstaltung an Bedeutung. Auszubildende lernen deshalb unter anderem, wie z. B. Tagungen und Banketts konzeptioniert, organisiert und durchgeführt werden. Außerdem wird inhaltlich detaillierter auf Speisen und Getränke eingegangen und Themenbereiche wie Gastkommunikation und Verkaufsförderung vertieft. Wer die Ausbildung antreten möchte, sollte Freude am Umgang mit Menschen haben und gern kunden- und serviceorientiert arbeiten.

Auch kaufmännisches Denken und eine gute körperliche Kondition sowie Organisationstalent sind von Vorteil.

© davit85 - stock.adobe.com

■ Anforderungen:

- Rein rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss festgelegt. In der Praxis werden meist Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss eingestellt.
- Kontaktbereitschaft, Merkfähigkeit und organisatorische und rechnerische Fähigkeiten
- wichtige Schulfächer:
  Mathematik, Deutsch, Englisch

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann eine Weiterbildung als Betriebsleiter der Fachrichtung Hotel und Gaststätten absolvieren oder die Prüfung als Restaurantmeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Hotelmanagement oder Ernährungswissenschaft, Ökotrophologie studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

Magdeburger GASTRO CONZEPT GmbH

WIR SUCHEN DICH

Mach die Welt ein bisschen Schmackhafter

Starte deine Karriere bei uns:

Koch/Köchin
Restaurantfachmann/-frau
Veranstaltungskaufmann/-frau

Zutaten:

- Freude am Umgang mit Menschen und dem Service am Gast.
- Kreativität, handwerkliches Geschick und die Liebe zur Kochkunst.
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und betriebswirtschaftliche Denkweise.
- Freude an neuen Aufgaben und Bereitschaft, daran zu wachsen.

Zubereitung:

Es erwarten dich spannende und lehrreiche Ausbildungsjahre in einem zukunftsorientierten Unternehmen, eine intensive Betreuung der Ausbildung, eine fachgerechte Ausbildung in der Speisen- und Getränkekunde, eigenverantwortliches Arbeiten in einem kreativen Team, sowie die Aussicht auf eine Festanstellung nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung.

BEWIRB DICH JETZT!
Wir freuen uns auf deine Bewerbung

Hans-Grade-Str. 119 I 39130 Magdeburg I Tel.: 0391-544 588 0 I personal@mgc24de I www.mgc24.de

Ausbildung in Hotel & Gastronomie

© davit85 - stock.adobe.com

■ Koch (m/w/d)

Köche tragen den wohl wichtigsten Teil zu einem gelungenen Restaurantbesuch bei: Sie sind für das leibliche Wohl der Gäste verantwortlich und bereiten mit viel Leidenschaft für kulinarische Genüsse Vorspeisen, Hauptgänge und Desserts zu. Dabei behalten sie auch in der stressigen, lauten Umgebung einer Restaurantküche stets den Überblick, koordinieren das Team und geben ihr Bestes für die Zufriedenheit der Gäste. Dafür steuern sie alle notwendigen Prozesse – von der Konzeptionierung des Speiseplans über den Einkauf der Zutaten bis hin zur Preiskalkulation.

Während der dreijährigen Ausbildung lernen angehende Köche alle Arbeitsabläufe kennen, die in der Küche stattfinden. Sie machen sich mit verschiedenen Zubereitungsarten von Speisen vertraut, lernen Zutaten und ihre Eigenschaften kennen und erfahren, wie man die Mahlzeiten auch in großen Mengen pünktlich auf den Tisch bekommt. Neben den Grundlagen des professionellen Kochens werden auch neue Trends und Entwicklungen in der Küchentechnik in die Ausbildungsinhalte integriert – zum Beispiel, indem ein verstärkter Fokus auf vegane und vegetarische Küche gelegt wird. Auch die Bereiche Ernährungs-Trends, Gesundheit und Verbraucherschutz werden vertieft.

Wer die Ausbildung antreten möchte, sollte teamfähig sein, kein Problem mit Sonn- und Feiertagsarbeit und eine Leidenschaft für gutes Essen haben. Zudem sind gute Hygiene, Stresstoleranz und Kommunikationsfähigkeit von Vorteil.

■ Anforderungen:

- Rein rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss festgelegt. In der Praxis werden meist Bewerber mit Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss eingestellt.
- Teamfähigkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Deutsch, Chemie, Hauswirtschaftslehre

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung als Küchenmeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Ernährungswissenschaft, Ökotrophologie oder Lebensmitteltechnologie studieren.

Webtipp:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:
• Duale Ausbildung, 3 Jahre

Das Studium

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU)

Jung, leistungsstark, international und mit einer stark forschungsorientierten Lehre: Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) ist eine der jüngsten Universitäten Deutschlands. Als dynamische Profiluniversität liegen die Schwerpunkte in Forschung und Lehre in den Ingenieur- und Naturwissenschaften, der Wirtschaftswissenschaft und der Medizin. Ergänzt um eine Vielzahl zukunftsorientierter Schwerpunkte in der Mathematik, in den Wirtschafts- und den Humanwissenschaften, ist die Universität Impulsgeber und Entwicklungsmotor für die gesamte Region.

An der Universität Magdeburg werden kreative und kritikfähige Menschen ausgebildet, die Problemlösungskompetenz, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein besitzen. Der Namensgeber der Universität ist Otto von Guericke, wohl der berühmteste Sohn der Stadt Magdeburg, Wissenschaftler und Diplomat. Sein nie endendes Interesse an wissenschaftlichen Zusammenhängen und Methoden und sein Engagement für das Gemeinwohl sind der universitären Gemeinschaft Vorbild und Orientierung.

Exzellente Qualität in Lehre und Forschung, dazu ein attraktives Umfeld machen die Universität im Herzen der Landeshauptstadt zu einer der besten Studienadressen in der Mitte Deutschlands. 12.500 Studierende, darunter 4.100 Internationale aus 111 Nationen, lernen auf dem Campus der kurzen Wege. Mit einem Anteil von 33 Prozent sind so viele internationale Studierende immatrikuliert wie nie. Über 100 – teilweise einzigartige – interdisziplinäre Studienangebote machen junge Leute fit für eine Karriere in der Region und in allen Teilen der Welt.

Die Universität Magdeburg bietet exzellente Studienbedingungen: Mentorenprogramme, hervorragende Betreuungsverhältnisse und die exzellente Ausstattung der Hörsäle und Labore sorgen für ein erfolgreiches Studium. Der Medizincampus bietet hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten für rund 1.600 angehende Ärztinnen und Ärzte. Forschungseinrichtungen wie das Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme, die Experimentelle Fabrik und das Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung schließen den Universitätscampus ab.

© Stefan Berger

Spitzenlehre trifft Spitzenforschung
Interdisziplinär studieren in Bestzeit
Wegbereiter von Karrieren

12.500 Studierende
9 Fakultäten
über 100 Studienangebote

Studienberatung
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Campus Welcome Center, Gebäude 01
Tel. +49 391 6752283/67527103
E-Mail: studienberatung@ovgu.de

Universitätskommunikation/Pressestelle
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2 · 39106 Magdeburg
Gebäude 18
Tel. +49 391 6758751
E-Mail: presseteam@ovgu.de

www.ovgu.de
www.vorwaertsmacher.in
www.facebook.com/OvGU.Magdeburg
instagram.com/uni_magdeburg
x.com/OVGUpresse

Hochschule Magdeburg-Stendal

Studieren, was zu einem passt – das geht an der Hochschule Magdeburg-Stendal besonders gut. An fünf Fachbereichen und in über 45 Studiengängen wird an der Hochschule studiert und geforscht. Darunter befinden sich einzigartige Studienangebote wie Gebärdensprachdolmetschen, Wasserwirtschaft und Mensch-Technik-Interaktion, aber auch klassische Studiengänge wie Soziale Arbeit, Maschinenbau und BWL. Dieses breite Fächerspektrum zieht jährlich etwa 5.000 Studierende aus dem In- und Ausland an die beiden Hochschulstandorte.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal versteht sich als lebendige und stetig entwickelnde Institution, die Forschung und Lehre in hoher Qualität an Gesellschaft und Wirtschaft ausrichtet. Praxisbezug steht daher im Fokus, um schon im Studium auf die Berufswelt vorbereitet zu werden. Modernste Labore, neueste Studiotechnik und abwechslungsreiche Projekte bieten ein praxisnahes und interdisziplinäres Studium. Die Hochschule besitzt zudem ein weit verzweigtes Netz an nationalen und internationalen Kooperationsbeziehungen zur Wirtschaft und zu gesellschaftlichen Institutionen.

Für Studierende, die Auslandserfahrungen sammeln möchten, pflegt die Hochschule Kontakte mit mehr als einhundert Hochschulen der ganzen Welt.

Auf eine intensive Betreuung der Studierenden, kleine Lerngruppen und ein persönliches Miteinander wird an der Hochschule besonders großen Wert gelegt. Über 130 Professorinnen und Professoren sorgen für ein sehr gutes Betreuungsverhältnis. Studierende gestalten von Anfang an aktiv mit und haben genügend Raum, sich auszuprobieren. Persönliche Weiterentwicklung findet daher auch neben dem Studium statt. Das beweist die engagierte Studierendenschaft mit ihren sozialen, interkulturellen, politischen und ökologischen Aktivitäten, die damit nicht nur die Hochschule bereichert, sondern gleichermaßen für eine hohe Lebensqualität und ein aufgeschlossenes, buntes und dynamisches Stadtbild sorgt.

© Matthias Piekacz

Ein Studium an der Hochschule Magdeburg-Stendal bietet eine fundierte akademische Ausbildung in schönster Umgebung. Denn studieren lässt es sich mitten im Grünen besonders schön!

KONTAKT
Allgemeine Studienberatung der Hochschule Magdeburg-Stendal
39114 Magdeburg
Breitscheidstraße 2
Tel. 0391 8864106
E-Mail: studienberatung@h2.de
www.h2.de
www.facebook.com/hsmagdeburg
www.instagram.com/hsmagdeburgstendal

Bei uns praxisnah studieren: 100% DEINS. Mehr Infos und Bewerbung auf h2.de/studieren

Bewerben war noch nie sooo einfach!

Du liebst es schnell und unkompliziert! **SUPER!!!** Genau wie wir. Denn bei uns findest du echt coole Jobs! Ganz ohne großen Papierkram und Bewerbungsmappe. Sag uns einfach, in welchem Bereich du arbeiten möchtest. Den Rest übernehmen wir für dich.

Wenn du noch kein konkretes Ziel für deine berufliche Zukunft hast, dann teste mit uns einfach verschiedene Unternehmen auf Tauglichkeit. Und hey, vielleicht sind ja auch wir dein Arbeitgeber fürs Leben. Einige unserer Mitarbeiter sind mehr als 25 Jahre bei uns – und immer noch glücklich und mit **Spaß bei der Arbeit**!

Du arbeitest gut. Deswegen stimmt auch die Kohle! Viele weitere Benefits und noch mehr Infos findest du unter **www.die-pa.de**. Also: Handy! Klicken! Neuer Job! So einfach isses mit **DIEPA**.

für mehr Infos:

DIE BERUFSWAHL

www.planet-beruf.de

Automechaniker, Lehrer oder doch lieber Zahnarzt? Es gibt unzählige Berufe. Den richtigen zu finden, ist nicht einfach. Die Entscheidung will gut überlegt sein, geht es doch um die Zukunft. Welcher Beruf passt zu mir?, fragen sich viele junge Leute nicht erst, wenn sie ihren Schulabschluss in der Tasche haben. Bei der Wahl stehen drei Fragen im Vordergrund: Was kann ich? Was will ich? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es? Wer diese beantworten kann, ist auf dem richtigen Weg. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit hilft gerne weiter.

Im Netz unter **www.planet-beruf.de** können Bald-Azubis ihre Wünsche, Stärken und Interessen erkunden. Hier gibt die Berufsfelderübersicht einen Überblick, welche Berufe den Interessen entsprechen und in welche Richtung es bei der Wahl des Ausbildungsplatzes gehen kann. Außerdem werden im ABC der Ausbildungsberufe verschiedenste Berufe ausführlich vorgestellt. Wer sich orientiert und auch schon Informationen gesammelt hat, sollte noch im vorletzten Schuljahr Praktika machen. Im letzten Schuljahr sollte dann die Entscheidung für eine Ausbildung fallen, damit die Bewerbung rechtzeitig verschickt werden kann.

Das Bewerbungs-ABC

10 Tipps für das perfekte Bewerbungsanschreiben

© Graphicroyalty - stock.adobe.com

Auch wenn ein guter Lebenslauf wichtig ist, sollte das Hauptaugenmerk einer Bewerbung auf ihrem Herzstück, dem Bewerbungsanschreiben, liegen. Dieses Anschreiben bietet dem Bewerber die Möglichkeit, sich mit eigenen Worten im bestmöglichen Licht darzustellen und sein Wissen und Können zu präsentieren. Damit das gelingt, gibt's 10 Tipps die man beim Verfassen des Schriftstücks unbedingt beachten sollte.

1. Auf das Wesentliche beschränken
Die zuständigen Personaler haben in den seltensten Fällen Zeit, zu ausführliche Texte zu lesen. Deshalb ist es ratsam, im Bewerbungsanschreiben keine komplette Biografie wiederzugeben, sondern sich auf die wichtigsten Dinge wie persönliche Stärken, Fähigkeiten und die Eignung für den Beruf zu beschränken.

2. Kein Standardanschreiben verwenden
Wer für jede Bewerbung ein neues Anschreiben verfasst, übt damit außerdem auch und verbessert die Qualität seiner Texte von Mal zu Mal.

3. Keine Formulierungen aus Bewerbungsratgebern verwenden
Sätze, die man 1 zu 1 aus Ratgeberbüchern übernommen hat, fallen erfahrenen Personalverantwortlichen sofort auf und stellen einen Grund dar, die Bewerbung auszusortieren.

4. Sätze nicht zu kompliziert und verschachtelt formulieren
Werden Sätze zu übertrieben lang und kompliziert, verliert der Leser schnell den Faden und es wird unverständlich. Im Bewerbungsanschreiben sollte man deshalb lieber auf kurze, aussagekräftige Sätze setzen, die Informationen, welche übermittelt werden sollen, klar und deutlich auf den Punkt bringen.

5. Nicht übertreiben oder lügen
Spätestens im persönlichen Vorstellungsgespräch kommt es ans Licht, wenn man im Anschreiben die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten überzogen dargestellt bzw. Sachen dazu gedichtet hat. Deshalb sollte man sowohl im Punkt Wissen (Fremdsprachen, Computer etc.) als auch in den Punkten Werdegang und Berufserfahrung bei der Wahrheit bleiben.

6. Superlative sind nicht super
Auf die eigene Person bezogene Superlative in der Bewerbung sind unglaubwürdig.

7. Egoismus kommt nie gut an
Als Bewerber sollte man sich darauf konzentrieren herauszustellen, inwiefern die eigenen Fähigkeiten der Firma nutzen und sie voranbringen könnten.

8. Konjunktive wirken schwammig
Wer häufig Konjunktive verwendet, macht auf Andere einen unkonkreten und unentschlossenen Eindruck. Deshalb lieber kurz, prägnant und ausdrucksstark im Indikativ formulieren.

9. Nein zu Negationen
Negationen sind eine weitere Formulierungsart, die den Fokus auf die Schwächen des Schreibers lenken und damit den Effekt haben, den man tunlichst vermeiden sollte.

10. Aktiv statt Passiv
In passiv gebildeten Sätzen ist nicht man selbst, sondern ein Dritter das handelnde Subjekt. Daher ist es überhaupt nicht dazu geeignet, zu unterstreichen was man selbst geleistet, gelernt und sich angeeignet hat.

Fit für das Vorstellungsgespräch

Wer sich um einen Ausbildungs- oder einen Arbeitsplatz bewirbt und zum Vorstellungsgespräch eingeladen wird, hat mit seinen Bewerbungsunterlagen einen positiven ersten Eindruck beim Unternehmen hinterlassen. Nun gilt es diesen Eindruck zu bestätigen und dem Unternehmen zu zeigen, dass man als möglicher Mitarbeiter in Frage kommt.
Das Vorstellungsgespräch ist im Grunde nichts anderes als ein Gespräch, bei dem sich das Unternehmen und der Bewerber persönlich kennenlernen und schauen, ob die Firma, die (ausgeschriebene) Stelle und der Bewerber zusammenpassen. Um einen (selbst)sicheren und souveränen Eindruck zu vermitteln, ist eine gute Vorbereitung zu empfehlen. Sie bildet die Grundlage, um den Arbeitgeber von sich und seinen Fähigkeiten zu überzeugen.

© Photographee.eu - stock.adobe.com

Vorbereitung auf das Gespräch:
- Informationen über das Unternehmen, die Branche und Tätigkeit sammeln und wissen
- Inhalte der zugesandten Bewerbungsunterlagen sowie eigene Schwachstellen (Noten, lückenhafter Lebenslauf, etc.) kennen
- Antworten auf typische Fragen zur Person, zum Werdegang, zum Grund der Bewerbung, zum Aufgabenbereich, etc. überlegen
- sinnvolle Fragen zum Unternehmen und zur Tätigkeit überlegen

Rund um das Gespräch:
- Einladung zum Vorstellungsgespräch bestätigen (schriftlich oder telefonisch)
- Kleidung, in der man sich wohlfühlt, abhängig von der Branche/Position wählen (Ein gepflegtes Gesamtbild ist Pflicht!)
- Anreise mit zeitlich ausreichend Spielraum planen: ca. 5 – 10 Min. vor vereinbartem Termin eintreffen
- zusätzliche Unterlagen (Schufa-Auskunft, Führungszeugnis, Arbeitsproben, etc.) sowie Schreibmaterialien mitnehmen

Infos im Netz:
https://planet-beruf.de/schuelerinnen/wie-bewerbe-ich-mich/vorstellungsgespraech/vorbereitung/so-startest-du-gut-ins-vorstellungsgespraech

Verhalten im Gespräch:
- eine aufrechte und ruhige Körperhaltung einnehmen
- einen freundlichen, offenen und natürlichen Eindruck vermitteln
- auf Sonderwünsche (Rauchen, alkoholische Getränke, etc.), auch wenn es erlaubt ist, verzichten
- Name des Gesprächspartners gut einprägen
- aufmerksam zuhören und klare, präzise Aussagen bzw. Antworten geben
- deutlich, in angemessener Lautstärke und angenehmen Tempo sprechen
- Blickkontakt mit dem Gesprächspartner halten
- dem Gesprächspartner nicht ins Wort fallen oder das Gespräch beenden

Der richtige Auftritt im Netz

© SFIO CRACHO - Fotolia.com

In Zeiten von Instagram, Facebook und Co. ist der Auftritt beim Vorstellungsgespräch oft nicht der erste Eindruck, den die zukünftigen Arbeitgeber von ihren Bewerbern erhalten. Unter Personalern ist es gängige Praxis, bereits im Vorfeld den Auftritt potenzieller Mitarbeiter in den sozialen Medien zu überprüfen. Auch angehende Auszubildende sollten deshalb genau darüber nachdenken, welche persönlichen Informationen sie im Internet über sich preisgeben.

Eine Studie des Branchenverbands der deutschen Informations- und Telekommunikationsbranche (Bitkom) gibt an, dass unter 408 Personalverantwortlichen jedes zweite Unternehmen die Online-Profile von Bewerbern prüft.

Dabei sind nicht nur Karriere-Portale eine wichtige Informationsquelle, sondern vor allem private soziale Netzwerke wie Facebook oder Twitter. Die Personaler wollen so herausfinden, ob ein Kandidat fachlich geeignet ist, was er im Internet von sich preisgibt und welche Hobbys er hat. Jeder siebte der befragten Personalverantwortlichen hat schon mal einen Bewerber aufgrund seines Online-Auftritts gar nicht erst zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Zu den ausschlaggebenden Gründen zählen Widersprüche zwischen Bewerbung und Online-Profil, inkompetente fachliche Äußerungen und Beleidigungen.

Außerdem stehen Meinungsäußerung, Rechtschreibung der Beiträge und natürlich die hochgeladenen Bilder im Fokus.

Wer auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist, sollte darauf achten, dass private Profile in den genannten Netzwerken nur für den privaten Freundeskreis sichtbar sind und entsprechende Privatsphäre-Einstellungen vornehmen. Unerwünschte Daten kann man in der Regel einfach selbst entfernen oder im Zweifelsfall den Seitenbetreiber kontaktieren. Die entsprechenden Daten sind im Impressum der jeweiligen Seite zu finden.

Infos im Netz:
https://bewerbung.net/soziale-netzwerke-im-bewerbungsprozess/

Der Ausbildungsvertrag

Die Zusage ist da, die gewünschte Ausbildungsstelle sicher. Das müssen Ausbilder und Azubi nun im Ausbildungsvertrag manifestieren. Wer zu diesem Zeitpunkt noch keine 18 Jahre alt ist, muss diesen zusätzlich von einem gesetzlichen Vertreter – in den meisten Fällen sind das die Eltern – unterschreiben lassen.

Der Vertrag sollte folgende Punkte enthalten:
- den Ausbildungsberuf
- die sachliche und zeitliche Gliederung
- Start und Dauer
- die tägliche Arbeitszeit
- Dauer der Probezeit
- Zahlung und Höhe der Ausbildungsvergütung
- Dauer des Urlaubs
- Kündigungsmodalitäten
- allgemeiner Hinweis auf Tarifverträge
- Ausbildungsplan im Anhang

Bevor angehende Azubis den Vertrag unterschreiben, sollten sie ihn von der zuständigen Gewerkschaft prüfen lassen. Denn unter den Ausbildern gibt es manche schwarze Schafe, die sich nicht an die vorgeschriebenen Vertragsinhalte halten. Etwa beim Gehalt oder Urlaub.

Werden nachträgliche Änderungen vorgenommen, sind diese schriftlich zu fixieren und von beiden Seiten zu signieren. Mündliche Absprachen sind nicht gültig.

Vor Ausbildungsbeginn sollten Azubis zudem an wichtige Sachen denken. Sie brauchen ein Konto, auf das die Ausbildungsvergütung überwiesen werden kann, eine steuerliche Identifikationsnummer (Finanzamt) und eine Krankenkasse, die sie wählen müssen.

© Nick Freund - Fotolia.com

Steuern und Abgaben

© Zerbor - stock.adobe.com

Der richtige Ausbildungsplatz ist endlich gefunden und der Arbeitsvertrag unterschrieben – fehlt nur noch das erste eigene Geld. Von dem müssen jedoch zuerst Steuern bezahlt und Sozialabgaben entrichtet werden. Was vom Brutto-Betrag, also der Ausbildungsvergütung die vertraglich festgehalten wurde, übrigbleibt und auf dem Konto landet, ist das Netto-Gehalt.

Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag

In Deutschland ist jeder Arbeitnehmer dazu verpflichtet, Steuern und Abgaben an den Staat zu zahlen. Ob das auch auf Auszubildende zutrifft, ist von der Höhe der Ausbildungsvergütung und der Lohnsteuerklasse abhängig. Wer im Jahr weniger als 9.168 Euro (Grundfreibetrag Stand 2019) verdient, muss keine Steuern zahlen.

Liegt das jährliche Einkommen darüber, fallen Lohn- und Kirchensteuer an. Die Höhe der Lohnsteuer wird durch die jeweilige Lohnsteuerklasse geregelt. Wer einer Kirche angehört, muss zudem Kirchensteuer zahlen, die je nach Bundesland ca. 8 – 9 Prozent der Lohnsteuer beträgt. Einen Solidaritätszuschlag müssen Auszubildende in der Regel nicht zahlen, da dieser erst erhoben wird, wenn die monatliche Lohnsteuer mehr als 81 Euro beträgt.

Wenn Lohn- und Kirchensteuer anfallen, werden diese direkt vom Ausbildungsbetrieb an das Finanzamt überwiesen.

Steuerklassen

Die Höhe der individuellen Steuerschuld wird durch die verschiedenen Steuerklassen festgelegt. Die Höhe der zu zahlenden Steuern unterscheidet sich beispielsweise für ledige und verheiratete Menschen, auch alleinerziehende werden steuerlich anders behandelt. Für die meisten Auszubildenden, die ledig sind und keine Kinder haben, gilt die Steuerklasse I.

Sozialabgaben

Zusätzlich zu den Steuern müssen Arbeitnehmer verschiedene Sozialabgaben zahlen. Dazu zählen Beiträge für Rentenversicherung, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosen- versicherung. Die Rentenversicherung dient als Absicherung, um im Alter auch ohne Arbeit ein geregeltes Einkommen zu haben. Auch Beiträge in die Pflegeversicherung sorgen für Sicherheit. Die Sozialabgaben betragen insgesamt 40 Prozent der Ausbildungsvergütung. 20 Prozent davon werden vom Ausbildungsbetrieb übernommen. Liegt das monatliche Gehalt unter 325 Euro brutto, übernimmt der Arbeitgeber die Kosten komplett.

Sind alle Steuern und Sozialabgaben gezahlt, erhalten Auszubildende den Rest als Netto-Betrag, der ihnen voll zur Verfügung steht.

https://www.ausbildung.de/ratgeber/steuern-abgaben-azubi/

Der erste Tag im Ausbildungsbetrieb

Der Schulalltag ist passee, der erste Tag im Ausbildungsbetrieb steht bevor. Für junge Menschen eine ganz neue Welt. Was erwartet sie? Wie sollen sie sich verhalten? Was ziehen sie an? Viele Fragen schwirren da in den Köpfen. Die Nervosität steigt. Doch das ist kein Grund zur Panik. Wer ein paar Regeln befolgt und bestimmte Fehler vermeidet, startet erfolgreich in die Ausbildung.

Die Grundregeln guten Benehmens sollten den Azubis bekannt sein. Auch wenn sie niemanden kennen: Die Kollegen zu begrüßen ist ein absolutes Muss. Und zwar in einem angemessenen, freundlichen Ton. Das ist der beste Einstieg, um direkt positiv aufzufallen.

Outfittechnisch gilt für alle, die unsicher sind: lieber over- als underdressed. Wer schon beim Vorstellungsgespräch die Mitarbeiter des Unternehmens wahrgenommen hat, weiß indes schon, wie er sich am ersten Arbeitstag zu kleiden hat.

Am ersten Tag ist natürlich Zurückhaltung angesagt. Mag der Umgang der Kollegen untereinander noch so locker erscheinen: Es ist ein No-Go, den Kollegen das Du anzubieten. Ein freundlicher, respektvoller Umgang kommt am besten an.

Das Smartphone bleibt in der Tasche! Arbeitgeber sehen es gar nicht gern, wenn die Mitarbeiter am Handy hängen. Der Daten- und Informationsaustausch sollte maximal auf die Pausen begrenzt werden.

Dass man sich am ersten Arbeitstag nicht gleich die Namen sämtlicher Mitarbeiter merken kann, ist klar. Doch wichtige Personen sollte man im Kopf haben.

Kleiner Tipp:
Kurz nach der Vorstellung Namen und Position notieren. Dann merkt man sie sich auch leichter.

© REDPIXEL - stock.adobe.com

Serviceinformationen

• Informationsquellen zur beruflichen Bildung im Internet

Bundesministerien und Institutionen im Bereich des Bundes
- Bundesministerium für Bildung und Forschung
  www.bmbf.de
- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
  www.bmwk.de
- Bundesinstitut für Berufsbildung
  www.bibb.de
- Bundesagentur für Arbeit
  www.arbeitsagentur.de
- Aufstiegs BAföG
  www.aufstiegs-bafoeg.de

Koordinierungseinrichtungen
- Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK
  www.gwk-bonn.de
- Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
  www.kmk.org

Arbeitgebervereinigungen
- Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
  www.arbeitgeber.de
- Deutscher Industrie- und Handelskammertag
  www.dihk.de
- Zentralverband des Deutschen Handwerks
  www.zdh.de

Arbeitnehmervereinigungen
- Deutscher Gewerkschaftsbund
  www.dgb.de
- Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di
  www.verdi.de
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
  www.gew.de

Weitere Informationsquellen
- Deutscher Bildungsserver
  www.bildungsserver.de
- Forum Berufsbildung e. V.
  www.forum-berufsbildung.de
- Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung
  www.sbb-stipendien.de
  www.aufstiegsstipendium.de

• Informationen zu Ausbildungsberufen und Ausbildungsordnungen

- BERUFENET –
  das Netzwerk für Berufe –
  ein Onlineangebot der Bundesagentur für Arbeit
  www.berufenet.arbeitsagentur.de

Impressum

Gesamtherstellung:
ehs-Verlags GmbH
Jahnring 29, 39104 Magdeburg
Tel. 0391 62584-0, Fax 0391 62584-49
www.ehs-verlag.de
info@ehs-verlag.de

In Zusammenarbeit:
mit dem Dezernat für Kultur, Schule und Sport, FB Schule und Sport

Titelfoto: © Halfpoint - Fotolia.com
weitere Fotos: Grußwort © Fotostudio Althaus, ehs-Verlags GmbH, Landeshauptstadt Magdeburg - Viktoria Kühne, FB Schule und Sport

Copyright: Alle grafischen Arbeiten incl. der Anzeigen dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages für andere Zwecke jedweder Art benutzt werden. Die Weiterverwendung des Textmaterials zu jedem erdenklichen Zweck ist nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages gestattet. Eine Quellenangabe ist stets erforderlich. Sämtliche Daten, Termine und sonstige Angaben sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt, jedoch ohne Gewähr.

■ *Produkt online unter: www.regionalinfo.de/Bildungswegweiser_Magdeburg_2024-25*

Die interaktive Broschüre *(www.regionalinfo.de/Bildungswegweiser_Magdeburg_2024-25)* enthält sogenannte „externe Links“ (Verlinkungen), auf deren Inhalt der Herausgeber der Broschüre keinen Einfluss hat bzw. dafür keine Gewähr übernimmt. Für die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen ist der jeweilige Anbieter der Verlinkung verantwortlich. Zum Zeitpunkt der Verlinkung waren keine Rechtsverstöße erkennbar. Bei Bekanntwerden einer solchen Rechtsverletzung wird der Link umgehend entfernt.

Alle Angaben bzw. Auflistungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind ohne Gewähr.

15. Auflage, Redaktionsschluss: Juli 2024

PERSPEKTIVEN

24. Messe für Bildung und Berufsorientierung über 170 Aussteller

Ausbildungsmöglichkeiten • Studienangebote • Au-pair- und Highschool-Aufenthalte • Work and Travel Angebote • FSJ und Bundesfreiwilligendienst • Live Besucherquiz • Weiterbildungsmöglichkeiten • Vorträge • Workshops ...

27.–28. SEPTEMBER 2024

MESSE MAGDEBURG

Fr 9 Uhr bis 16 Uhr Sa 10 Uhr bis 16 Uhr

EINTRITT FREI!

messe-perspektiven.de messeperspektiven perspektiven_md

Gedruckte Publikationen erfreuen sich entgegen vieler Prognosen weiterhin großer Beliebtheit und hoher Akzeptanz.

Seit vielen Jahren finden Sie alle unsere **erfolgreichen** Broschüren auch online.

Einfach **QR-Code** scannen und mit den **interaktiven Icons** die Broschüre online entdecken.

Ab sofort gestalten wir die Inhalte für Sie noch interessanter: **In der Onlineversion** bieten wir viele zusätzliche Inhalte und weiterführende Informationen an.

ehs Verlags GmbH

Ein Angebot der ehs-Verlags GmbH Magdeburg
Jahnring 29 | 39104 Magdeburg | Tel. 0391 62584-0 | Fax 62584-49 | info@ehs-verlag.de | www.ehs-verlag.de

AUSBILDUNG 2024/2025

Der Antrieb für deine Zukunft

AUSBILDUNGSBERUFE M/W/D

- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Industriekaufmann

Ab sofort sind Bewerbungen möglich. Bitte beachtet, dass es keinen einheitlichen Bewerbungsschluss gibt. Die Bewerbungsphase endet, sobald alle Ausbildungsplätze vergeben sind.

Ausführliche Informationen zur Ausbildung und Bewerbung erhältst du unter: **www.mtu-solutions.com**

Weitere Fragen beantwortet dir gern:

– Katrin Jentzsch, Tel. 0391 5046-414
katrin.jentzsch@ps.rolls-royce.com
– Jana Schmidt, Tel. 0391 5046-538
jana.schmidt@ps.rolls-royce.com

A Rolls-Royce solution